

# Haller

  
HALLE WESTFALEN  
ZUM WOHLFÜHLEN

**Nr. 431**

**Februar 2024**



# Willem

Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Str. 17  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 05425- 1577  
info@hallerwillem.net  
www.hallerwillem.net

**Das Stadtmagazin mit**



**für alle in Halle**



**Im Winter wird jedes Lächeln zum hellsten Licht**



# WER HAT <sup>hier</sup> DAS SAGEN?

➔ DU ODER DEIN SCHWEINEHUND?

(monatlich KÜNDBAR!)

BIS ZUM 29.02.2024 ANMELDEN

➔ KEINE ANMELDEGEBÜHR BEZAHLEN!

➔ VÖLLIG FLEXIBEL UND MONATLICH KÜNDBAR

➔ IM FEBRUAR GRATIS TRAINIEREN

# NUR 29,99 STATT 39,99\*

HIER ANMELDEN!



KÜNSEBECKER WEG 51  
33790 HALLE  
TEL. 05201 8594344

HALLE@XSPORTS-FITNESS.COM  
WWW.XSPORTS-FITNESS.COM  
ODER BEI

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-FR 6-24 UHR  
SA+SO 8-22 UHR

## inklusive

✓ FITNESS AUF 2.000 M<sup>2</sup>

✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR

✓ HYDROJET MASSAGELIEGE

✓ SOLARIUM

✓ MILONZIRKEL

✓ FIVE BEWEGLICHKEITZIRKEL

✓ DR. WOLFF RÜCKENSTRASSE

✓ POWER PLATE VIBARIONSTRaining

✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE

✓ BEI VERTRAGSABSCHLUSS  
14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT

✓ BRING A FRIEND JEDEN SAMSTAG

✓ SEPARATER LADYS BEREICH

✓ 365 TAGE GEÖFFNET

✓ WLAN

In neuer Frische ins Jahr 2024 ...



Wer sich mit guten Vorsätzen für das Neue Jahr belädt, der hat es vielleicht gleich in den ersten Wochen des Januar nicht ganz so leicht. Der innere Schweinehund steht der Umsetzung aller Vorhaben immer wieder gern im Weg. Und sind wir mal ehrlich: wachsen die guten Vorsätze nicht selten aus gut gemeinten Ratschlägen oder Anregungen von außen und gar nicht in uns selbst? Sport treiben, abnehmen, nicht mehr Rauchen ... Erst, wenn wir die Vorsätze wirklich in uns selbst tragen, können sie doch auch richtig gelingen, oder?

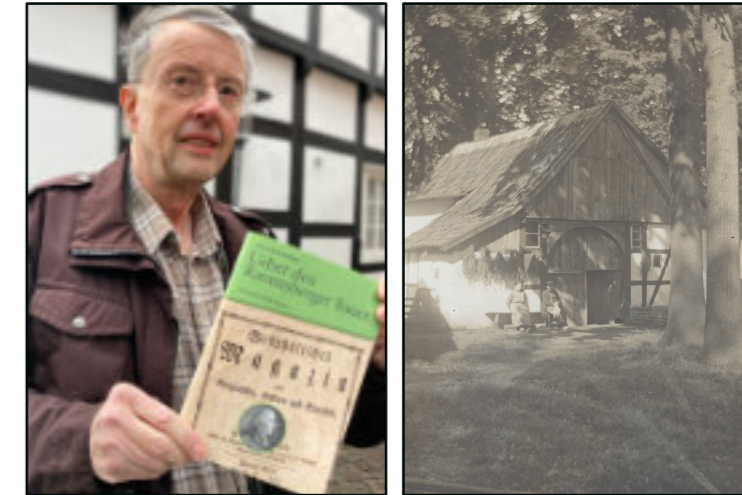
Und so starte ich selbst ins 2024 ohne großartige neue Vorsätze, sondern guten Mutes und mit großer Freude auf das neue HallerWillem-Jahr - mit Freude auf die Arbeit selbst, auf die Begegnungen mit den Menschen im Allgemeinen und meinen Kundinnen und Kunden im Besonderen, auf die vielen interessanten, spannenden und unterhaltsamen Termine und ganz besonders auf die neue Herausforderung, auch die Seiten der Ausgaben selbst zu gestalten - eine Aufgabe, die meiner Arbeit noch einmal ganz viel Tiefe bringt und mir wirklich unglaublich viel Freude bereitet.

So habe ich diese erste Ausgabe in 2024 also mit ganz viel Leidenschaft, großer Begeisterung und Liebe zum Detail erstellt und werde diese neue Linie auch mit den zukünftigen Ausgaben umsetzen.

Nun wünsche ich Ihnen und Euch gemeinsam mit meinem Redaktionsteam ganz viel Freude beim Lesen und Entdecken, beim Stöbern und Blättern. Zeigt es inhaltlich doch wieder, wie lebendig und vielfältig unsere Lieblingsstadt HalleWestfalen ist.

*Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth und Dagmar Wenker*

Über den Ravensberger Bauer ...



Martin Wiegand fand auf der Suche nach spannenden Haller Geschichten in diversen Archiven die Schriften des Johann Moritz Schwager, separierte diese aus den Gesamtwerken und brachte sie in kleinen Broschüren heraus

... lässt sich sicherlich einiges sagen und erzählen, sodass Johann Moritz Schwager, seines Zeichens von 1768 bis 1804 Pfarrer in Jöllenbeck, sogar 1786 eine ganze Abhandlung darüber zu Papier brachte. Wer dieser Zunft angehört, mag ein wenig die Nase rümpfen über die Beschreibung, die der Pfarrer mit der Passion zur Schriftstellerei da verfasst hat, denn besonders zu Anfang kommt der Ravensberger Bauer nicht gerade vorteilhaft daher. „Der westphälische Bauer ...“, und zu diesen zählt der Ravensberger schließlich auch, „...ist überhaupt in Absicht der Sitten vor dem Landmanne in anderen Gegenden um vieles zurück,“ formuliert der Pfarrer unumwunden. „In Absicht der Cultur geht der Ravensberger Bauer seinen protestantischen Nachbarn vor“, lässt er den Landmann aus unseren Gefilden immerhin etwas besser dastehen als den Lippischen oder Osnabrückischen Bauern. „Dies dankt er eines theils dem Militare, andern theils seiner Sucht zu proceßieren“, erklärt sich Pfarrer Schwager die Unterschiede. Dabei geht er auf zahlreichen Seiten auf das alltägliche Leben, auf die Land- und Gartenarbeit, auf den sozialen Stand, auf die Wohn- und Lebensverhältnisse, auf das Liebesleben und das Verheiraten als auch auf das Ableben ein, mitunter recht kurzweilig darstellt. Und wer sich wundert, warum zahlreiche Hofstellen mit stattlichen Buchen und Eichen aufwarten und Obstbäume eher Mangelware sind, der findet darauf in den Schriften „Über den Ravensberger Bauer“ eine erstaunliche Antwort. So ist die Abhandlung über das bäuerliche Leben vor fast 250 Jahren nicht nur eine teilweise zum Schmunzeln anregende Lektüre, sondern vor allem ein Tatsachenbericht, wenn auch subjektiv aus den Augen des Johann Moritz Schwager, als wertvolles Vermächtnis hinausgetragen in die Zukunft. Dies sieht auch Martin Wiegand so, der sich seit vielen Jahren vorzugsweise mit der Haller Historie beschäftigt. Er stieß auf die Schriften des Johann Moritz Schwager in verschiedenen Gesamtwerken – wie im ‚Westfälischen Magazin‘, in den ‚Ravensberger Blättern‘ und sogar im Haller Kreisblatt, in dem die ‚Reisebemerkungen über Halle‘ vor gut 80 Jahren als Fortsetzungsgeschichte abgedruckt waren - und befand sie als so wertvoll vor allem für die Haller Bürger, dass er sie Wort für Wort und 1:1 daraus separierte, in einem eigenen Büchlein zusammenstellte und schließlich drucken ließ. Im Herbst letzten Jahres kam in erster Auflage das Heft ‚Reisebemerkungen über Halle, ein lachendes Städtchen‘ heraus, das bereits vergriffen ist und inzwischen in zweiter Auflage gedruckt wird. Anfang dieses Jahres erschien nun die Broschüre ‚Über den Ravensberger Bauer‘, mit Martin Wiegand als Herausgeber. Ein wirklich lesenswertes Büchlein, das beide Haller Buchhandlungen vorrätig haben. Der typische Kotten auf dem Foto mag zu dem großen Bauernhof Poggenwisch gehört haben, der dort stand, wo sich heute das Kreisgymnasium befindet. -sig-

## Bücher & Geschenke

Silke Speckmann

Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen  
Telefon 05201 9710097 - info@buecher-geschenke.de

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr

Unser Buch-Bestell-Service:  
Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!

[www.buecher-geschenke.de](http://www.buecher-geschenke.de)



Übersichtskarte der Grafschaft Ravensberg im 17. Jahrhundert

## VHS Programm Frühjahr/Sommer 2024 – ein neues buntes Programm



Stefan Kuntze (Bildmitte) und sein Team Daina Lechthoff (v. l.), Ludmilla van Zwoll, Britta Lechte und Olivier Tchoing Godje laden Teilnehmende herzlich zu Kursen, Diskussionen, Vorträgen und Projekten ein

Mit viel Elan und großer Vorfreude stellen jetzt der VHS-Leiter Stefan Kuntze und die Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje, Britta Lechte und Daina Lechthoff sowie die Verwaltungsleitung Ludmilla van Zwoll das umfang- und abwechslungsreiche Bildungsangebot für die erste Jahreshälfte und die Sommerferien vor. Daneben möchte die VHS sich einem ganz besonderen gesamtgesellschaftlichen Thema widmen: der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hier folgt die VHS der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die existentielle Fragen, die sich an alle Menschen richten, verabschiedet haben. Viele Kursangebote und Veranstaltungen werden sich mit diesen Zielen in vielerlei Hinsicht auseinandersetzen. Stefan Kuntze stellte, ebenso wie seine Fachbereichsleiter, Kurse vor, die ihnen entweder besonders am Herzen liegen oder ganz neu im Programm sind. Die vielen neuen Programmpunkte, Veranstaltungen, Kurse und Projekte in den Fachbereichen Menschen, Gesundheit, Sport, Kunst, Sprachen, Digitales und Junge VHS finden Sie im Programmheft, das an vielen Stellen in Halle ausliegt und zu jeder Zeit im Internet unter [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de). Hier werden auch alle Aktualisierungen tagesaktuell veröffentlicht und Sie finden dort die vielfältigen Anmelde-möglichkeiten sowie wichtige Termine. Die philosophisch-satirische Auftaktveranstaltung mit Ingo Borchers am 30. Januar findet in Kooperation mit der Kreissparkasse Halle in deren Kundenzentrale statt – für die kommenden Jahre ist geplant, die Auftaktveranstaltungen in verschiedenen Orten im Verbandsgebiet zu veranstalten. Stefan Kuntze freut sich auf viele motivierte Teilnehmende in den Kursen – die Höhe der Kursgebühren ist jedenfalls konstant geblieben. Dieses Programmheft finden Sie ab jetzt an vielen Stellen in Halle – alle Angebote sind auch im Internet unter [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de) zu finden. –sge-

**DK** **Meisterbetrieb**  
**Dietmar Kartte**  
 Sanitär-Heizung-Kundendienst  
 Gebäude-Energieberater  
 Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar  
 Kesselsanierung · Wärmepumpen  
 Badsanierung · Energieausweise  
**Tel. 0 52 01/85 79 39**  
 Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**Casa nova**  
 RALUF FÜR LICH  
 Gerdahberg  
 Einbauelemente  
 Besenreinigung  
 mit einem Haart  
**„Papa dämmt unser Haus mit so Kügelchen!“**  
 Sparen Sie mit unserer Wärmedämmung für Dach, Decke und Wand.  
**Schneider**  
 Schneider GmbH · Tel. 05201 6892-0  
[www.schneider-massiv.de](http://www.schneider-massiv.de)

## Halle in Saus und Schmaus und vieles mehr



Fröhliche Feierstunde: Nachdem die Stadtführer ihre Zertifizierung von Bürgermeister Thomas Tappe (vorn, 2.v.l.) erhalten hatten, stellten sie sich gemeinsam mit VHS-Leiter Stefan Kuntze (re. daneben) sowie den Dozentinnen zum Gruppenfoto auf

Mehr als 40 Stunden haben 21 Absolventen in einem Kurs der Volkshochschule Ravensberg auf ihre Prüfung hingearbeitet: die neuen Stadtführer/innen für Halle und Steinhagen. In einer Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses der Lindenstadt erhielten die Repräsentanten ihrer Städte ihr Zertifikat aus den Händen von Bürgermeister Thomas Tappe. Mit vielen Grüßen von Kollegin Sarah Süß, Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhagen, wandte er sich an die Gruppe, die einen Tag zuvor ihre Prüfung bestanden hatte. „Ich finde es super, dass sie sich das zutrauen und damit viele Inhalte vermitteln. Meine Hochachtung, denn das ist schon eine besondere Herausforderung. Meinen Glückwunsch und wie sagt man? ‚Stets eine glückliche Führung!‘. Ein besonderer Dank geht an das Team der Dozenten/innen.“ Dieser Meinung schloss sich auch Stefan Kuntze, Leiter der Volkshochschule, an. Die Professionalität und das Wissen des Teams hätten dieses Ergebnis erst möglich gemacht. Dr. Katja Kosubek (Historikerin), Ina Bohlken (Methodik, Rhetorik), Jaqueline Lewald (Kulturreferentin Gemeinde Steinhagen), Stefanie Krumkühler (Referentin) sowie Beate Gunia (Haller Stadtverwaltung) richteten ganz persönliche Worte an jeden Einzelnen. Dabei wurden die Themen, unter denen die Stadtführungen stattfinden, herausgestellt – und die sind ziemlich vielseitig. Neben Sehenswertem und Geschichtlichem aus und in den zwei Orten spezialisierten sie sich auf Themen wie Wissenswertem über Segeltuch und Leinen aus Halle, Zauber der Waldbegräbnisse in der Lindenstadt, ‚Cyber Security 0.5‘ am Postbunker in Steinhagen, Kulinarik in Halle oder die Kirchengeschichte der St. Johanniskirche. Die Führungen haben Mottos wie „Auf dem Teller und über den Tellerrand hinaus. Halle in Saus und Schmaus“ oder „Kunst in Halle“. „Von Vermold nach Halle“ wird es auf westfälisch platt geben, eine Stadttour geht mit dem Rad zu Verwunschenem und Verborgenen in Halle und ein Stadtführer wünscht sich eine interessante, aber auch fröhliche Tour, bei der man am Ende auf dem Friedhof Polka tanzt. Ein Stadtführer wird sich sogar im Kostüm eines Haller Postboten präsentieren. Beate Gunia von der Stadt Halle freute sich darüber, dass die Tradition der Stadtführungen nun wieder weitergehen könne, denn einige seien aus Altersgründen ausgeschieden. Bei Interesse empfiehlt sie den neuen Flyer mit allen Angeboten und steht für Rückfragen gern jederzeit zur Verfügung. -dag-

**HB KFZ-MEISTERBETRIEB**  
 FREIE WERKSTATT  
 Mit uns fahren Sie gut und günstig!  
**Jürgen Besginow** **Sergej Hopp**  
 Gausekampweg 9 · Halle · Tel. 05201-85 64 111  
 Mo - Fr 8 - 17 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr [www.hub-halle.de](http://www.hub-halle.de)

## LVM-Büro Grüner wird zu Falkenreck & Hallau-Grüner OHG



Jörg-Uwe Grüner (re) übergab die Geschäftsführung der Haller LVM-Versicherungsagentur zum 1. Januar diesen Jahres an die beiden Versicherungsfachwirte Tim Hallau (li) und Friederike Falkenreck

Die Geschichte der Versicherungsagentur Grüner ist eine Erfolgsgeschichte. Am 1. Januar 1971 machte sich Horst Grüner mit einer Vertretung für LVM-Versicherungen in seinem Zuhause in der Gartenstraße selbständig. Die herzliche, ehrliche Art des Haller Geschäftsmanns ließ schnell einen guten Kundenstamm wachsen, der schließlich den Umzug in separate Büroräumlichkeiten erforderte. 1982 zog das LVM-Büro Grüner also ins Haller Herz an den Ronchinplatz. „Da sind wir groß geworden“, erzählt Jörg-Uwe Grüner, der am 1. Juli 1983 als Versicherungsfachwirt in das Geschäft seines Vaters mit einstieg. Auch Jörg-Uwe Grüner setzte um, was Horst Grüner immer wichtig war: eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Kundschaft, eine persönliche, individuelle Beratung und ein kundenorientierter, kompetenter Service. 1998 zog das Versicherungsbüro Grüner zurück in die Gartenstraße, allerdings in den Neubau mit der Hausnummer 2 gegenüber des Marktkaufs. Durch den weiterhin wachsenden Zulauf der Kundschaft erhöhte sich hier auch der Mitarbeiterstamm, dem die neuen Räumlichkeiten ausreichend Raum boten. Mit Tim Hallau startete außerdem der erste Auszubildende im LVM-Büro Grüner seine Lehre zum Versicherungsfachwirt. Mit Schließung des Bistros HallerWillem ergriffen Horst und Jörg-Uwe Grüner 2019 die Chance, die Geschäftsräume um die Fläche der ehemaligen Gastronomie auf insgesamt 230 m<sup>2</sup> zu erweitern. „Passend zu Corona haben wir neu eröffnet“, erinnert sich Jörg-Uwe Grüner an die Zeit, wo gut getrennte Arbeitsplätze besonders wichtig waren. Das zeitlos-geschmackvolle Ambiente mit den grünen und weißen Wänden zum dunklen Boden, die durch Glastrennwände offenen, hellen Büros, die Raum für individuelle Beratung bieten, sowie die farbenfrohen Bilder für eine freundliche Atmosphäre hätten neben dem Service-Konzept zu dem Erfolg beigetragen, ist sich Jörg-Uwe Grüner sicher – wie auch das kompetente Team, mit Anja Neumann, Ingo Bleker und Tim Hallau als sehr langjährige Mitarbeiter, die bereits mehrere Generationen der Kundschaft begleitet haben. „Kontinuität ist im Versicherungsgeschäft extrem wichtig. Dass man als Kunde weiß, wo man hinkommt“, erklärt Tim Hallau, der das Erfolgskonzept seit über 20 Jahren mitträgt und es auch in die Zukunft tragen wird, denn der Versicherungsfachwirt hat zum 1. Januar 2024 das LVM-Versicherungsbüro übernommen. Gemeinsam mit Friederike Falkenreck, die bislang in Borgholzhausen die Provinzial-Geschäftsstelle führte, gründete er die ‚Falkenreck & Hallau-Grüner OHG‘, die zu der Versicherungs-Agentur in Halle in der Gartenstraße 2 außerdem eine Filiale in Borgholzhausen betreibt und der Kundschaft von beiden Standorten aus rund um die Themen Sicherheit, Vorsorge und Vermögen mit Rat und Tat zur Seite steht. Insgesamt 10 Mitarbeiter gehen mit dem neuen Inhaberteam an den Start, u.a. auch Jörg-Uwe Grüner, der die LVM-Agentur weiterhin mit reduzierten Zeiten unterstützt, sowie Tim Hallaus Ehefrau Yukine, die für die Buchhaltung verantwortlich ist. Auch ein neuer Auszubildender ist schon für den 1. August gefunden, als 13. im Team. Seit dem neuen Jahr gibt es bei der Falkenreck & Hallau-Grüner OHG außerdem neue Öffnungszeiten: immer montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr sowie freitags durchgehend von 8.30 bis 14.30 Uhr. -sig-

**House Of Beauty**  
 House Of Beauty  
 www.houseofbeauty.de

## „Kinder der Wildnis“ in Spenge- Outdoor-Training für Kinder



Die Wildnisschule Teutoburger Wald bietet im Wildniscamp in Bardüttendorf einen Kurs für Kinder an, die dort ihre Wildnis vor der Haustür kennenlernen und lernen, sich darin zurecht zu finden

Wie ein Fuchs durch den Wald schleichen, Feuer machen, den Zug der Wolken beobachten, gemeinsam spannende Abenteuer in der Natur erleben. Die Kindergruppe „Kinder der Wildnis“ der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, die in Halle im Mödsiek 42 ansässig ist, startet in die nächste Runde. Ein halbes Jahr sind Kinder zwischen acht und zwölf Jahren dazu eingeladen, die „Wildnis“ vor der eigenen Haustür kennenzulernen. An fünf Sonntagen kommt die Gruppe im Wildniscamp in Bardüttendorf bei Spenge zusammen. Angeleitet von ausgebildeten Natur- und Wildnispädagoginnen und -pädagogen lernen sie, was es braucht, um sich in freier Natur zu bewegen und zu „überleben“: Spielerisch entdecken Kinder heimische Pflanzen- und Tier-Welt. Sie lernen den sicheren Umgang mit Schnitzmessern und Lagerfeuer und wie sie ihre eigenen Speisen darauf kochen können. Im Kreis werden gemeinsam Lieder gesungen und die Geschichten der erlebten Abenteuer geteilt. Der Nächste Start der „Kinder der Wildnis“ ist am Sonntag, 03. März 2024. Weitere Termine, Infos und Anmelde-möglichkeiten unter: [www.natur-wildnisschule.de/wildniskinder](http://www.natur-wildnisschule.de/wildniskinder)

**Sinvestieren ist, wenn Fondssparen neue Horizonte eröffnet.**  
 Mit Deka-FondsSparplan mit Sparprämie können Sie Ihre Ziele bequemer erreichen. Jetzt Treueprämie sichern! Angebot gültig vom 02.01.2024 bis 29.02.2024.  
 Investieren schafft Zukunft.  
 ✓ Bis zu 100 Euro Treueprämie\*  
 ✓ Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen  
 Kreissparkasse Halle (Westf.)  
 Deka Investments  
 Finanzgruppe

## Flohmarkt rund ums Pferd



Am Sonntag, den 4. Februar 2024 veranstaltet der Reit- und Fahrverein Halle seinen traditionellen Reiterflohmarkt und lädt alle Pferdefreunde in die Reithalle am Eschweg 12 in Halle-Hesseln ein. „Unser Flohmarkt rund ums Pferd ist einer der bekanntesten und am meisten besuchten Reiterflohmärkte der Region“, erklären die Veranstalter nicht ohne Stolz. Ab 14 Uhr kann nach allem gestöbert werden, was das Reiter- und Fahrerherz begehrt. Bestimmt ist das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Für das leibliche Wohl aller Besucher und Aussteller sorgt die gut bestückte Cafeteria. Wer selbst Pferdezubehör und/oder Reitbekleidung verkaufen möchte, kann sich gerne bis zum 2. Februar 2024 anmelden. Die Anmeldegebühr beträgt für Privatanbieter 10 Euro und für gewerbliche Anbieter 15 Euro. Der Aufbau für die Aussteller beginnt am 04.02.2024 um 13:00 Uhr. Für mehr Informationen und zur Anmeldung für ganz kurzfristig Entschlossene stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Anna Laidlaw: 0176-63621420 oder per Mail: flohmarkt@rufvhalle-westfalen.de. Übrigens: das nächste Event im Eschweg 12 wirft bereits seine Schatten voraus: vom 15. Bis 17. März 2024 findet das jährliche Hallenreitturnier des Reit- und Fahrvereins Halle statt. Es gibt Dressurprüfungen der Klasse E bis M und Springprüfungen der Klasse E-A. Auch der jüngste Reiternachwuchs kann in der Führzügelklasse sein Können zeigen. Besucher sind herzlich willkommen und der Eintritt ist an allen Tagen kostenlos. Auch zu diesem Termin hat die Cafeteria hat an allen Tagen geöffnet und serviert schmackhafte, selbst-gebackene Tortencreations an. Wer nicht nur am Kuchenbuffet auf den Geschmack kommt: für pferdebegeisterte Kinder bietet der Haller Reitverein neben dem Reitunterricht außerdem auch Unterricht im Voltigieren an. In der Freitags-Voltigruppe sind auch noch Kapazitäten frei. Interessierte können sich gern per E-Mail unter [volti@rufvhalle-westfalen.de](mailto:volti@rufvhalle-westfalen.de) melden. -HW-

### Kinderfüße in den richtigen Händen!



Die richtigen Schuhe für Ihr Kind, eine große Auswahl an Kinderschuhen und immer eine gute, kompetente Beratung finden Sie bei

**Schuhe + Sport Reichelt**  
1a-Fachhändler

Bahnhofstraße 6 . Halle  
Tel. 05201- 23 56  
mail@schuhsport-reichelt.de

**Weil wir wollen, dass Sie in Halle einkaufen!**

Unsere Geschäftszeiten sind 9-18.30 durchgehend, Samstag 9-14 Uhr

## Der Streß mit dem Streß-Dreieck!



Wer kennt es nicht: immer wiederkehrende Schmerzen im Nacken, angespannte, verhärtete Schultern, nächtliches Kribbeln in den Händen oder auch Spannungskopfschmerz. Dies alles sind Symptome, die sich mit der Zeit entwickeln können und bei länger anhaltenden Stresssituationen manifestieren. Wir alle wissen, Körper, Geist und Seele sind eine Einheit. Vornehmlich psychischer Druck belastet uns in der heutigen Gesellschaft und dies vielfach über längere Phasen. Körperlich reagieren wir darauf sehr unterschiedlich. Der Eine bekommt Magengeschwüre, der Andere Gallensteine oder vielleicht im schlimmsten Falle einen Bandscheibenvorfall, jedoch viele Menschen reagieren primär mit muskulären Anspannungen im Schulter-Nackensbereich, dem sogenannten Streß-Dreieck! Die Muskulatur des Trapezius verläuft vom Hinterhaupt ansetzend über die Schulterblätter zum Schultergelenk sowie entlang der Hals- und oberen Brustwirbelsäule. Diese und darunter liegende Muskelpartien kontrahieren, verhärten und bilden einen unphysiologischen Zug an den Wirbelkörpern. Die Folge sind Wirbelfehlstellungen und damit einhergehend Irritationen des Nervensystems. Kopfschmerzen, Taubheitsgefühl und Kribbeln der Hände, möglicherweise auch Atmungseinschränkung und Herz-Rhythmusstörungen sind die Folge. Was können wir tun? Primäres, ideales Ziel ist es, herauszufinden, was oder wer uns stresst und diese Situation zu verändern oder zu lernen, mit dieser Situation anders umzugehen, ggf. eine andere Sichtweise zu ihr einzunehmen. Dies ist vielfach ein langfristiger und oft besonders schwieriger Prozess. Von der körperlichen Seite her betrachtet, lassen sich Symptome und Schmerzen sehr gut behandeln. Die amerikanische Chiropraktik mit ihren sanften Techniken zur Justierung von Wirbelkörpern und Entzündung des Nervensystems steht hier im Mittelpunkt. Ergänzt wird diese effektive Therapieform durch tiefgreifende Massagen und Lockerung der verhärteten Muskelpartien. Der Einsatz begleitender homöopathischer Komplexmittel zur Regulation des vegetativen Nervensystems unterstützt den Patienten ohne schädigende Nebenwirkungen starker Psychopharmaka auf seinem Genesungsweg. Ebenso lassen sich bei Bedarf alte Traumata oder Streßsituationen mittels Access to Innate aufarbeiten, so dass sie zukünftig nicht mehr schädigend auf den Organismus einwirken. Die Umstände unserer heutigen Lebensweise bedingen, dass wir uns regelmäßig der unterschiedlichsten Stresssituationen aussetzen. Bereits Jugendliche und Kinder sind hiervon zunehmend betroffen; auch sie leiden vielfach unter Wirbelfehlstellungen, jedoch haben sie vielfach nicht die gleiche Schmerzsymptomatik von Erwachsenen. Um nicht aus einer Dauerstressphase heraus zu kollabieren und in eine Burn-Out Situation zu rutschen, ist es sinnvoll rechtzeitig zu handeln. Für weitere Informationen wendet man sich bitte an Heilpraktiker Dietmar Berendes, Graebestraße 6a in Halle, zu erreichen unter der Telefonnummer 05201-857901 oder besucht die Internetseite [www.heilpraktiker-berendes.de](http://www.heilpraktiker-berendes.de). HW

[www.Tanja-Massagen.de](http://www.Tanja-Massagen.de)

**Tanja Horstmann**  
zertifizierte Wellness- und Entspannungstrainerin

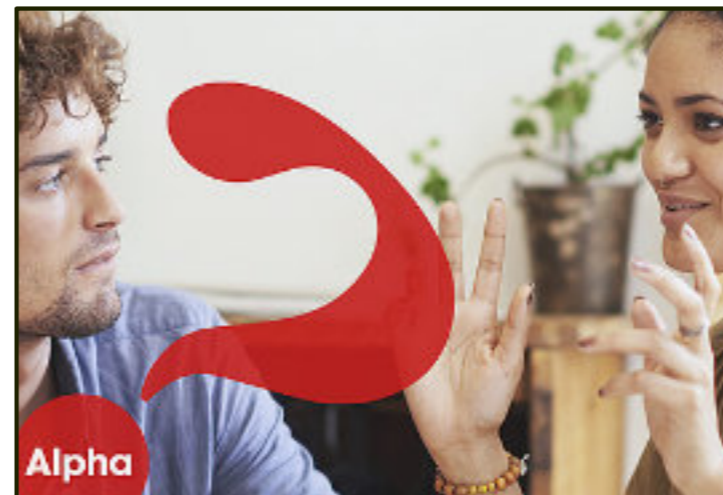
Goebenstraße 53  
33790 Halle (Westf.)  
fon: 0 52 01 . 73 49 64  
mobil: 0162 . 920 48 74  
mail: info@tanja-massagen.de  
[www.tanja-massagen.de](http://www.tanja-massagen.de)

**Osteria Gentili**

**Wir haben wieder eröffnet und verwöhnen euch ab sofort in neuem, außergewöhnlichem Ambiente mit italienischer Pizza, Pasta und frischen Salaten immer montags - samstags von 10 - 21 Uhr und sonntags von 11 - 20 Uhr**  
Mittwoch ist Ruhetag!

**Bahnhofstrasse 33,  
Halle, Tel. 05201 - 856 33 44**

## Nächster Alpha-Kurs startet im Frühjahr



Jeder Mensch hat Fragen. Und jeder bekommt bei uns die Möglichkeit, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den christlichen Glauben für sich in entspannter Atmosphäre zu entdecken. Jeder findet mit Hilfe von Alpha seinen persönlichen Weg durch das individuelle Fragenlabyrinth. Der Alphakurs bietet Antworten für alle Menschen weltweit. Auch für ältere Jugendliche sowie für junge und ältere Erwachsene aus Halle und Umgebung! Für Jugendliche und junge Erwachsene bieten extra einen oder mehrere Tische an, an denen ihr zusammenkommt. Für sinnstiftende Menschen, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss. Für Entdecker-Menschen, die den christlichen Glauben entdecken wollen. Für fragende Menschen mit kritischer Einstellung zur Kirche und/oder zum Glauben, die jedoch am Glauben interessiert sind. Für Christen-Menschen, die die Grundlage ihres Glaubens auffrischen und weiter ausbauen möchten. Gestartet wird jedes Treffen mit einem guten Essen. Dann ein ca 30-minütiger Impuls, aus dem sicein spannendes Gespräch entwickeln kann. In ihnen geht es um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens. Dann folgt der wichtigste Teil des Alphaabends: hier ist der Ort, um Gedanken, Fragen und Zweifel zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Dabei ist keiner gezwungen, etwas zu sagen und es gibt (wirklich!) nichts, was nicht gefragt werden darf. Der Alphakurs der Ev.-luth. Kirchengemeinde Halle findet seit 2003 statt. In den bisher über 40 Kursen konnten wir gut 1900 Gäste mit ähnlichen Fragen und Anliegen empfangen. Freue dich auf neue oder etwas andere Sichtweisen und Erkenntnisse auf viele deiner Lebens- und Glaubensfragen. Für wen? Ab 14 Jahren sind alle herzlich willkommen. Egal, was du glaubst, egal, was du weißt, egal, wo du herkommst, egal, wie es dir geht, egal, was dich bewegt. Du bist genau richtig, so wie du bist und kommst. Wann? Der nächste Alpha-Kurs findet vom 23. April 2024 bis 25. Juni 2024 im Martin-Luther-Haus statt. Anmeldungen nimmt Pastor Bernd Eimterbauer unter 0 54 25/95 41 44 oder [bernd.eimterbauer@kk-ekvw.de](mailto:bernd.eimterbauer@kk-ekvw.de) gerne entgegen.

**VOLKER HAGEN KAISER**  
digitalSTROM-Expert

Am Laibach 29 | 33790 Halle Westfalen  
Telefon 05201/10265 | [info@kaiserem.de](mailto:info@kaiserem.de)  
[www.elektromeister-kaiser.de](http://www.elektromeister-kaiser.de)

**Qualitätsküchen preiswert**

Unsere Lieferanten:

**nobilis** **SIEMENS**  
**Miele** **BOSCH**  
**AEG**

**Ihr Vorteilsservice bei uns:**  
- Computer-Planung - Aufmass-Service  
- günstige Finanzierung  
- geprüfte Monteure  
- fachgerechte Montage

**Möbel Vollmer**

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · T. 05201-2432

## Frühjahrs-Häckselaktion steht an



Auch in diesem Frühjahr bietet die Stadt Halle (Westf.) wieder eine Häckselaktion vor der eigenen Haustür an. Interessierte, die Platz im eigenen Garten schaffen möchten, können sich vom 1. bis zum 29. Februar gegen eine Gebühr von 25 Euro pro 5m<sup>3</sup> anmelden. Die Anmeldung ist unter [www.hallewestfalen.de/haeckselaktion](http://www.hallewestfalen.de/haeckselaktion) oder im Bürgerbüro möglich. Auch für die Anmeldung zur Häckselaktion gilt, dass im Eingangsbereich des Bürgerbüros eine Wartenummer gezogen werden muss. Angenommen werden Baum- und Strauchschnitt, Strauchwerk ohne Erdballen, Äste und Stämme bis zu einem Durchmesser von 20 Zentimetern. Nicht gehäckselt werden Wurzelstubben, Rasen- und Blumenschnitt, Fassadenbegrünungen, Schilf, Pampasgras, Laub und Moos. Die Mengengrenzung pro Grundstück liegt bei fünf Kubikmeter. Mengen, die darüber hinausgehen, können kostenpflichtig zum Entsorgungspunkt Nord (Im Hagen 1a) gebracht werden. Bei der Anmeldung sollten Interessierte angeben, ob das klein gehäckselte Material abgefahren oder vor Ort bleiben soll. Denn klein gehäckselt lässt sich das Material gut als Strukturmaterial für den Komposthaufen einsetzen. Als Mulchmaterial etwa vier Zentimeter dick unter Büsche und Bäume gestreut, verhindert es die Entwicklung von Unkräutern. Die Teilnehmer erhalten im März eine Terminbenachrichtigung. Zu dem mitgeteilten Termin muss das zu häckselnde Material lose aufgeschichtet ab 7:00 Uhr auf dem Bürgersteig so bereitgelegt werden, dass sich die Zweige in eine Richtung liegend gut von den Bauhofmitarbeitern in den Häcksler ziehen lassen. Eine Abholung direkt aus dem eigenen Garten ist nicht möglich. Die nächste Häckselaktion findet wie gewohnt im Herbst statt.

**Was ist Ihre Immobilie wert?**

Finden Sie es in nur wenigen Minuten kostenfrei online heraus!

Mit der Wohnmarktanalyse S-ImmoPreisfinder.

Starten Sie jetzt mit der Bewertung und erhalten Sie nach wenigen Klicks Ihre individuelle Wertanalyse per E-Mail.

Wir sind gerne für Sie da.  
**ImmobilienCenter**  
Telefon: 05201 893-483  
E-Mail: [imm@kshalle.de](mailto:imm@kshalle.de)  
[www.kshalle.de/imm](http://www.kshalle.de/imm)

Von Haus aus gut beraten.

**Kreissparkasse Halle (Westf.)**

Hier ist ein toller Abend garantiert



Diese Veranstaltung sollte man auf keinen Fall verpassen: das Winterfest des Löschzugs Hörste, der traditionell im Februar in das Gasthauses Hagemeyer-Singenstroth nach Borgholzhausen einlädt.

Hier ist Spaß, Kurzweil und ein Abend in fröhlicher Runde garantiert. Das Winterfest findet in diesem Jahr am 17. Februar 2024 ab 20 Uhr statt und natürlich zeigen großartige Talente aus den eigenen Reihen wieder die beliebte Show, die sich diesmal aus zahlreichen Highlights der vergangenen Winterfeste gestaltet, aber die Gäste können sich auch auf neue Sketchen und Show-Acts freuen, die vergnügliche Unterhaltung versprechen. Die Show-Truppe ist bereits seit November letzten Jahres fleißig dabei, das Bühnenprogramm einzustudieren, um damit den sicherlich vollen Saal der Gaststätte Hagemeyer-Singenstroth bestens zu unterhalten. Anschließend kann ordentlich das Tanzbein geschwungen werden, denn dann sorgen DJ Max und DJ Nick für entsprechende Musik und eine volle Tanzfläche. Beide lösen den langjährigen DJ Schibi ab, der seinen Job als Musik-Macher weitestgehend an den Nagel gehängt hat. Weitere Attraktion des Abends ist ebenso traditionell die große Tombola, die wieder mit ansehnlichen Gewinnen lockt. „Wir freuen uns auf viele, viele Leute, auf viele Hörster und auf viele Freunde und Gönner der Feuerwehr,“ hofft Löschzugführer Peter Goldbecker auf ein volles Haus Hagemeyer-Singenstroth. Karten für das beliebte Winterfest bekommt man bei Peter Goldbecker, der mobil unter 0160 – 23 12 112 oder per Mail an Lzf.Hoerste@Feuerwehr-Halle-Westfalen.de zu erreichen ist, und über die Feuerwehrkameraden des Löschzugs Hörste. -sig-

**Setze ein Zeichen gegen Rechts!**

Verteidige unsere Demokratie und werde Mitglied.

**SPD Ortsverein Halle** **SPD** Soziale Politik für Dich.

Haller Frauen weben ein neues Netz



Frauen „Ü 60“ ansprechen wollen (v.l.) Ute Heider, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Gleichstellungsbeauftragte Sandra Werner, Berti Fensch und Klaudia Genuit-Thiessen

Frauen „nach der Berufstätigkeit“ ansprechen will ein Netzwerk in Halle (Westf.), das sich aus dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen entwickelt hat. Ziel ist es, neue Eindrücke, Sichtweisen und Anregungen zu gewinnen und vielleicht sogar den Zugang zu einem sinnstiftenden Engagement. Und zu unterhalten. Frauen, die aus dem Job oder aus einer intensiven Familienphase heraus sind, haben oft mehr Freizeit als zuvor. Das bietet Frauen aus Halle und Umgebung jetzt Chancen, um neue Wege einzuschlagen, andere Welten zu entdecken und Möglichkeiten, die eigene Perspektive noch einmal zu erweitern. Die Initiatorinnen des Netzwerks rund um Anne Rodenbrock-Wesselmann sind überzeugt, dass es in Halle und Umgebung viele Frauen „Ü 60“ gibt, die interessiert sind an aktuellen Entwicklungen in der Welt und die sich Zugänge zu mehr Wissen auf ganz unterschiedlichen Gebieten wünschen. Mit Unterstützung der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) soll es deshalb zwanglose Planungs- und Austauschtreffen geben – und gezielte Aktivitäten in Bildung, Freizeit, Kultur, Ehrenamt und mehr. Anne Rodenbrock-Wesselmann: „Diese Idee trage ich schon längere Zeit mit mir herum.“ Ich will mich neu erfinden“, diese Worte habe ich auch von anderen Frauen gehört.“ Gemeinsam einmal hinter die Kulissen des Theaters gucken oder sich fachkundig durch Bethel führen lassen, Wohnformen für Jung und Alt kennen lernen oder andere Städte im Kreis Gütersloh, an der Uni Bielefeld mehr erfahren über die Möglichkeiten von Bürgerengagement gegen Armut, die Biostation Bielefeld-Gütersloh besuchen oder einen Gnadenhof für Tiere – es gibt vieles, das sich in einer kleinen oder größeren Gruppe besser realisieren lässt als allein. Auch „after Work“ muss die Welt nicht auf das ganz und gar Private schrumpfen. Neue Eindrücke lassen sich auch in fortgeschrittenen Jahren gewinnen, vielleicht bei interessanten Vorträgen oder gemeinsamen Städtetrips. Man kann miteinander Museen ansteuern, Einrichtungen oder Initiativen. Und auch wer sich einfach für einen Kino- oder Theaterabend verabreden möchte oder Gleichgesinnte für einen Tanzabend sucht, ist in dem neuen Netzwerk an der richtigen Adresse für Vorschläge. Wer mit anderen weltoffenen Frauen in Halle an diesem Netz weben möchte, der sollte den Termin für eine Auftaktveranstaltung vormerken. Am Mittwoch, 24. Januar, 10 bis 12 Uhr, ist ein erstes Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten Sandra Werner und Initiatorin Anne Rodenbrock-Wesselmann im Bürgerzentrum Remise geplant. Die Teilnehmerinnen können dort Ideen und Wünsche sammeln und erste Pläne schmieden. Weitere Treffen sind einmal monatlich in der Remise in Aussicht gestellt. Dabei können dann die Vorhaben konkret werden, die Organisation abgesprochen. HW

**NATURHEILPRAXIS**

**Dietmar Berendes**

Termine nach Vereinbarung:  
Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz  
Chiropraktik  
Massagen



MediTaping  
Access to Innate  
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Opus Arte gastiert erneut im Rossini



Bereits in 2017 war das maritime Programm „Junge, komm bald wieder“ ein grandioser Erfolg, sowohl im Restaurant Rossini als auch in der Aula der Gesamtschule an der Masch

Seit 2017 besteht zwischen dem Restaurant Rossini in Halle-Eggeberg und dem Chor Opus Arte eine wunderbare Zusammenarbeit. Immer wieder werden seitdem die Gäste mit einer sowohl für Gaumen als auch für die Ohren schmackhaften Menü-Revue verwöhnt, das in drei kulinarischen Gängen und drei musikalischen Akten serviert wird. Immer wieder wechselt die Show und die dazu passenden Gerichte, sodass es sich lohnt, jedes dieser gut durchdachten Events zu erleben. Nach dem grandiosen Erfolg im vergangenen Herbst, als es hieß „Da geh’ ich zu Maxim’ planen der Haller Gastronom und der Countertenor bereits eine neue Veranstaltung. „Der Junge kommt bald wieder“, schmuzzelt Reiner Beinghaus, denn mit dem Programm „Junge, komm bald wieder“ stach Opus Arte erstmals gemeinsam mit der ‚MS Rossini‘ in See. „Das war ein richtig tolles Programm“, erinnern sich die beiden Veranstalter – sowohl im Rossini als auch in der Aula der heutigen Gesamtschule Halle. Und weil Opus Arte im 2024 bereits den 20. Geburtstag feiert, greifen der Chorleiter und sein Ensemble die beliebtesten Themen aus 20 Jahre Opus Arte im Jubiläumsjahr wieder auf. So ist also eine weitere musikalisch-kulinarische Kreuzfahrt in Sicht – und zwar am 9. und 10. Februar 2024 sowie am 16. und 17. Februar 2024. Wie auch in 2017 werden die Gäste mit einer leichten Brise in einen unterhaltsamen Abend segeln und erleben, was Fisch und Meer auf dem Teller und auf der Bühne alles zu bieten hat. Die Gäste können sich auf kulinarische und musikalische Delikatessen freuen, die in abwechselnden Gängen aufgeföhren werden. „Ein Hafen voller Überraschungen, melancholisch bis herzlich sensibel, spritzig, vergnüglich und bewegend wird nicht nur das Motto der musikalischen Auswahl sein“, verspricht Reiner Beinghaus, der mit seinem 15köpfigen Ensemble in der Eggeberger Straße 11 anlegen wird. Auch die Kombüse des Restaurants Rossini wird wieder ein perfekt auf den Abend abgestimmtes, reichhaltiges Drei-Gänge-Menue kreieren. „Es ist ein Fisch-Menue angedacht“, verrät Emil Sickendiek und betont, dass auch Alternativen für vegetarisch oder vegan speisende Gäste angeboten werden. Hier können die Wünsche gern im Vorfeld geäußert werden. Es gibt noch einige letzte Plätze, für die man sich noch anmelden kann - telefonisch über die Nummer 05201 – 971 710, per Fax an 05201 – 971 71 17 oder per Mail an info@rossini-halle.de. -sig



**Beton Drive-In**

**Rötger**  
Baustoffe

Telefon 05203 91 70 80 33824 Werther / Dammsr.88 www.roetger-baustoffe.de

Workshops für Karrierefrauen



Jelena Wojjack, Sandra Werner und Dr. Marita Reinkemeier (v.l.) stellen den aktuellen Jahresflyer für das Karrierenetzwerk für Frauen in Fach- und Führungspositionen vor

Das Karrierenetzwerk für Frauen in Fach- und Führungspositionen hält im Jahr 2024 ein ganz besonders spannendes Angebot bereit. Insgesamt werden sechs Workshops zu hochaktuellen Themen angeboten, die Frauen im beruflichen Alltag zur Seite stehen. Das Jahresprogramm widmet sich Themen wie „Agile Arbeitsmethoden“, „Stressmanagement über ChatGPT“ bis hin zu „SpeedReading“. Der erfolgreiche Umgang mit eigenen Blockaden im Berufsalltag ist Thema im Kollegialen Coaching. Auch der erfolgreiche Umgang mit Misserfolgen wird unter dem Titel „Gescheit scheitern“ behandelt. Organisiert wird das Jahresprogramm von der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle in Kooperation mit der pro Wirtschaft GT GmbH, der Wirtschaftsförderung im Kreis Gütersloh. Die zuständigen Expertinnen Jelena Wojjack, Dr. Marita Reinkemeier und Sandra Werner hoffen darauf, mit dem Angebot viele neue Frauen im Netzwerk begrüßen zu dürfen. Einen Überblick über die kostenfreien Workshops bietet der frisch gedruckte Flyer des Karrierenetzwerks, der im Rathaus der Stadt Halle (Westf.) sowie bei der pro Wirtschaft GT und an den anderen öffentlichen Stellen ausliegt. Eine digitale Beschreibung der Angebote mit weiterführenden Informationen und Hinweisen zur Anmeldung ist auf der Internetseite der Stadt Halle (Westf.) unter [www.hallewestfalen.de/karrierenetzwerk24](http://www.hallewestfalen.de/karrierenetzwerk24) zu finden. Für Fragen steht die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle. Sandra Werner per E-Mail unter [gleichstellung@hallewestfalen.de](mailto:gleichstellung@hallewestfalen.de) gerne zur Verfügung. HW

**ImmobilienCenter**

**Von Haus aus gut beraten.**

Ob Sie eine Immobilie verkaufen, kaufen, finanzieren oder modernisieren möchten: Als zuverlässiger und kompetenter Partner sind wir an Ihrer Seite. Profitieren Sie von unserem individuellen Angebot rund um die Immobilie - alles aus einer Hand.

Wir sind gerne für Sie da.  
**ImmobilienCenter**  
Telefon: 05201 893-483  
E-Mail: [immo@kskhalle.de](mailto:immo@kskhalle.de)  
Internet: [www.kskhalle.de/immo](http://www.kskhalle.de/immo)

  
Kreissparkasse Halle (Westf.)

„Jetzt ist es Osteria!“



Domenico Gentili und Koch Moreno verwöhnen die Gäste nach der zweimonatigen Renovierung seit dem 20. Januar in ganz neuem Ambiente

Seit dem 1. Oktober 2022 betreibt der fröhliche Italiener Domenico Gentili das ehemalige Café Baier in der Bahnhofstraße 33 als ‚Osteria Gentili‘ mit ganz viel Herzblut und noch mehr Leidenschaft für Gastronomie und das Pizzabacken. Nachdem er vor fast genau sieben Jahren nach Halle kam – „Es war der 28. Februar 2017“, erinnert sich Domenico Gentili ganz genau an den Tag X – betrieb er gemeinsam mit Koch Moreno, ebenfalls ein fröhlicher Italiener, die Tennisstuben an der Weststraße, wo er den Haller Gästen bereits köstliche Pizzen aus dem Steinofen servierte. So war Freude auf beiden Seiten, als der passionierte Gastronom vor eineinhalb Jahren in der Bahnhofstraße 33 erneut mit einer Pizzeria ansässig wurde. Auch in der ‚Osteria Gentili‘ überwiegt in der Speisekarte ein vielfältiges Pizzeria-Angebot zu verschiedenen Nudelgerichten und frischen Salaten, das sich die Gäste in reicher Zahl von Anfang an gut schmecken ließe. Allerdings mussten sie über zwei Monate auf das schmackhafte, kulinarische Angebot der ‚Osteria Gentili‘ verzichten. Domenico Gentili hatte im November letzten Jahres eine Fußoperation, die eine entsprechende Heilungszeit erforderte. Diese unfreiwillige Schließung der Pizzeria nutzte er für eine grundlegende Renovierung der Räumlichkeiten, die er erst einmal so übernommen hatte, immer aber mit dem Plan im Hinterkopf, seine eigenen Gestaltungswünsche umzusetzen. „Jetzt ist es Osteria“, lacht Domenico Gentili. „Vorher war es Café Baier.“ Und die Verwandlung ist wirklich erstaunlich, denn das Lokal ist wirklich von oben bis unten neu gestaltet. Seit der Neueröffnung am 20. Januar wandeln die Gäste auf einem Fußboden in schicker Holzoptik unter einer Akustik-Decke, die für eine angenehme, entspannte Atmosphäre sorgt. Die frisch gebackenen Pizzen aus den Steinöfen, die typisch italienischen Nudelgerichte und die knackigen Salatvariationen genießt man nun auf bequemen Sesseln und Polsterbänken, die die Gaststube einrahmen. Die Wände, mit Effektfarbe in Bronze und Gold gestrichen, sind ein wahrer Hingucker, zu dem großen Weinregal aus Holz, das italienische Öle und italienische Weine beherbergt, die Domenico Gentili seinen Gästen zum Essen empfiehlt. Goldene Spiegel und Fotografien in Sepia-Optik setzen zudem geschmackvolle Akzente. Ganz zufrieden ist der italienische Gastronom allerdings noch nicht, denn der Möbellieferant hat nicht alles so geliefert, wie gedacht, was aber im Laufe der Zeit nachgeholt und ausgetauscht wird. Auch die Speisekarte würde Domenico gern um Antipasti und Fleischgerichte erweitern. Das allerdings hängt davon ab, ob er seinen Koch Moreno davon überzeugen kann, weiterhin in Deutschland bzw. in Halle zu bleiben. „Wenn er nicht bleibt, habe ich keine Chance“, verdeutlicht er. Wenn aber doch, kann man sich jetzt schon auf die Erweiterung der Speisekarte freuen. Geöffnet hat die ‚Osteria Gentili‘ immer montags bis samstags von 10 bis 21 Uhr sowie sonntags zwischen 11 und 20 Uhr. Nur der Mittwoch ist Ruhetag. -sig-

**Ihr OPEL-Partner im Altkreis**

Wir leben Autos.

**Autohaus Möller GmbH**

Große Heide 13 · 33790 Halle  
Telefon 05201/971560-0  
www.moeller-autohaus.de

Deppe-Tore ist an neuer Adresse



Das neue Firmengebäude der Firma Deppe Tore GmbH bietet durch den direkt am Gartnischen Weg liegenden Standort eine sichtbarere Präsenz

Weit hatten es die Umzugskartons der Firma Deppe Tore GmbH nicht, denn vom Friesenweg 2 in den Gartnischen Weg 156 ist es nur ein Katzensprung. Für das Unternehmen allerdings ist es ein großer Schritt in eine innovative Zukunft, die sich auch äußerlich abzeichnet. „Am 8. Januar war der erste Tag in den neuen Räumlichkeiten“, berichtet Jessica Deppe erfreut, denn hier lässt es sich einfach gut arbeiten. Das neue Raumkonzept in den ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Wusow Bauelemente und das neue, frische und geschmackvolle Ambiente macht für das Team das Arbeiten und für die Kundschaft den Aufenthalt sehr angenehm. Während die Halle am Friesenweg nur noch als Lager für große Teile dient, befindet sich am Gartnischen Weg 156 nun Büro und das Lager für Ersatzteile und Zubehör. Von hier aus agiert das Unternehmen Deppe Tore mit dem vielfältigen Sortiment an Hörmann-Produkten. „Alles, was Hörmann produziert, verkaufen, montieren und reparieren wir“, umfasst Jessica Deppe das Leistungsspektrum des ‚Profi für Hörmann-Produkte‘ seit 25 Jahren – wie Haustüren und Innentüren (auch aus Holz), Feuerschutztüren, Garagentore, Industrietorsysteme, Poller- und Schrankenanlagen, Tor- und Türantriebe, Lofttüren sowie Gartengerätehäuser und Gartenboxen für Sitzpolster. „In einer Topqualität“, verspricht die Geschäftsführerin, die den Betrieb mit ihrem Vater Wolfgang führt. Am neuen Standort ist neben der geräumigen Lagerhalle auf gut 230 m² Platz für zwei separate schicke Büros, eine Team-Küche, einen ansprechenden Besprechungsraum und einen geräumigen Verkaufsraum, der zum Verweilen einlädt. Hier locken zwei eindrucksvolle Sessel zum Platz nehmen, mit Blick auf einen geschmackvoll aufgearbeiteten, ehemaligen Wohnzimmerschrank, der nun ein Angebot an Handsendern für Garagentore und ein bezauberndes Sortiment hübscher Geschenkkästen präsentiert. „Schöne Dinge für jeden Anlass, individuell und persönlich gestaltet“, beschreibt Nicole Deppe-Buchwald, Schwester von Wolfgang Deppe, ihre handgemachten Dekoartikel, die sie unter dem Label ‚Nices by Nici‘ in der Firma Deppe Tore nun anbieten kann. Handgefertigt sind auch die Ersatzschlüssel, die das Portfolio des Unternehmens seit Jahresanfang erweitert. Schlüsselraus ist Diane Roggendorf-Stitz, die diesen Bereich gemeinsam mit Inhaberin Jessica Deppe von langer Hand geplant und vorbereitet hat. Wer also einen Schlüssel nachmachen lassen möchte, ist bei ihr an der richtigen Adresse – und zwar immer montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags zwischen 9 und 17 Uhr. Zu diesen Zeiten ist auch das Lädchen ‚Nices by Nici‘ geöffnet. Zudem ist ein Schlüsselnotdienst in Planung, für den die Fachfrau Diane Roggendorf-Stitz gemeinsam mit weiteren drei Kollegen in Kürze einen speziellen Lehrgang absolvieren wird, um in der Not verschlossene Türen mit dem nötigen Know-How und dem passenden Equipment öffnen zu können. Ein guter Start ins Neue Jahr, findet das 12köpfige Team, das sich im neuen Umfeld auf die ‚alte‘ und auf neue Kundschaft freut. Die telefonische Erreichbarkeit für den Bereich rund um die Hörmann-Produkte ist immer Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr sowie Freitag zwischen 8 und 14 Uhr – und zwar unter den Telefonnummern 05201-6217 und 05204 – 888 388 oder per Email an [info@deppe-tore.de](mailto:info@deppe-tore.de). -sig-



Jessica Deppe, Diane Roggendorf-Stitz und Nicole Deppe-Buchwald (v.r.) freuen sich auf die neuen Herausforderungen an der neuen Adresse

Frauen-Coaching, Pilates, Klangschalenmassagen u.v.m. in der Lederfabrik



Sandra Pelkmann freut sich darauf, Pilates, energetische Fußmassagen, Klangschalenmassagen und Rückentraining ab sofort in Halle anbieten zu können

Seit einem Jahr befindet sich in der Alten Lederfabrik ein ganz besonderes Angebot. Hier bietet Sarah Dannhäuser in geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten mit Wohlfühlatmosphäre Beratung und Coaching für Frauen an. Bereits seit 2020 veranstaltet ‚Die Rebellin‘ Selbstverteidigungskurse ‚von Frau zu Frau‘ mit dem Ziel, die Persönlichkeit und die innere und äußere Stärke zu entwickeln. „Zu mir kommen Menschen, die Lust auf Veränderung haben und verändern möchten“, beschreibt sie ihr Klientel. „Es darf einfach anders sein, als dass ich mich als Opfer fühle.“ Das brauche Begleitung, Impulse von außen, eine Mutmacherin, eben eine Rebellin, wie Sarah Dannhäuser. Sie hat es selbst erlebt, ausgegrenzt zu werden. „Das gibt große Kraft“, erklärt sie, die eine wahre Heldinnenreise hinter sich hat, die sie dort hingeführt hat, wo sie heute steht: eine starke, queersensible Frau, die sich vor allem für Frauen stark macht. „Das ist meine Bestimmung“, bekennt sie. Zum Thema Selbstverteidigung bietet sie Workshops an, die effektive Techniken für den Selbstschutz beinhalten, Tools für mehr Selbstbewusstsein bieten und dies mit ganz viel Spaß und in Gesellschaft anderer, großartiger Frauen. Diese Kurse finden im alten Kino am Alten Markt statt - immer mittwochs zwischen 17.45 und 19 Uhr für Kinder und Teens sowie für Frauen von 19.15 bis 20.45 Uhr. „Es sind noch Plätze frei“, erklärt Sarah Dannhäuser. Die Kurse dürfen sich gern noch füllen.“ Zudem bietet sie Workshops in Firmen an, um Teambildung zu fördern. Das Angebot von Sarah Dannhäuser als Systemischen Beraterin (DGSF) richtet sich an Frauen, die Schicksalsschläge, Traumata oder sexualisierte Gewalt hinter sich haben. In den Räumlichkeiten in der Alten Lederfabrik möchte Sarah Dannhäuser für Frauen und weiblich gelesene Personen da sein. In ihrem Coaching möchte sie Unterstützung geben, die gewünschten Ziele umzusetzen für diejenigen, die ‚die Schnauze voll haben‘ oder ‚das Gefühl, ich fühle mich in meinen Körper nicht wohl‘ und sich Fragen stellen wie ‚Welche Person will ich sein, welches Leben will ich leben?‘ Dabei prüft Sarah Dannhäuser gemeinsam mit ihren Klientinnen die Glaubenssätze, die sie im Leben begleiten und sucht die Antwort auf ‚Was hielt mich bis jetzt davon ab, so zu sein, wie ich sein möchte?‘ oder ‚Woher kommen die negativen Glaubenssätze?‘ Es gilt, diese in positive Glaubenssätze umzuwandeln und zu erkennen: ‚Welche Fähigkeiten brauche ich für meine Ziele? Welches Verhalten muss ich verändern?‘ Mit ihrem Coaching möchte ‚Die Rebellin‘ bei ihren Klientinnen einen Prozess in Gang bringen, der die gewünschte Veränderung mit sich bringt und vor allem auch stabilisiert. Sarah Dannhäuser möchte sie auf einer Heldinnenreise begleiten. Durch die räumliche Partnerschaft mit Sandra Pelkmann hat sich das Angebot in den



Sarah Dannhäuser richtet ihr Coaching-Angebot an Frauen und weiblich gelesene Personen, die sich verändern möchten und dafür eine versierte Begleiterin suchen

Räumlichkeiten in der Alten Lederfabrik an der Langen Straße 64 nun noch erheblich erweitert. „Ich habe schon lange Räumlichkeiten gesucht, um ein kleines Pilates-Studio zu eröffnen“, berichtet Sandra Pelkmann. Durch eine Kleinanzeige haben die beiden Frauen Anfang diesen Jahres zusammengefunden. Die Harsewinklerin ist seit 2007 Fitness- und seit 2015 Reha-Trainerin und hat in diesem Bereich bereits für die VHS und für Fitnessstudios gearbeitet. Seit 2012 ist Sandra Pelkmann zudem Pilates-Trainerin. Vor drei Jahren absolvierte sie zusätzliche Ausbildungen zur Spannungspädagogin und Klangschalentherapeutin. „All diese wunderschönen Aufgaben schmücken mein neues Tätigkeitsfeld aus und bringen mir meine Erfüllung“, freut sie sich, in der Alten Lederfabrik in Halle bei Sarah Dannhäuser nun endlich auch geeignete Räumlichkeiten gefunden zu haben. „Jetzt habe ich wirklich einen Traum!“ Hier kann sie ihr Angebot ‚MeineZeit24‘ in allem Umfang umsetzen. Neben Pilates umfasst dies außerdem energetisierende Fußmassagen, Klangschalenmassagen, Rückentraining und Pilates für Schwangere. Einen Pilates-Kurs bietet Sandra Pelkmann zudem Online an – immer Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und von 18.30 bis 19.30 Uhr. Einmal im Monat – samstags oder sonntags – sind Workshops geplant, wie z. B. ein Männerworkshop zum Thema ‚Den Rücken kräftigen und mobilisieren‘, ‚Pilates für Männer‘ sowie allgemeine Workshops für diejenigen, die z.B. Pilates einmal kennenlernen, Entspannung erlernen und erleben möchten. Neben ihrem Angebot im Rahmen von ‚MeineZeit24‘ arbeitet Sandra Pelkmann außerdem für 20 Wochenstunden in einer rPhysiotherapie-Praxis an der Rezeption. Wer weitere Informationen über die Angebote möchte, kann schon einmal unter [www.sarahdannhaeuser.de](http://www.sarahdannhaeuser.de) nachlesen. ‚Die Rebellin‘ ist außerdem telefonisch unter 0151 6141 0008 sowie per Mail an [mail@sarahdannhaeuser.de](mailto:mail@sarahdannhaeuser.de) zu erreichen. Sandra Pelkmann ist der Social-Media-Plattform Instagram unter [meinezeit24](https://www.instagram.com/meinezeit24) zu finden. Die Kontaktdaten der Harsewinklerin der Entspannungspädagogin und Pilates-Trainerin sind 0151- 59 83 10 94 und [meinezeit24@web.de](mailto:meinezeit24@web.de). -sig-

Neu in Halle:

PILATES | ENTSPANNUNG | ENERGIE

PILATES KURSE (AUCH FÜR SCHWANGERE)  
KLANGSCHALENMASSEN • ENERG. FUSSMASSAGE  
EINZELCOACHING

ANMELDUNG: SANDRA PELKMANN  
Entspannungspädagogin | Pilates-Trainerin  
Mobil: 0151 59831094 | Mail: [meinezeit24@web.de](mailto:meinezeit24@web.de) | Insta

PILATES-STUDIO (1. Etage):  
Alte Lederfabrik Halle | Alleestraße 64 | 33790 Halle (Westf.)

**Coaching** Und was, wenn doch mehr möglich ist?

- Mehr - Leichtigkeit im Umgang mit Veränderungen
- Mehr - An dich und deine Ziele glauben
- Mehr - Selbstverständlich für dich einstehen
- Mehr - Verbindung zu dir
- Mehr - Selbst-Vertrauen

Mutig. Klar. Einzigartig. **Deine Zukunft**

[www.die-rebellin.de](http://www.die-rebellin.de) M 0151.6141 0008

**Auf räumen!**

Wir kaufen Ihre Edelmetalle oder schenken Ihnen eine Idee für einen neuen Schmuck den Sie gerne tragen werden.

So bewahren Sie ideelle Werte und es reduziert den Preis.

... fragen Sie uns

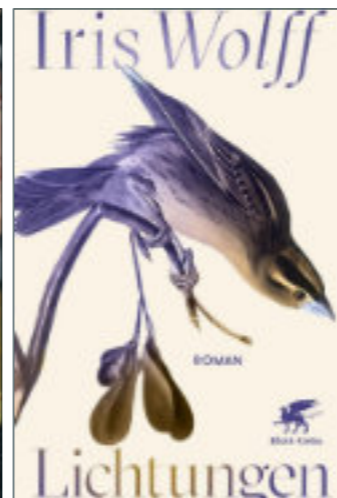
**OTTERPOHL.com**  
Ihre Goldschmiedemeister  
05201 5086

## Reiki für Mensch und Tier- Einfach mal testen!



Reiki ist eine uralte japanische Heilmethode der Energieübertragung mit den Händen. Mit den Händen überträgt der Reiki-Gebende diese Energie sich selbst oder an eine andere Person, an Tiere, Pflanzen oder an eine schwierige Lebenssituation. Handauflegen, etwas, das eigentlich jeder kennt: Wer sich stößt, legt zur Linderung sofort seine Hand auf die schmerzende Stelle. Das Geben erfolgt mit absichtloser Aufmerksamkeit, mit dem Vertrauen, dass Reiki genau das bewirken, in Fluss bringen, unterstützen und heilen wird, was für den Empfangenden wichtig ist. In der heutigen Zeit, in der Ängste immer größer und vielfältiger werden und man dem alltäglichen Stress kaum mehr entkommen kann, bietet Reiki die Möglichkeit einen Ruhepol in seinem Alltag zu etablieren, erklärt Heike Leibnitz, die vor mehr als 25 Jahren die Erfahrung machte, dass ihr diese ganzheitliche Methode besser helfen konnte, als die Schulmedizin. „Reiki ist kein Ersatz für den Besuch eines Arztes oder Tierarztes, aber eine wunderbare Unterstützung des Heilungsprozesses“, betont sie. Das motivierte sie so, dass sie sich zur Reiki-Lehrerin und AuraChakraKinesiologin ausbilden ließ. Dies veränderte ihr Leben komplett. Im Laufe der Jahre stellte Heike Leibnitz fest, dass die Reiki-Energie auch von Tieren gerne angenommen wird. Denn auch Tiere können unter Stress, Blockaden oder Traumata leiden, die sich durch häufiges Kranksein oder auffälliges Verhalten zeigen können. Tiere zeigen meist sehr direkt, dass ihnen die Reiki-Energie gefällt. Ihnen fehlt der „störende menschliche Gedankenkreisel“. Zu den Kursen können auch Hunde mitgebracht werden. Die Gruppen werden so zusammengestellt, dass auch Allergiker teilnehmen können. Heike Leibnitz bietet am 18. Februar 2024 und/oder am 17. März 2024 die Möglichkeit, die Reiki-Energie zu testen. Ab 15 Uhr geht es in der Stettiner Straße 7 in Halle-Künsebeck los. „Einfach tun!“, rät Heike Leibnitz. Es gibt nicht nur noch mehr Informationen, sondern auch praktische Übungen. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. „Bitte auch Hunde anmelden“, sagt die Reiki-Lehrerin. Sie ist unter 0175 – 45 06 387 oder kontakt@reiki-leibnitz.de zu erreichen. HW

## Buchvorstellung im Februar: Iris Wolff "Lichtungen".



Iris Wolff hat eine ungewöhnliche Methode gewählt, um die Geschichte von Kato und Lev zu erzählen. Sie beginnt in der Gegenwart, als die beiden Mitte dreißig sind und erzählt von ihrer besonderen Verbindung und Freundschaft rückwärts bis zum Kennenlernen mehr als drei Jahrzehnte zuvor. Die neun Kapitel sind einzelne Episoden, die wie Erinnerunginseln daherkommen und sich nach und nach zu einem großen Ganzen zusammenfügen. In ihrer Kindheit in Rumänien konnten sie das Land nicht verlassen und haben sehnsüchtig auf das Ende der Diktatur gewartet. Dann stellte sich die Frage nach Gehen oder Bleiben. Katos und Levs Wege trennten sich, doch sie finden sich wieder. Ein Roman über Freundschaft, Liebe, Familie, Ängste, Verlust, Herkunft, Flucht und Diktatur. Noch lange hallt diese intensive, poetische Geschichte nach und ruft durch ihre großartige Sprache viele Bilder in den Köpfen von uns Lesern hervor. Nachdem ich bereits "Die Unschärfe der Welt" von Iris Wolff mit Begeisterung gelesen hatte, waren die Erwartungen hoch - sie wurden mehr als erfüllt. Klett-Cotta 24 Euro

## Der Krieg in mir

Wegen erhöhter Nachfrage zeigt der Hospizverbund am Teutoburger Wald e.V. den Dokumentarfilm von Sebastian Heinkel „Der Krieg in mir – Welche Spuren hat die Kriegsgeneration in uns hinterlassen? Wie prägen sie uns bis heute?“ noch einmal am Mittwoch, 14. Februar 2024 um 15.00 Uhr. Veranstaltungsort: Tanfanastraße 2, 2, Borgholzhausen. Um Anmeldungen wird gebeten unter 05425 955199 o. [info@hospizverbund.de](mailto:info@hospizverbund.de)



## Wir suchen Verstärkung.

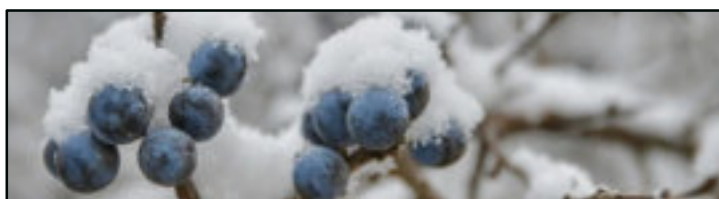
Werde Teil unseres Teams im Restaurant Kantine!

- KOCH M/W/D
- KÜCHENHILFE/SPÜLHILFE M/W/D
- RESTAURANTFACHKRAFT M/W/D
- SERVICEFACHKRAFT FÜR FRÜHSTÜCKSZEITEN M/W/D

Kontaktiere uns unter: [hallo@kantine-restaurant.de](mailto:hallo@kantine-restaurant.de)  
Mehr Infos auf: [www.kantine-restaurant.de/jobs](http://www.kantine-restaurant.de/jobs)

**KANTINE**

RESTAURANT KANTINE | RAVENNA-PARK 3 | 33790 HALLE (WESTF.) | 05201-7355942



Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

**die Bäder Oase**

HANSA Vaillant GEBERIT GEORGE Villenry & Boch

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.  
Tel.: 05201 - 3164 · [info@diebaederoase.de](mailto:info@diebaederoase.de)  
Unsere neuen Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9 -14 Uhr u. 16 - 17.30 Uhr, Fr. 9 -14 Uhr

## Eva Hüser Schule – Komm vorbei und werde Physio!



Neues Jahr – Neues Glück. Schon sind wir in 2024! „Im Laufe des Jahres stehen für unsere Schülerinnen und Schülern wieder viele spannende Projekte an der Hüser Schule an,“ erklärt das Lehr-Team. Von Hippotherapie, Seniorensport und FoodFit über Athletiktraining, Therapeutisches Klettern und vieles mehr. „Wir sind stolz darauf, unseren Schülerinnen und Schülern eine so große Bandbreite an praktischen Projekten bieten zu können. Ganz im Sinne von learning by doing ist es uns ein großes Anliegen, ihnen im Laufe der 3-jährigen Ausbildung möglichst viele Facetten der Physiotherapie näher zu bringen und die Vielseitigkeit des Berufs hervorzuheben.“ Während der Unterrichtszeit die ersten ca. 1,5 Jahre hauptsächlich in Bad Laer stattfindet und mit praktischen Projekten bereichert wird, starten die Teilnehmer im Anschluss daran in ihre Praktikumszeit und haben erstmalig direkten Patientenkontakt. Bei den 20 Kooperationspartnern absolvieren sie dann sechs Praktika á acht Wochen und erhalten so Einblicke in den Alltag eines Physiotherapeuten – ob in einer Praxis, Akutklinik, Fitnesszentrum oder Rehaeinrichtung. In all diesen Bereichen werden sie tatkräftig unterstützt und lernen die verschiedenen Fachbereiche wie z.B. Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin intensiv kennen. So werden die Schüler und Schülerinnen umfassend auf das Staatsexamen vorbereitet. Für alle, die bereits als Physiotherapeuten tätig sind, bietet die Hüser Akademie in diesem Jahr die Ausbildung zum Sektorales Heilpraktiker an. Vielleicht ist diese Fortbildung ja genau das Richtige, um frischen Wind in den Arbeitsalltag zu bringen. Darüber hinaus sind für 2024 auch Fortbildungen wie CMD, Fußreflexzonenmassage, Trigger oder Sportphysiotherapie terminiert. Das gesamte Fortbildungsangebot ist über die Website abrufbar. Wer sich ein eigenes Bild von der Hüser Schule machen möchte, wird diese im Lauf des Jahres wieder auf vielen Job- und Schulmessen in der Region antreffen. Zudem bieten die Physiotherapie-Schule Infoabende und Schnuppertage an. Wer mit dem Gedanken spielt, Physiotherapeut zu werden und sich einen persönlichen Eindruck machen möchte, ist auf jeden Fall jederzeit herzlich willkommen! Es besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Schnuppertag zu vereinbaren und den Schulalltag kennenzulernen. Alle Interessierten sind zudem herzlich zum nächsten Infoabend am Mittwoch, den 21. Februar 2024 um 18 Uhr eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich – kann aber gerne vorab über die Website erfolgen. Die Eva Hüser Schule wurde vor über 60 Jahren gegründet und ist eine auf Physiotherapie spezialisierte Berufsfachschule. In unmittelbarer Nähe zum Kurpark von Bad Laer werden die Schülerinnen und Schüler über drei Jahre ausgebildet und mit theoretischem Wissen sowie praktischen Erfahrungen auf das Staatsexamen vorbereitet. Die Ausbildung startet jährlich am 1. Oktober. Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter [www.hueserschule.de](http://www.hueserschule.de) oder auf Instagram unter @hueserphysio abrufbar. HW

Ihr Service-Partner in Borgholzhausen

Service SKODA

**GEBR. SPECKMANN**

T. 0 54 25 / 95 55 21-0 | [www.gebe-speckmann.de](http://www.gebe-speckmann.de)

## Wiederverwendungstag immer an jedem ersten Donnerstag im Monat



Wegwerfen war gestern: Die ash kommt zum Entsorgungspunkt. Eigentlich funktioniert der Toaster noch, das Fahrrad ist außer Mode aber fahrtüchtig und der Couchtisch steht schon lange im Keller. Die ash, Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh, möchte genau solchen Dingen ein zweites Leben einhauchen und kommt daher weiterhin an jedem ersten Donnerstag im Monat (ausgenommen in den Sommerferien) von 13 bis 16.30 Uhr zum Wiederverwendungstag auf den Entsorgungspunkt der GEG in Halle, Im Hagen 1a. „Im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes hat die Wiederverwendung neben der Abfallvermeidung einen sehr hohen Stellenwert“, erläutert Andreas Meschede, Leitung Dienstleistung bei der GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH. „Wir freuen uns, einen guten Partner gefunden zu haben, der diese Aktion auf unserem Entsorgungspunkt anbietet.“ Am Donnerstagnachmittag, 07. März 2024 sind die Mitarbeiter der ash wieder vor Ort und begutachten, ob die alten Schätzchen noch einmal verwendet werden können. Dabei ist die Liste der Dinge, die sie gern mitnehmen und im Sozialkaufhaus sehr günstig weitergeben würden, lang (siehe Infokasten). Selbstverständlich sollten die Sachen gut erhalten sein. Was nicht für die Wiederverwendungsaktion in Frage kommt, kann auf dem Entsorgungspunkt direkt abgegeben werden. Hier fallen unter Umständen Gebühren an. Kostenfrei angenommen werden Elektroaltgeräte, Altglas, Altkleider, Altpapier, Korke und Metalle. Diese Schätzchen werden gesucht: Kleidung aller Art, Größe und Jahreszeit; Hausrat, Trödel, Deko für drinnen und draußen; Spielwaren; Bücher für jede Altersgruppe; Fahrräder, Rollatoren; Handwerkzeuge; Elektrogeräte, Lampen; Klein- und Kindermöbel. Terminvereinbarung zur Abholung von größeren Möbelstücken oder größere Mengen ist unter 05241-16861 möglich. HW

**BiPAK**

**Bildungsinstitut**  
für  
**Praktisch Angewandte Kinesiologie**  
Claudia Schick & Heiko Kaiser

Telefon: 05201/665551

**Dirk Kemner**

Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Belohl  
Tel. (05201) 9732 · Fax 16088  
Mobil (0171) 6905236  
Internet: [www.elektro-kemner.de](http://www.elektro-kemner.de)

## Das Programm Kleinprojekte geht in die nächste Runde



Ab sofort können in der LEADER-Region GT8 wieder Anträge für Kleinprojekte eingereicht werden. Aus diesem Programm können wie bereits in den Jahren zuvor Fördermittel für kleinere Infrastrukturmaßnahmen wie beispielsweise Bänke, Sitzgruppen, Hinweistafeln, Ausstattungen für Spiel- oder Mehrgenerationenplätze, Ausstattungen und Einrichtungsgegenstände für zum Beispiel Museen oder Dorfgemeinschaftshäusern, Gestaltung von Plätzen und weiteren öffentlichen Orten, aber auch für Printmedien von 80 Prozent beantragt werden. Die maximal förderfähigen Gesamtkosten pro Einzelprojekt betragen dabei 20.000 Euro. Die Kleinprojekte sollten im Allgemeinen für die Öffentlichkeit zugänglich sein, (privat-)wirtschaftlich ausgerichtete Projekte können leider nicht gefördert werden. Für Kleinprojekte aus diesem Programm müssen keine umfangreichen Antragsformulare bei der Bezirksregierung eingereicht werden. Es genügt zunächst die Einreichung eines einseitigen Projektkonzeptes mit den wichtigsten Informationen sowie eine Kostenkalkulation mit Angeboten. Damit sind die Beantragungen und Abwicklungen deutlich unbürokratischer als für herkömmliche LEADER-Projekte. Die Anträge müssen dabei bis zum 23. Februar 2024 beim LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden. Über die Projektauswahl entscheidet die Region dann vermutlich im Zeitraum April bis Mai. Mit der Projektdurchführung kann dann voraussichtlich im Mai oder Juni dieses Jahres begonnen werden. Die bewilligten Projekte müssen dabei den Inhalten und Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie (kurz RES) der Region GT8 entsprechen und bis Ende November 2024 abgerechnet werden. Alle weiteren wichtigen Informationen sowie die erforderlichen Dokumente stehen im Internet unter [www.leader-gt8.de](http://www.leader-gt8.de) zum Download bereit. Interessierte können sich auch gerne ab sofort beim LEADER-Regionalmanagement unter Tel. 02561 – 917169-3 (projaegt gmbh) oder per Mail unter [regionalmanagement@gt-acht.de](mailto:regionalmanagement@gt-acht.de) melden. HW

## Digitales Kassensystem beim Kinder-Flohmarkt im Berufskolleg



„Alle Jahre wieder!“ könnte das Motto des vorsortierten Kinder-Flohmarkts in Halle lauten. Bereits zum dritten Mal findet dieser in der Aula vom Haller Berufskolleg statt. Am Samstag, dem 17.02.2024, kann man von 11-14 Uhr nach Herzenslust stöbern. Schwangere haben mit einer Begleitperson schon ab 10 Uhr Eintritt. Dieser ist für alle Besucher kostenlos. Neu ist, dass das Organisationsteam des Fördervereins der AWO-Kita Hesseln e.V. ein digitales Kassensystem angeschafft hat. Im vergangenen Jahr war der Besucheransturm so groß, dass es zu langen Wartezeiten kam. Diese dürften durch das neue Bezahlsystem der Vergangenheit angehören. Wer spontan mehr einkauft als gedacht, kann, wie immer, auch ganz bequem mit ec-Karte bezahlen. Besonders beliebt ist der Kinder-Flohmarkt im Berufskolleg, weil es eine nahezu unendlich wirkende Anzahl an Spielen, DVD's, Büchern, Schuhen und natürlich Baby- und Kinderkleidung (bis Größe 176) gibt. Außerdem werden Umstandsmode, Reisebetten, Kinderfahrräder, Kinderwagen und vieles mehr angeboten. In der Cafeteria kann man sich mit frisch gebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und vielem mehr stärken. Wer möchte, kann sich auch Kuchen usw. mit nach Hause nehmen. Auch an die Kinder haben die Organisatoren gedacht. Beim Kinderschminken können die Kids sich die Zeit vertreiben und sich beispielsweise in ihren Superhelden oder eine Fee verwandeln lassen. Ein Besuch des Kinder-Flohmarkts lohnt sich also in jedem Fall. HW

## Es ist wieder Zeit zum Stöbern!

Die Gerry Weber Kids World lädt alle interessierten Verkäufer am 9.03.2024 herzlich zum vorsortierten Flohmarkt „rund ums Kind“ in die große Halle der Kita an der Neulehenstraße in Halle ein. Anmeldungen zum Verkauf werden gerne bis zum 29.02.24 unter der im Flyer angegebenen E-Mail-Adresse entgegen genommen. Interessierte erhalten im Anschluss nähere Informationen zum Ablauf und den Rahmenbedingungen. Für das leibliche Wohl ist mit einem Kaffee- und Kuchenverkauf gesorgt. Der Erlös kommt der Kita und somit den Kindern dort zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen tollen Nachmittag.



## REIKI-SCHNUPPER-KURSE für Mensch und Tier

WANN? 18.02.2024, 15 Uhr und/oder 17.03.2024, 15 Uhr  
WO? Stettiner Straße 7, Halle/Künsebeck

Teilnehmerzahl begrenzt  
Hunde können mitgebracht werden



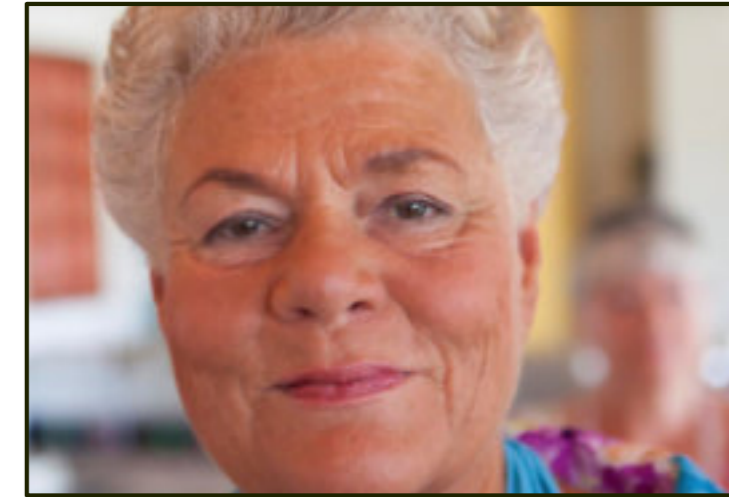
HEIKE LEIBNITZ – REIKI – KINESIOLOGIE – mobile Tierheilpraxis  
Info + Anmeldung 0175 – 45 06 387

## Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Jungen



Die Gleichstellungsbeauftragten im Nordkreis Gütersloh bieten regelmäßig Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen im Grundschulalter an. Der erste Kurs im Jahr 2024 startet im Februar und richtet sich an Jungen. Am 24. und 25. Februar findet der Kurs „Selbstbehauptung- und Konflikttraining für Jungen im Grundschulalter“ in der Turnhalle der Grundschule Lindenschule, Bismarckstraße 8 statt. Am Samstag in der Zeit von 13 – 17.30 Uhr und am Sonntag von 10 – 14.30 Uhr. In dem Kurs lernen die Kinder sich selbst spielerisch kennen. Zur Entwicklung von sozialer Kompetenz brauchen auch Jungen Raum, um ihre Gefühle zeigen und ausdrücken zu können. Dabei machen sie die Erfahrung, in der Gruppe akzeptiert zu werden. Geleitet wird der Kurs von Dipl. Sozialarbeiter Heinz Kirchner, der eine Zusatzausbildung u.a. in Spielpädagogik und Kommunikationspsychologie hat sowie langjährige Erfahrung als Kursleiter in Selbstverteidigung und Gewaltprävention. Insgesamt finden im diesem Jahr zwei Selbstbehauptungskurse für Jungen und zwei Kurse für Mädchen im Grundschulalter statt. Die Kursgebühr für einen zweitägigen Kurs beträgt jeweils 40 Euro. Weitere Informationen sind im Flyer oder auf der Internetseite der Stadt Halle unter [www.hallewestfalen.de/Selbstbehauptungskurse24](http://www.hallewestfalen.de/Selbstbehauptungskurse24) zu finden. Auch die Anmeldung zu den Kursen ist online möglich. HW

## Raucherentwöhnung - einfach und schnell



Rosina Börding hat sich vor vielen Jahren im Rahmen ihrer Hypnose-Coach-Arbeit auf die Raucherentwöhnung spezialisiert. „Du rauchst noch, obwohl Du die Sucht endlich loswerden möchtest“, fragt sie Betroffene und weiß von dem Leidensweg: Selbstversuche haben nicht lange angehalten, sondern nur die Sucht auf Süßes verlagert. „Das ärgert Dich gewaltig“, spricht sie Rauchende weiter an, die gern aufhören möchten. Wer endlich aus dieser Abhängigkeit herausmöchte, dem bietet sie gern ihre Hilfe an und verspricht dabei eine hohe Erfolgsquote. Wie das funktioniert? „Ganz einfach“, erklärt Rosina Börding. „Hypnose bringt einen in einen erhöhten Wahrnehmungszustand. So kann das Unterbewusstsein die Arbeit übernehmen und einem helfen, die Sucht zu überwinden.“ Der Hypnose-Coach blickt auf eine langjährige Erfahrung durch ca. 1000 Raucherentwöhnungen, die sie erfolgreich durchgeführt habe, versichert sie und fragt noch einmal: „Was hindert Dich noch, Hilfe anzunehmen?“ Zu erreichen ist Rosina Börding in ihrer gleichnamigen Hypnosepraxis in Werther in der Nordstraße 56 unter der Telefonnummer 05203 – 88 44 86 und per Email an [r-boerding@t-online.de](mailto:r-boerding@t-online.de). Weitere Informationen finden Interessierte zudem auf der Internetseite [www.praxis-boerding.de](http://www.praxis-boerding.de). HW

**Dr. Hauschka**

*Dr. Hauschka-Kosmetik „Fühlen und erleben“  
Lernen Sie die ideale Pflege für Ihr Hautbild kennen.  
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin zu einer  
Kosmetik-Beratung am 20. Februar 2024*

**LINDEN APOTHEKE**  
in Ihrer Linden-Apotheke  
Gartischer Weg 98 · 33790 Halle  
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 14071  
info@linden-apo.de · www.apo-linden.de

**TWO.de**  
Haller Energie

*Ideen, die verändern –  
Mobilität neu denken*

**TWOenergieQUELLE**  
[two.de/ideen-die-veraendern](http://two.de/ideen-die-veraendern)



## 20 Jahre Ehrenamts-Einsatz für die Jugendschachler



Markus Schirmbeck (li), Vorsitzender des Schachclubs Halle, ehrt Mitglied Frank Bergmann für sein besonderes, ehrenamtliches Engagement

Jeden Freitag Abend um halb 6 trifft man ihn in der Haller Remise. Er baut Tische, Stühle und die Schachbretter auf und wartet auf die Kinder, die eine halbe Stunde später eintrudeln. Mehreren Generationen Kinder hat er die Schachregeln erklärt, ihre Übungshefte korrigiert, ist mit ihnen am Wochenende zu Jugendspielen gefahren. Zu jedem Jugendabend besorgt er Würstchen und Getränke, in seinen zwei Gesäßtaschen verwahrt er die Zahlungseingänge: Rechts für die Würstchen, Links für die Getränke. Nach zwei Stunden baut er alles wieder ab, räumt auf, schleppt die leere Getränkekiste die Treppe der Destille unter der Stadtbücherei hoch und verabschiedet die körperlich und vor allem geistig gesättigten zufriedenen Kinder bis zur nächsten Woche. Frank Bergmann, Jugendwart des Schachklubs Halle seit mehr als 20 Jahren, wurde vom Landessportbund NRW für seine ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Auch viele persönliche Schicksalsschläge halten ihn nicht davon ab, sich jeden Freitag Abend um die schachbegeisterten Haller Jugendlichen zu kümmern. Im Rahmen des letzten Jugendabends vor Weihnachten überreichte ihm der Vereinsvorsitzende Markus Schirmbeck eine Urkunde und eine Tasche mit ein paar kleinen Aufmerksamkeiten, vom donnernden Applaus der anwesenden Kinder begleitet. Eine kleine Träne im Augenwinkel zeugte von seiner Rührung. Jeder Verein braucht einen wie Frank, die ganze Gesellschaft braucht mehr Menschen wie ihn. Sie sind stille Helden, die durch ihr Engagement den Zusammenhalt gewährleisten. Der Schachklub Halle ist sehr dankbar und stolz darauf, den Jugendschachwart Frank Bergmann in seiner Mitte zu wissen. HW

## Buntes Programm während der FrauenKulturWochen 2024



Nora Breuer (Werther, 2.v.l.), Sandra Werner (Halle, re) und der Arbeitskreis für Frauenfragen haben ein vielfältiges Angebot erstellt

Seit mehr als 15 Jahren stellen die FrauenKulturWochen im März einen festen Bestandteil im Veranstaltungskalender in Halle und Werther dar. Auch 2024 kommen Kulturliebende wieder auf ihre Kosten. Im Zeitraum vom 1. bis 20. März bieten die FrauenKulturWochen ein vielfältiges Programm: Dabei geht es u.a. um Frau und Karriere, Kultur, seelische Gesundheit sowie Lebensfreude. Auch wenn sich manche Angebote gezielt an Frauen richten, kommen bei einer Vielzahl von Angeboten auch Männer auf ihre Kosten. Für Jung und Alt ist etwas dabei. Frauen ab 60 können in einem Selbstbehauptungskurs ihre starken Seiten hervorheben und bekommen bei einem Vortrag mit Verkostung alltagstaugliche Hinweise für eine genussvolle Ernährung im Alter. Informationen über Pflege und Hilfen im Alltag gibt ein Vortrag am 4. März, bei dem auch individuelle Fragen beantwortet werden. Mädchen im Teenageralter können sich bei einem Besuch der Kartbahn austoben und dem Alltagsstress beim Achtsamkeitstraining im Jugendzentrum entfliehen. Entspannung mit dem eigenen Leben verspricht der Lebens-Integrations-Prozess nach Nelles, der am 7. März auch praktisch ausprobiert werden kann. Ein Zugang zu den eigenen Werten steht im Fokus des Kurses zur experimentellen Gestaltung eines Holzbretts. Wie Heilkräuter für Frauen und ihre Liebsten genutzt werden können, erfahren sie am 14. März. Unterhaltsam wird es bei der Lesung „Betreutes Flirten für Spätberufene“ mit Lioba Albus am 12. März in der Remise. Leichtigkeit und Lebendigkeit verspricht ein Tanzabend mit Elementen aus dem Tango und der Gewaltfreien Kommunikation von Frauen für Frauen am 15. März. Praxisnahe Tipps zur Stressreduzierung im (Arbeits-) Alltag bietet ein Vortrag von Nina Kache (Geschäftsführerin von soma) im Rahmen des Karrierenetzwerks für Frauen in Fach- und Führungspositionen am 5. März. Einen unkomplizierten Austausch und gegenseitige Impulse erhalten Unternehmerinnen bei einem Speed-Dating, das am 20. März für Unternehmerinnen und Frauen mit einer Gründungsidee oder -absicht angeboten wird. Die FrauenKulturWochen werden von den Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.) mit Unterstützung vom Haller Arbeitskreis für Frauenfragen und zahlreichen Kooperationspartnerinnen organisiert. Wer neugierig geworden ist, kann sich das frisch gedruckte Programmheft aus den Rathäusern der beiden Städte abholen. Natürlich liegt das Heft auch an den anderen üblichen Orten aus. Einen digitalen Einblick erhalten Interessierte auf der Homepage der Stadt Halle (Westf.) unter [www.hallewestfalen.de/FrauenKulturWochen](http://www.hallewestfalen.de/FrauenKulturWochen) 2024. Hier sind auch weitere Informationen zur Anmeldung zu finden. Für alle Programmpunkte des wirklich vielfältigen Angebotes gilt: eine schnelle Anmeldung lohnt sich auf jeden Fall, denn die Anzahl der möglichen Teilnehmenden ist begrenzt. HW

**Zuhause wohlfühlen!**

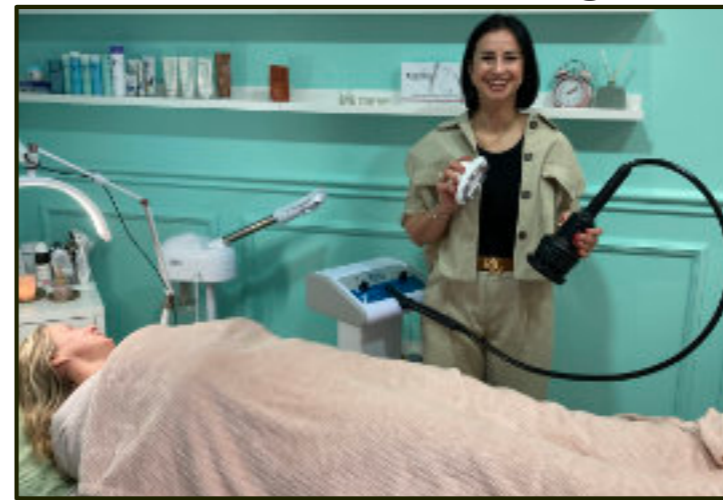
Wir sind 24 Stunden für Sie da!

[www.weidich.de](http://www.weidich.de)

**Weidich**  
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

## ‘House of Beauty’ wächst mit Kundenstamm und Angebot



Ayse Eryilmaz bietet in ihrem Studio ‚House of Beauty‘ ein vielfältiges Portfolio rund um die Schönheit für Frauen und Männer an

Es heißt ja, das erste Geschäftsjahr nach einer Neueröffnung sei eine besondere Herausforderung. Bei Ayse Eryilmaz bestand diese Herausforderung allerdings eher darin, den wachsenden Zulauf ihrer Kundschaft in den Geschäftsalltag unterzubringen. Am 9. Dezember 2022 eröffnete sie das Kosmetikstudio ‚House of Beauty‘ am Künsebecker Weg 3, nachdem sie bereits seit Oktober 2021 in einem sog. Home-Studio vielfältige Leistungen rund um Kosmetik-Behandlungen angeboten hatte. Grundlage ihres Angebots sind zahlreiche Schulungen in Deutschland und im Ausland, um vor allem außergewöhnliche Behandlungen anbieten zu können. Die Ausbildungen schloss Ayse Eryilmaz mit Zertifikaten ab, die inzwischen in großer Anzahl die Wände ihrer Räumlichkeiten schmücken, denn die Hallerin erweitert ihr Portfolio immer wieder. Und das ist es wohl auch, was das ‚House of Beauty‘ für die Kundinnen und Kunden so beliebt macht. „Ein Studio, das alles anbietet und jeden anspricht, das ist mein Traum gewesen“, erklärt Ayse Eryilmaz ihren Plan eines Konzepts, das innerhalb nur eines Jahres gut aufgegangen ist. Ihr Kundenstamm sind Menschen zwischen 14 und 80 Jahren, die mit ganz unterschiedlichen Anliegen kommen und die Ayse Eryilmaz mit ihrem Leistungsspektrum bedienen kann. So bietet sie neben pflegenden Kosmetikbehandlungen und Make-ups auch Gesichtsbildungen für Problemhaut, gegen Alterserscheinungen und auch für Männer an. Jeder Behandlung geht dabei eine 60-minütige, professionelle Hautanalyse voraus, um der Kundin oder dem Kunden die bestmögliche Anwendung bieten zu können. Dabei leitet Ayse Eryilmaz ihre Kundschaft für die anschließenden Behandlungen zu Hause an. Sehr beliebt sind außerdem die G5- und die Well-Spa-Behandlungen, die in Verbindung mit den entsprechenden Seren oder Gels vor allem gegen Wassereinlagerungen, Cellulite und Verspannungen wirken, freut sich Ayse Eryilmaz. Während das G5-Massagegerät mit Vibrationen arbeitet, setzt das Well-Spa-Gerät magnetische Strömungen ein, um den gewünschten Effekt zu erzielen, erklärt sie. Dabei werde eine Lymphdrainage aktiviert und außerdem die Haut gestrafft. Dazu gibt es Tipps zu Ernährungsumstellung und Work-Outs. Vorher-Nachher-Fotos dokumentieren die erstaunlichen Erfolge, die sie über Instagram und im Whats-App-Status immer wieder präsentiert. So ist sogar Kundschaft aus Bielefeld, Herford, München, Frankfurt und aus der Schweiz auf das ‚House of Beauty‘ aufmerksam geworden. „Ich bekomme sehr schöne Rückmeldungen“, ist sie ganz glücklich über die positive Resonanz, denn: „Kundenzufriedenheit ist das Wichtigste!“ Einmal im Monat bietet Ayse Eryilmaz zudem verschiedene Challenges zum Abnehmen oder Wohlfühlen. Inzwischen hat sie außerdem den Trainerschein für die Ausbildung im Beauty-Bereich erworben. „Ich habe schon viele Schülerinnen, die ich begleite“, berichtet die Erzieherin, tätig in der Grundschule Amshausen, stolz. Auch andere Kosmetik-Studios begleitet sie, u.a. im Bereich Werbung und Social-Media. Auf kleinem Raum ein großes Portfolio – mit Unterstützung von inzwischen fünf Mitarbeiterinnen jeweils für Body-Behandlungen, für Piercings, für Biorevitalisierung und für Permanent-Make up. Auch Beauty-Party können im ‚House of Beauty‘ oder auch zu Hause veranstaltet werden. Übrigens: auch Fitness ist mit Ayse Eryilmaz möglich. Die Fitness-Trainerin bietet Privatunterricht in Zumba oder Tabata an. Wer die fröhliche Geschäftsfrau und ihr vielfältiges Angebot kennenlernen möchte, erreicht sie unter der Telefonnummer 0176-3111 44 17. -sig-

**THERMOMIX DEFEKT?**

TM31 | TM5 | TM6

**REPARATUR JETZT BEI:**

**THERMOMIX SERVICE HALLE**  
A. LUDEKE 0160-19 12 235  
SCHNELL, GÜNSTIG & PROFESSIONELL  
[WWW.TM.SERVICE.HALLE.DE](http://WWW.TM.SERVICE.HALLE.DE)

## Mitmachen beim Girls’ and Boys’ Day im Haller Rathaus



Gleichstellungsbeauftragte Sandra Werner und Bürgermeister Thomas Tappe laden zum Girls’ and Boys’ Day ins Rathaus ein

Am 25. April 2024 öffnet das Rathaus erneut für interessierte Mädchen und Jungen seine Türen. Im Rahmen des bundesweiten Girls’ and Boys’ Days haben Jugendliche der 7. und 8. Klassen die Möglichkeit, in das Haller Rathaus sowie die städtischen Außenstellen reinzuschneppern. Mädchen erhalten Einblick in Berufsfelder, in denen Frauen meist unterrepräsentiert sind. Von der Abteilung Umwelt und Klimaschutz, dem Bauamt bis zur EDV und handwerklichen Tätigkeiten als Hausmeisterin oder auf dem Bauhof. Für jede Teilnehmende dürfte an diesem Tag ein spannendes Berufsfeld zur Erkundung dabei sein. Auch die teilnehmenden Jungen dürfen sich freuen, denn sie können an diesem Tag unter anderem Einblicke in die Arbeit der Stadtbücherei, des Stadtarchivs und der drei städtischen Kitas erlangen. Insbesondere in erzieherischen, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereichen mangelt es an männlichen Fachkräften. Bewerbungen für den Girls’ and Boys’ Day werden über die städtische Homepage: [www.hallewestfalen.de/GirlsandBoys2024](http://www.hallewestfalen.de/GirlsandBoys2024) entgegengenommen. Eine schnelle Bewerbung lohnt sich, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. HW

U K O W UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL  
der Universität Bielefeld  
Campus Klinikum Bielefeld

U K O W klinikumbielefeld  
dienstleistungsgesellschaft

**WERDEN SIE #teildesganzen**

**WIR SUCHEN PHYSIOTHERAPEUTEN (M/W/D) FÜR UNSEREN STANDORT HALLE (WESTF.)**

**IHR AUFGABENFELD:**  
Sie arbeiten mit geriatrischen Komplexpatienten sowie mit Patienten in verschiedenen Fachkliniken des Klinikums.

**WIR BIETEN IHNEN:**

- gute Vereinbarkeit von beruflichen und privaten Interessen, flexible Arbeitszeiten
- eine attraktive leistungsorientierte Vergütung nach Berufserfahrung und Betriebszugehörigkeit
- eine umfassende Einarbeitung und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Sie glauben, Sie könnten das fehlende Puzzleteil sein? Dann bewerben Sie sich noch heute!  
[www.teildesganzen-alltagshelden.de](http://www.teildesganzen-alltagshelden.de)

**KONTAKT**  
Nähere Informationen zu dem Stellenprofil erteilt Ihnen gerne **Frau Kristina Ünsan**.

Tel.: 05201 188-9082

Hier bewerben:

**Werde Physio!**

**Infoabend**

21. Februar  
18.00 Uhr

EVA HUSER  
[www.evahuser.de](http://www.evahuser.de)



## Norwegenfreizeit 2024 - noch ein paar Plätze frei!



Für die Norwegenfreizeit für etwa 14jährige Jugendliche vom 11.7.-25.7.2024 nach Fjelltun und für die Norwegenfreizeit für etwa 15jährige Jugendliche vom 6.7.-20.7.2024 nach Skogtun sind noch ein paar Plätze frei! Beide Ferienanlagen sind von einer atemberaubenden Natur umgeben. Schöne Dreier- und Viererzimmer und weitere tolle Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Ein nahe gelegener See bietet die Möglichkeit zum Baden und Kanufahren. Volleyball- und Fußballplatz liegen unmittelbar am Haus. Eine aufregende Survivaltour mit Übernachtung im Freien ist geplant, sowie Spiele, Sport, Basteln, Wandern, Baden, Shows, Geselligkeit und Feiern. Die Freizeitgemeinschaft und die entstehenden Freundschaften prägen oft das ganze weitere Leben. Nähere Infos und weitere Fotos auf [www.kirchehalle.de/freizeiten/](http://www.kirchehalle.de/freizeiten/), bei Martin Kralemann, [martin.kralemann@ekvw.de](mailto:martin.kralemann@ekvw.de), 05201/16234 oder bei Bernd Eimterbäumer, [b.eimterbaeumer@t-online.de](mailto:b.eimterbaeumer@t-online.de), 05425/954144. HW

### Termine 2024



Jeden 1. Donnerstag im Monat  
Annahme 13:00 - 16:30 Uhr

#### WIEDERVERWENDUNGSTAG

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 01. Februar | 06. Juni      |
| 07. März    | 04. Juli      |
| 04. April   | 05. September |
| 02. Mai     | 07. November  |
|             | 05. Dezember  |

## Entsorgungspunkt Nord

Im Hagen 1a | 33790 Halle  
[www.geg-gt.de](http://www.geg-gt.de)

## Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen



Auch im Jahr 2024 werden wieder Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen angeboten. Die Gleichstellungsbeauftragten im Norden des Kreises Gütersloh, Halle (Westf.), Werther (Westf.), Versmold, Steinhagen und Harsewinkel, haben dieses Jahresprogramm erneut gemeinsam auf die Beine gestellt. Angeboten werden unter anderem zehn Kurse für Mädchen im Grundschulalter. Durchgeführt werden diese von zertifizierten Trainerinnen. Die Gleichstellungsstellen kooperieren hier seit vielen Jahren mit dem anerkannten Selbstbehauptungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen BellZett e.V. in Bielefeld. Des Weiteren werden zehn spezielle Wochenendkurse für Jungen im Grundschulalter angeboten. Diese Kurse werden von zwei verschiedenen Trainern geleitet. Heinz Kirchner, langjähriger Kursleiter speziell für Jungen, und neu Björn Hansen (Pädagoge). In den Kursen für Mädchen liegt der Schwerpunkt auf den Aspekten der Selbstbehauptung und der Selbstverteidigung. Die Mädchen erhalten dabei Unterstützung, für sich einzustehen, sich zur Wehr zu setzen und laut zu werden, wenn die Situation es erfordert. Bei den Kursen für Jungen liegt der inhaltliche Schwerpunkt in der Selbstbehauptung. Jungen werden darin unterstützt, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten bei Konflikten erlernt und erprobt. Damit die Kinder genug Raum haben, um sich auszuprobieren und individuell unterstützt werden können, nehmen pro Kurs höchstens zwölf Jungen bzw. Mädchen teil. Ziel ist es, die Kinder zu stärken, wobei die Lerneinheiten spielerisch ausgerichtet sind und Spaß machen. Für die Veranstalterinnen sind diese Kurse ein Erfolgsmodell. In den letzten 26 Jahren haben mehr als 4.000 Mädchen und über 2.000 Jungen an diesen geschlechtsspezifischen Selbstbehauptungskursen teilgenommen. Den Auftakt machte ein Kurs für Mädchen im Grundschulalter im Januar in Versmold. Grundsätzlich werden alle Anmeldungen von den Gleichstellungsbeauftragten in den jeweiligen Kommunen entgegengenommen. Diese stehen auch für weitere Fragen zur Verfügung. Die gedruckten Jahresprogramme liegen in den Rathäusern, Bibliotheken, Grundschulen und Familienzentren aus. Sie stehen auch auf den Internetseiten der Kommunen zum Download zur Verfügung. In Halle (Westf.) findet der Grundkurs für Jungen am 24./25. Februar und der Aufbaukurs am 16./17. November in der Turnhalle der Lindenschule statt. Die beiden Grundkurse für Mädchen werden am 16./17. März sowie am 30. November und 01. Dezember in der DRK Begegnungsstätte in Halle (Westf.) durchgeführt. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit gibt es auf der Internetseite der Stadt Halle (Westf.) unter [www.hallewestfalen.de/Selbstbehauptungskurse24](http://www.hallewestfalen.de/Selbstbehauptungskurse24). Das Foto zeigt Ulrike Brunneke (GSB Versmold) und Sandra Werner. HW

Tierisch gut versichert.  
Jetzt neu bei der LVM.



LVM-Versicherungsagentur  
Sascha Fliegel  
Graebstr. 15  
33790 Halle (Westf.)  
Telefon 052014171  
<https://agentur.lvm.de/fliegel>

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!



## Informationsabend über Pflege- und Hilfen im Alltag



Die Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.) laden gemeinsam mit der vhs Ravensberg, dem Seniorenbeirat der Stadt Halle (Westf.) und IMPULS zum Informationsabend ein. Im Rahmen der diesjährigen FrauenKulturWochen findet am Montag, den 04. März von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Informationsabend zum Thema „Pflege- und Hilfen im Alltag“ im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2 in Halle (Westf.) statt. Monika Brummel, Sachgebietsleitung Pflege bei der Kreisverwaltung Gütersloh, gibt an diesem Abend einen Überblick über Beratungs- und Informationsangebote. Thematisiert werden unter anderem Angebote rund um die häusliche Pflege, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Alternativen zur Pflege in der eigenen Wohnung, Pflegegrade, Leistungen der Pflegekasse und Anspruch auf Sozialhilfe. Auch für Einzelfragen steht die Referentin an diesem Abend gerne zur Verfügung. Organisiert wird der kostenlose Informationsabend von den Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.) in Kooperation mit der vhs Ravensberg, dem Seniorenbeirat der Stadt Halle (Westf.) und IMPULS. Anmeldungen sind über die vhs Ravensberg telefonisch unter 05201/8109-0, per E-Mail: [post@vhs-ravensberg.de](mailto:post@vhs-ravensberg.de) sowie über die Homepage möglich. Bitte die Kursnummer 241-13001 verwenden.



**241-51015** Vom Stress zur inneren Stärke, Workshop am Wochenende; Sa, 10.02.2024 von 10 – 13 Uhr Halle, Suttheide 5, Julia Goldbecker

**241-51070** Personalauswahl im Vorstellungsgespräch  
Bewerbungsgespräche optimal gestalten  
So, 11.02.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr Halle, vhs im Bahnhof, Raum 3

**241-55090** Fotobuchkurs für Anfänger\*innen inkl. CEWE-Gutschein  
am Do, 29.02.2024 - Do, 14.03.2024 von 19 - 21.15 Uhr, Halle,  
Volkshochschule, Deelee/ Konferenzraum

**241-27005** Gitarrenkurs - Beratung zur Einstufung (gebührenfrei) Mi,  
07.02.2024, 17:30 – 19:00 Uhr, Halle, Berufskolleg

**241-25040** Näh-Café am Wochenende Sa, 24.02.2024, 10:00 – 15:00  
Uhr, Halle, Volkshochschule, Deelee

**241-12040** am 19.02.2024 Mein letzter Wille – Vortrag; Testament  
und seine Errichtung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht;  
Bürgerzentrum Remise, Saal, Kiskerstr. 2

**241-19502** am 26.02.2024 Eine unmöglich schöne Reise; Mit drei  
Fahrradgängen und der Kraft der Langsamkeit über die Alpen, von  
Salzburg zur Adria; Bürgerzentrum Remise, Saal, Kiskerstr. 2

**241-13001 04.03.2024** Pflege und Hilfen im Alltag. In Zusammenarbeit  
mit den Gleichstellungsstellen Bürgerzentrum Remise, Saal, Kiskerstr. 2

Das vhs-Programm 01 | 2024 ist da!

- Online und als pdf auf [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de)
- Das gedruckte Programmheft liegt ab dem 8. Januar an allen bekannten Ausgestellen bereit.

## „Hör gut zu“ Aktueller Podcast der AWO



„Hör gut zu!“ ist Thema der aktuellen Folge im Podcast Tonspur.Ehrenamt. Zu Gast sind im Gespräch mit dem Journalisten Dieter Saake diesmal Günther Ksol aus Halle, ehrenamtlich im Bürgerfunk- Projekt „Hört Hör- Radio von Senioren nicht nur für Senioren“ beim AWO Kreisverband Gütersloh e.V. und Claudia Dullin, engagierte Vorleserin bei der AWO Seniorengruppe im Wohncafe in Bielefeld Oldentrup. Günther Ksol ist Sprecher des Projektes „Hört Hör-“ der AWO im Kreis Gütersloh. Ehrenamtlich Berichte schreiben, Interviews führen, Moderation, Musikauswahl, Studioarbeit - 12 Frauen und Männer aus dem Kreis Gütersloh produzieren einmal im Monat eine komplette Bürgerfunksendung ehrenamtlich in Eigenregie. Die Möglichkeiten, sich hier ehrenamtlich zu engagieren, sind bunt und vielfältig. Die Bürgerfunksendung „Hört Hör-“ geht an jedem letzten Samstag im Monat um 19.04 Uhr bei Radio Gütersloh auf Sendung. Heiteres, Besinnliches, Informatives, Beiträge mit regionalem Bezug, viele mit einem persönlichen zu den einzelnen Redaktionsmitglieder. Gemischt wird das Ganze mit unterhaltsamer Musik. Das ist „Hört Hör- Radio von Senioren nicht nur für Senioren“. An jedem ersten Montag im Monat ist Redaktionssitzung im AWO-Zentrum in Gütersloh. Hier werden die Themen und Beiträge für die nächste Sendung besprochen. Tonspur. Ehrenamt ist eine Podcast Reihe rund um das Thema Ehrenamt, produziert von den AWO Kreisverbänden in Gütersloh und Bielefeld. HW

Ihr Partner für  
**Wasser • Wärme • Wartung  
und mehr**

**Michael Haase**  
Dürkoppstraße 11  
33790 Halle-Kürsebeck  
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

**Haller Herz Apotheke**  
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Gartenstraße 2a · 33790 Halle  
Telefon 05201-82 85 55  
[www.hallerherzapo.de](http://www.hallerherzapo.de)

## Lettische Spezialitäten gibt es auch nach der Weihnachtszeit in Halle



Man kann in Deutschland fast alles kaufen: Kaffee aus Kolumbien, Trauben aus Südafrika, Rum aus der Karibik, Mozzarella aus Italien, Rillettes aus Frankreich, Käse aus Holland. Seit einiger Zeit gibt es aber auch lettische Spezialitäten in Halle zu kaufen. Honig, hausgemachte Konfitüren, Trockenfrüchte und Sanddorn-Produkte, hergestellt von lettischen Landfrauen und -männern. Und natürlich nicht zu vergessen: den kräftigen Kräuterschnaps „Original Riga Black Balsam“! Das Alles gibt es hier dank der Haller Städte-Partnerschaft mit Valmiera, im Nordosten des baltischen Landes gelegen. Beim Nikolausmarkt in Halle sind die Letten Stammgäste, auch beim kleinen Adventsdorf auf dem Ronchin-Platz hat der Freundeskreis Valmiera in seinem Stand eben diese lettischen Produkte verkauft. Die noch verfügbaren Bestände bietet Freundeskreis-Mitglied Dieter Büsselberg ab sofort in seinem Geschäft „Wine & Spirits“ in der Alten Lederfabrik an. „Wir hatten unsere lettischen Freunde gebeten, doch „etwas mehr“ Ware mitzubringen, da wir wissen, dass diese Spezialitäten hier in der Region sehr bekannt und gefragt sind“, erläutert Dieter Büsselberg. Diese Affinität zu lettischen Lebensmitteln

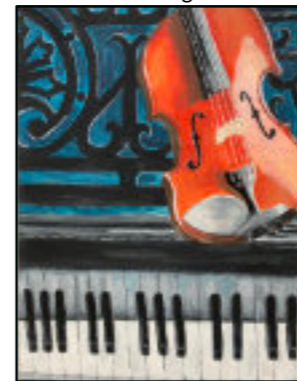
ist auch darin begründet, dass es im Altkreis Halle gleich 3 Städte gibt, die Partnerschaften mit Orten aus dem Landkreis Valmiera haben. Neben Halle (mit der Stadt Valmiera) sind es Borgholzhausen (mit Naukseni) und Steinhagen (mit Rujiena) die intensive Verbindungen mit ihren Partnerstädten pflegen. „Insbesondere das große Sortiment an Sanddorn-Produkten läuft sehr gut. Anfangen von Konfitüren, Sirup bis hin zu gefriergetrocknetem Sanddorn und Sanddornpulver, dass sich hervorragend als Beimischung zu Müsli oder Joghurt eignet, gibt es eine große Anzahl von Produkten aus der Vitamin C-reichen Frucht“, berichtet Büsselberg. „Und nicht zu vergessen: Lippenbalsam und Seife aus Sanddorn. „Meine persönlichen Favoriten sind allerdings die gefriergetrockneten Früchte und Tomaten-Hälften - als natürliche, gesunde und äußerst aromatische Snack-Alternativen“ verrät Büsselberg. Die lettischen Produkte können in der Alten Lederfabrik, Alleestraße 64 in Halle zu den Öffnungszeiten des Wein-Lagerverkaufs (freitags 16-20 Uhr / samstags 10-16Uhr) erworben werden. Mit dem Verkauf werden die Kleinproduzenten in der Partnerstadt Valmiera unterstützt. HW

## Haller Bach-Tage starten mit großartiger Ausstellung in der Kreissparkasse



Die Schülerinnen und Schüler der 10 c und 10d des KGH setzen kreativ und künstlerisch in ihren Werken um, was sie nicht nur mit den Haller Bach-Tagen sondern überhaupt mit Musik verbinden. Gemeinsam mit Schulleiter Markus Spindler, Henning Bauer (KSK), Kirchenmusikdirektor Friedemann Engelbert (li, v.l.), Lehrerin Julia Fröhlich, Daniel Kreuzburg (KSK) und Bürgermeister Thomas Tappe (re. V.l.) eröffneten sie die Ausstellung im Foyer der Kreissparkasse

Es ist bereits langjährige Tradition, dass die Haller Bach-Tage mit einer Kunst-Ausstellung zum alljährlichen Thema auf der Ausstellungsfläche der Kreissparkasse startet. In diesem Jahr waren es zwei 10. Klassen des Kreisgymnasiums Halle, die wirklich vielfältige und großartige Werke zu den 60. Haller Bachtagen im Kunstunterricht fertigten. „Ungefähr zwei Monate haben die Schülerinnen und Schüler daran gearbeitet“, erzählt Kunstlehrerin Julia Fröhlich und blickt stolz in die Runde der wirklich beeindruckenden Darstellungen. Die 60. Bach-Tage stehen mit dem Motto „We call him Handel – Bach very British“ ganz im Zeichen der beiden großen Komponisten Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, die zu den einflussreichsten und erfolgreichsten Musikern der Barockzeit zählen. In ihren Bildern und Bildnissen stellen die jugendlichen Künstler das Leben und die einzelnen Stationen der Komponisten dar, die die Impulse für ihre Werke gaben. So sind u.a.



Musikinstrumente, Bach und Händel selbst oder die Komponisten in Bezug zu heutigen Musikern dargestellt. Die Kraft der Musik, die Inspiration und das Fühlen beim Hören der Musik spiegeln sich vor allem in dem großflächigen Gesamtkunstwerk der Schüler und Schülerinnen wider. Zahlreiche Quadrate gefüllt mit ganz unterschiedlichen Farbkombinationen und Formen sind Zeugnis der Empfindungen beim Hören von Händels „Feuerwerksmusik“. Auch die einzelnen, wirklich bemerkenswerten Bilder und Bildnisse erzählen davon, wie Musik ganz individuell wirken kann und was sie für die jungen Künstler bedeutet. Über allem schweben kunterbunte Noten, die noch einmal den Bezug zu den Bach-Tagen unterstreichen. Neben der Freude an dem künstlerischen Gestalten erfahren die Schülerinnen und Schüler durch die öffentliche Präsentation nun auch eine ganz besondere Wertschätzung, die über das Benoten hinaus geht, indem die Werke wirklich allen Besuchern der Kreissparkasse Halle zugänglich sind.



Eindrucksvolles Gesamtkunstwerk, in dem die Jugendlichen ihre Empfindungen beim Hören von Händels 'Feuerwerksmusik' in Form und Farbe umsetzen

„Ich bin mir sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden viel Freude an der Installation haben“, freute sich Vorstandsvorsitzender Henning Bauer im Rahmen der offiziellen Eröffnung am 25. Januar über die attraktive Ausstellung, die bis zum 18. Februar das Foyer bereichern wird. „Als langjähriger Sponsor der Haller Bach-Tage bieten wir immer wieder gerne Raum für junge Künstlerinnen und Künstler“, betonte er und lobte vor allem die kreativen Jugendlichen, die zu der kleinen Feierlichkeit vollzählig erschienen waren. „Ich finde die Installation gut gelungen, die das Motto der diesjährigen Veranstaltung geschickt und vielschichtig verarbeitet.“ Lehrerin Julia Fröhlich, die ihre Schülerinnen und Schüler künstlerisch angeleitet hatte, erhielt zum Dank einen ebenso farbenfrohen Blumenstrauß, wie das eindrucksvolle Gesamtkunstwerk. Die Ausstellung bildet den Auftakt zu einem ebenso vielfältigen Konzert-Programm, das am 26. Februar startete und mit dem Abschluss-Konzert in der Bielefelder Nikolai-Kirche am 11. Februar endet. -sig-

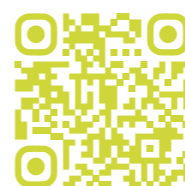


Kleine Abenteurer brauchen großen Unfallschutz!

**we look for you** wir sind auf dem Weg in ein technisches Abenteuer und suchen IT Spezialisten zum Mitreisen:



actosoft.de



Ausbildungen bei uns? [bewerbung@actosoft.de](http://bewerbung@actosoft.de)

LVM-Versicherungsagentur  
Falkenreck&Hallau - Grüner OHG  
Gartenstr. 2  
33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201-3580  
<https://agentur.lvm.de/gruener-ohg>



## Kunstmuseum zeigt Klee-Ausstellung „Die Zwitscher-Maschine“



Im Februar dieses Jahres wird das Haller Kunstmuseum am Kirchplatz eine Ausstellung über die Familie Klee zeigen – mit Werken von Paul (1879 – 1940), Felix (1907 – 1990) und Aljoscha Klee (1940-2021)

Sowohl Felix als auch Aljoscha Klee waren mit dem Haller Kunstmuseum, im Besonderen mit Ursula Blaschke, sehr verbunden, sodass die Museumsleiterin zahlreiche Anekdoten und Begebenheiten aus dem Leben der Familie Klee zu erzählen weiß. Im Mittelpunkt der für Februar geplanten Ausstellung steht das Werk „Die Zwitschermaschine“ von Paul Klee, ein gern interpretiertes und in Noten umgesetztes Werk, das als Original im „Museum of Modern Art“ in New York hängt. So ist es dem Haller Museums-Team eine große Ehre, zur Klee-Ausstellung eine große Serie grafie präsentieren zu können. „Die Zwitschermaschine“ ist ein Bild, in dem Paul Klee mit einfachen Strichen einen geisterhaften Mechanismus darstellt, mit dem er sich über den Glauben der neuzeitlichen Menschen an die Wunder des Maschinenzeitalters und über ihre sentimentale Liebe zum Vogelgesang lustig zu machen scheint. Paul Klee war selbst Musiker und wurde in seiner abstrakten Malerei von der Musik des 18. Jahrhunderts inspiriert. Der vielseitig begabte Paul Klee verstand es auf geniale Weise, seine Fähigkeiten in Musik und Dichtung mit seiner schöpferischen Malerei zu vereinen. Seine Kunst regte zahlreiche Komponisten an, die Werke zu musikalisieren. „Die Zwitschermaschine“ hatte es den Komponisten Gunther Schuller, Peter Maxwell Davies und Giselher Klebe angetan, die die gezeichnete Vision eines mechanisierten Vogelkonzerts in Noten umsetzte. Für die „Sendung mit der Maus“ erstellte Helga Gorgs sogar eine Computeranimation der Zwitschermaschine, in der die vier Vogelgestalten zum Leben erweckt und die Maschine aktiv wird, untermalt von Musik von Tobias Becker. „Die Zwitschermaschine ist weltweit bekannte und verbreitet“, fasst es Ursula Blaschke in kurze Worte. Von Felix Klee beeindruckt u.a. das Werk „Vor dem Nordpol“, das Eisberge vor dem Nordlicht darstellt. Die Ausstellung wird musikalisch untermalt von Giselher Klebes Vertonung der Zwitschermaschine und bereichert durch eine Bastelaktion für Kita- und Schulkinder. Wer möchte, kann zu Musik und Bildnissen seine eigenen Gedanken umsetzen und Kunst schaffen, in dem er eine Vogelfigur herstellt. Leider stand zum Redaktionsschluss der Zeitpunkt der Ausstellung noch nicht fest, den man aber dann unter [www.museum-halle.de](http://www.museum-halle.de) oder [kunst.halle2024](https://www.instagram.com/kunst.halle2024) bei Instagram findet. -sig-

## Gelebte Dorfgemeinschaft beim „Hesseler Winter“



Bei knackiger Kälte und strahlendem Sonnenschein schmeckte der Glühwein richtig gut – Oliver und Doris Diekmann und Ulrike Sandmann fühlten sich in der Dorfgemeinschaft sichtlich wohl.

Strahlender Sonnenschein und ein blau-weißer Himmel, besser konnte der „Hesseler Winter“ aus Sicht des kleinen Orga-Teams gar nicht starten. Jörg Magenreuter und Annika Waldmann vom Förderverein des AWO Kindergartens sowie Sebastian Manke und Gerd Waldmann von der SG Hesseln hatten die tolle Idee, die Dorfgemeinschaft im Winter „hinter dem warmen Ofen hervor zu locken“. Und es hat funktioniert! Bereits kurz nach Beginn waren Glühwein- und Punschstand sowie der Stand, an dem es Waffeln und Hot Dogs gab, gut ausgelastet. Auch im Hesseler Treff konnte man sich aufhalten: hier versammelten sich einige Herrschaften zum spontanen Kaffeetrinken und die Kinder konnten Spiele spielen. „Wenn’s den Kindern drinnen warm ist, können die Eltern draußen entspannt genießen“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins, Jörg Magenreuter. Und entspannt genossen wurde definitiv. Und viel gequatscht, denn im Winter sieht sich die Dorfgemeinschaft ja eher selten an der frischen Luft. Im Hesseler Treff duftete es schon nachmittags verführerisch nach gebackenem Leberkäse, auf den sich ab 16 Uhr alle freuen konnten. „Wir machen das für die Dorfgemeinschaft“, sagte Sebastian Manke. „Die Preise sind sehr günstig, so dass Familien nicht allzu tief in die Tasche greifen müssen“. Zudem bedankt er sich ganz herzlich bei den etwa zehn Ehrenamtlichen, die das Team tatkräftig unterstützten. Die Stimmung an diesem Wintertag war total schön, Jung und Alt aus Hesseln fühlten sich wohl und hatten gemeinsam einen tollen Nachmittag. -sig-



Emma (v.l.), Lukas und Joel schmecken Kinderpunsch und leckere Waffeln, zubereitet von Bianka Lorenz und Yvonne Perstrup

## Naturkosmetik „Beauty Hills“ hält Einzug im Schönheits-Studio



Seit Jahresanfang führt die Kosmetikerin Barbara Heidemann im Schönheits-Studio neben den Produkten von Babor außerdem die Naturkosmetik-Serie von Beauty Hills

Seit Anfang dieses Jahres bietet das Schönheits-Studio an der Langen Straße 65 in Halle neben den hochwertigen Produkten der Marke Babor für die Behandlungen und für die Pflege zu Hause zudem die Naturkosmetik „Beauty Hills“ an. „Die Produkte harmonieren gut mit Babor“, erklärt Barbara Heidemann, die die Kundschaft des Haller Schönheits-Studios seit über 30 Jahren mit ihrem professionellen Know-How und ihrer Leidenschaft für Kosmetik-Behandlungen verwöhnt. Mit der weiteren Produktsérie möchte sie den Kundinnen und Kunden etwas Abwechslung in der Wahl der Behandlungsprodukte bieten und die Möglichkeit, auch mal ein neues Präparat auszuprobieren. Unter dem Motto „Hallo Schönheit“ entwickelt das deutsche Unternehmen mit Sitz in Hattersheim kosmetische Pflegeprodukte und Behandlungskonzepte für alle Hauttypen. Dabei widme es sich der Philosophie, so Beauty Hills, dass jede Haut einzigartig sei und eine auf sie abgestimmte, kompromisslose Pflege verdiene – mit dem Besten aus Natur und Wissenschaft. Die Produkte, so betont der Hersteller weiter, seien paraben-, paraffin- und PEG-frei und würden ohne Tierversuche hergestellt. Die Wirkstoffkomplexität sei so aufgebaut, dass die Haut nicht nur oberflächlich sondern bis in die tieferen Schichten gepflegt werde. Dabei setzt Beauty Hills auf nur eine Produktlinie, in der Aloe Vera den Schlüsselbestandteil ausmache und die über 1000 Kombinationsmöglichkeiten zur individuellen Hautpflege biete. Deshalb ist auch die Haller Kosmetikerin Barbara Heidemann begeistert von den Produkten. Neben der guten Verträglichkeit hat sie überzeugt, dass Beauty Hills für jeden Hauttyp die passende Pflege bereit hält. „Ob für trockene, feuchtigkeitsspendende oder für reife Haut, es ist für jeden etwas dabei“, freut sie sich. „Und die Produkte arbeiten mit Wirkstoffen auf natürlicher Basis. Das gibt eine schöne, frische und glatte Haut“, hat sie bereits in ihren Behandlungen mit der Beauty Hills-Serie erfahren können. Und damit die Kundschaft die Anwendung mit den neuen Produkten als besonderes Erlebnis erfahren können, richtet die Kosmetikerin im 100 m<sup>2</sup> großen Schönheits-Studio eine eigene Kabine für Beauty Hills-Kosmetik ein. Das ehemalige Wartezimmer wird ab sofort ganz im Zeichen der Naturkosmetik stehen und mit einem eigenen Behandlungsstuhl ausgestattet sein. Seit Herbst letzten Jahres bietet sie zudem Produkte der Firma Cellagon an, sowohl die Getränke für besonderes Wohlbefinden als auch die kosmetischen Produkte, die sich ebenfalls in die Behandlungen einfügen lassen. Für Rückfragen und Terminabsprachen ist das Schönheits-Studio unter 05201 – 87 89 82 oder mobil unter 0173 – 89 15 322 zu erreichen. -sig-

## Wend Urlaubsreisen verlegt Firmenzentrale nach Steinhagen



Geschäftsinhaber Nils Wend führt die Westfalen Urlaubs-GmbH seit 2020 als Wend Urlaubsreisen GmbH. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 70jähriges Bestehen

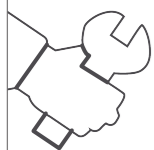
Das traditionsreiche Reiseunternehmen Wend Urlaubsreisen GmbH (WUR), vielen seit Jahrzehnten unter dem Namen Westfalen-Urlaubsreisen als Reisebüro und Reiseveranstalter bekannt, schlägt ein neues Kapitel in der langen Firmengeschichte auf. Nach 69 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit im Herzen der Bielefelder Altstadt verlegt die Reisebüro-Kette pünktlich zum 70-jährigen Firmenjubiläum seine Zentrale. Seit Januar dieses Jahres befindet sich der neue Firmensitz im Ortszentrum von Steinhagen, in der Bahnhofstraße 14. Das eigene TUI Reisebüro befindet sich bereits seit Jahren im identischen Gebäudekomplex. Während ausschließlich die Unternehmenszentrale mit sieben Personen umzieht, bleibt das firmeneigene TUI ReiseCenter in Bielefeld weiterhin fest in der Ritterstraße 31 verwurzelt. Das Bielefelder Reisebüro ist eines von insgesamt acht Filialen von WUR in ganz Ostwestfalen. Geschäftsführer und Inhaber Nils Wend begründet den Umzug mit einem attraktiveren Angebot für zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen. „Wir freuen uns, mit unserer neuen Präsenz in Steinhagen die lokale Wirtschaft aktiv unterstützen zu dürfen. Auch am neuen Standort werden wir in nun moderneren Geschäftsräumen weiter erfolgreich agieren“, so Nils Wend. Der Umzug unterstreicht die strategische Ausrichtung der Wend Urlaubsreisen GmbH und betont die Entwicklung der vergangenen Jahre hin zu einem dynamischen und modernen Reiseunternehmen. Offiziell wurde der Standortwechsel mit einem Neujahrsempfang am 26. Januar 2024 gefeiert, gemeinsam mit Kunden, Partnern, Nachbarn sowie Freunden des Unternehmens, um auf die neuen Geschäftsräume in Steinhagen anzustoßen. WUR wurde am 25. Mai 1954 als eines der ersten Reisebüros in Bielefeld gegründet. Bis zum Jahr 2020 firmierte das Unternehmen unter der Westfalen-Urlaubsreisen GmbH. Die Reisebüro-Kette bietet als etablierter Reiseveranstalter darüber hinaus seit 1992 mit der „WURUrlaubszeit“ ein eigenes Programm exklusiver Gruppen- und Sonderreisen an. Aktuell gehören acht Reisebüros in Bielefeld, Brakel, Herford, Paderborn, Steinhagen, Versmold und Vlotho zum Unternehmen. Seit über 50 Jahren existiert auch in Halle eine Geschäftsstelle. Die Filialen gehören seit 1991 dem Franchise-System der TUI an und werden daher als „TUI ReiseCenter“ geführt. WUR bietet eine breite Palette von Reiseangeboten wie Pauschalreisen, Kreuzfahrten und Individualreisen. Der persönliche Service für Kundinnen und Kunden ist in der Unternehmensphilosophie fest verankert. Im Jahr 2020 erfolgte die Übernahme der Westfalen Urlaubsreisen GmbH durch den jetzigen Inhaber und Geschäftsführer Nils Wend sowie die Umfirmierung in die Wend Urlaubsreisen GmbH. HW

# DEPPE

Tore · Antriebe · Türen

Deppe-Tore GmbH · Gartnischer Weg 156 · 33790 Halle/Westf.  
[www.deppe-tore.de](http://www.deppe-tore.de) · Telefon 05201/6217

Ihr Profi für **HÖRMANN**-Produkte



neu  
Schlüsseldienst  
und  
Dekolädchen  
Nices  
BY NICI



Ihre Urlaubsprofis in Halle!

Wir finden für Sie den Traumurlaub, den Sie sich verdient haben. Verlassen Sie sich auf uns und genießen Sie unsere persönliche Beratung, die Sie und Ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt.

**TUI ReiseCenter**

TUI ReiseCenter Halle/Westf. - Wend Urlaubsreisen GmbH  
Bahnhofstraße 27 · 33790 Halle/Westfalen  
05201 - 81740 · [halle-westfalen1@tui-reisecenter.de](mailto:halle-westfalen1@tui-reisecenter.de)

## Kita Wirbelwind bekommt Besuch



Die Kegelbrüder Eddy Hufenbach, Axel Reimers und Heinz Aßner (v.l.) überbrachten gemeinsam mit dem Nikolaus (Reinhard Brinkkötter) der Kita-Mitarbeiterin Kathrin Lübbert und den aufgeregten Kindern die alljährliche Spendengabe

Da werden Kinderaugen groß, wenn der Nikolaus zur Tür hereinstapft. Was für ein aufregender Tag in der Kita Wirbelwind, weshalb wir auch im Februar noch darüber berichten, wenn Weihnachten längst Schnee von gestern ist. Es ist schon eine Jahrzehnte währende Tradition, dass sich der Haller Kegelclub Sidgedi am Nikolaustag in Begleitung des Nikolauses auf den Weg in eine der in Halle ansässigen Kindertagesstätten auf den Weg macht, um sie mit einer Spende zu beglücken. „Früher haben wir Wichtelpäckchen gemacht“, erzählt Eddy Hufenbach aus inzwischen fast 55 Jahren Kegelzeit, doch die fröhlichen Herren wollten sich nicht mehr mit allerlei Unnutzern beschenken und kamen schließlich auf die Idee, eine Kegelkasse zu bilden, dessen Inhalt sie alljährlich eben am Nikolaustag Haller Kindern zu Gute lassen kommen. Und so saßen am 6. Dezember 2023 gut 80 Kinder im Foyer der Kita Wirbelwind in froher Erwartung des Nikolausbesuchs. Gemeinsam wurden Lieder angestimmt, bevor der Nikolaus seinen gut gefüllten Sack in die Runde reichte, damit sich jedes der Kinder eine Mandarine herausnehmen konnte. Für die Erzieherinnen der Haller Kita brachte der Kegelclub einen Spendenscheck mit in die Pestalozzistraße – in Höhe von 34500 Cent. Dieser löste großen Jubel aus, denn das Geld war bereits gedanklich verplant. „Davon wollen wir eine Kugelbahn anschaffen“, erklärte Mitarbeiterin Kathrin Lübbert. Diese sei aus Steckelementen, biete so viele Konstruktionsmöglichkeiten und lasse sich außerdem unendlich erweitern. Und weil seit dem Nikolaustag inzwischen fast zwei Monate vergangen sind, ist zwar der Termin Schnee von gestern, die Kugelbahn aber im Alltag bereits fleißig im Einsatz. -sig-



# Martin Pott

MALER- UND RAUMAUSSTATTERMEISTER

# Pott

0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)  
0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

**Wir suchen Verstärkung für unser Team**

## Neues Gerät für die Pneumologie



Über den Erbecryo 2 freuen sich Maria Heckmann (li), Annette Gontek (re) (Förderverein), Danny Döbber, Michaela Diembeck (2. u. 3. v.l.), Benedict Konrad (KSK, Mitte) sowie Chefarzt der Pneumologie, Dr. Jörg Schmitthenner

Lange hat Dr. Jörg Schmitthenner darauf gewartet, nun ist er endlich da: Der Erbecryo 2 ist ein Gerät, das schonende Eingriffe im Bronchialsystem ermöglicht. Der Chefarzt für Pneumologie sowie Schlaf- und Beatmungsmedizin hat das Gerät seit 2015 auf seiner Investitionsliste; nun konnte es endlich beschafft werden, dank einer Spende der Kreissparkasse Halle und des Fördervereins Klinikum Halle e.V. „Es ist unser Ansporn wissenschaftlich und medizinisch am Puls der Zeit zu bleiben. So sorgen wir für Standortsicherheit und -attraktivität“, freut sich Chefarzt Dr. Jörg Schmitthenner bei der Spendenübergabe über den neuen Erbecryo 2. Das Gerät findet Anwendung in der Pneumologie. Werden Proben aus dem Lungengewebe entnommen, kann der Eingriff dank des Erbecryos minimalinvasiv vorstättgehen: Wurde früher eine Operation benötigt, wird heute mithilfe einer Sonde gearbeitet; diese schiebt der Mediziner mittels Bronchoskop in das Bronchialsystem. Anschließend wird das gewünschte Gewebe angefroren und extrahiert. Der Vorgang ist für Patientinnen und Patienten schonender und hilft bei der Behandlung seltener Lungenkrankheiten. Diese sind, hingegen ihrer Bezeichnung, gängig am Klinikum: „Wir haben viele Fälle von seltenen Lungenkrankheiten“, erläutert Dr. Schmitthenner die widersprüchliche Situation. „Diese sind in ihrem Vorkommen zwar selten, bei uns ist die Behandlung jener Krankheiten jedoch gängige Praxis - für die Diagnose dieser Befunde ist der Erbecryo von immenser Bedeutung.“ Die insgesamt 8.000 Euro für das Gerät haben die Kreissparkasse und der Förderverein gemeinsam bereitgestellt. Für Benedict Konrad, Bereichsleiter Privatkunden bei der Kreissparkasse, ist die Spende nicht nur eine Investition zum Wohle der Gesundheit der Patientinnen und Patienten, sondern auch in den Standort des Klinikums: „Indem das Klinikum dem wissenschaftlichen Zeitgeist folgt, bringt es auch die pneumologische Fachabteilung in Halle nach vorne und trägt so zur Standortattraktivität bei. Schön, dass wir auf diesem Wege unserem Anspruch gerecht werden und einen Beitrag zum Wohle unsere Region leisten sowie zur Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.“ HW

**Jetzt schon an Ostern denken und das Fest planen!**

Wir sind für Sie da ....

- Karfreitag und Ostersonntag ab 17 Uhr
- Ostersonntag Mittagstisch mit österlichen Gerichten
- Ostermontag geschlossen

Bitte reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch

Hotel | Restaurant Hollmann  
Inh. Antje Siekendiek  
Alleenstraße 20 Halle  
Telefon 05 201-81 180  
info@hollmann-halle.de  
www.hollmann-halle.de

Hotel | Restaurant Hollmann  
Inh. Antje Siekendiek  
Alleenstraße 20 Halle  
Telefon 05 201-81 180  
info@hollmann-halle.de  
www.hollmann-halle.de

**Unter dem Motto ‚Gastlichkeit mit Tradition‘ verwöhnen wir Sie mit regional geprägter Küche zum ...**

... Mittagstisch Dienstag bis Freitag von 12 bis 13.30 Uhr  
... Abendstisch Montag bis Samstag ab 17 Uhr

## Sich grenzenlos schön fühlen



Vor einem Jahr zog die energetische Friseurmeisterin Anja Geisler mit ihrem „Haarbitat“ aus Münster in das beschauliche Hörste, um hier ihre besonderen Leistungen rund um Haar-Behandlungen anzubieten

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen der Zeitpunkt, um sich etwas Neues vorzunehmen. So viele Vorsätze werden gemacht. Das Blöde daran ist allerdings: Wenn man nicht bereit ist, Altes loszulassen und wahrhaftig neue Wege zu gehen, dann sind die Vorsätze wortwörtlich für die Katz. Sie bleiben unerfüllte Wünsche und hinterlassen ein fades Gefühl im Magen. Sicher gehört bei einigen auch der Wunsch dazu, endlich eine passende Wohlfühl Frisur zu haben oder sich endlich beim Friseur wirklich entspannen zu können. „Es kann echt anstrengend sein, wenn man sich ständig mit seinen Haaren beschäftigt und von ihnen genervt ist, weil sie nicht liegen. Wenn man haufenweise Styling Tipps und Produkte ausprobiert hat, die nicht geholfen haben. Oder sogar etliche Friseure getestet hat. Immer mit demselben Ergebnis, ohne sichtbaren Erfolg.“ sagt Anja Geisler. Je nach Thema und Bedürfnis können ihre Kunden aus ihrem umfangreichen Dienstleistungsangebot wählen. Die Energetische Friseurmeisterin und Ernährungcoachin bietet in ihren Räumen in Hörste ausschließlich 1:1 ( Haar-) Behandlungen an. Das Angebot reicht von der einfachen Haarbehandlung Light, einer Form eines stimmigen und enorm lange haltbaren Haarschnitts inkl. Kopfmassage bis hin zur Energetischen Haarbehandlung, einer besonderen Erfahrung zum Klären von tieferen Haarproblemen, inkl. lange haltbarer Frisur und Klangmassage. Entspannende Kopfmassagen, Access Bars Behandlungen, HaarLesungen und Ernährungscoachings runden ihr Dienstleistungsangebot ab. Wer 2024 endlich seine Vorsätze in die Tat umsetzen will, ist herzlich eingeladen, ein erstes kostenfreies 30 Minuten Orientierungsgespräch wahrzunehmen. Dabei klärt Anja Geisler, wie sie ihre Kunden auf dem Weg zu natürlicher und grenzenloser Schönheit begleiten kann. Buchung und Kontakt über: [www.haarbitat.de](http://www.haarbitat.de), 05201/854 80 84 o. WhatsApp an 0176 / 59 99 14 38, Instagram: [www.instagram.com/anjageisler.happyhair](http://www.instagram.com/anjageisler.happyhair) oder Facebook: [www.facebook.com/anja.geisler.750/](http://www.facebook.com/anja.geisler.750/)

*Hypnose*

## Praxis Börding

### Nikotinfrei mit autogenem Training

**Praxis Rosina Börding**  
Nordstr. 56 · 33824 Werther  
Tel: 05203/884486 · Email: [r-boerding@t-online.de](mailto:r-boerding@t-online.de)  
[www.praxis-boerding.de](http://www.praxis-boerding.de)

## Löschzug Kölkebeck feierte ...



„Wer muss her? Die Feuerwehr!“ Darin waren sich Clemens Dallmeyer, Sebastian Motzkau, Ludwig Dallmeyer und Sebastian Prüßner (v.l.) in ihrer Gesangseinlage als ‚Der schwarze Mann‘ einig

Am 26. Januar feierten die Feuerwehrleute des Löschzugs Kölkebeck ein wahrhaft fröhliches Winterfest im voll besetzten Saal des Landhotel Jäckel – mit gut gelaunten Gästen und Gastgebern. Wie in der Einladung versprochen, fackelten die Veranstalter nicht lange und gaben gleich nach der Begrüßung den Startschuss für eine schwingvolle, herrlich heitere Show, die Kölkebeck und seine aktuellen Themen humorvoll in den Fokus setzte. „Von denen werden wir noch hören,“ prophezeite Moderator Karl-Lennart Kaup den ‚Schwarzen Männern‘, die Kölkebecker Feuerwehreinsetze musikalisch aufs Korn nahmen, denn im Falle eines Falles: „Wer muss her? Die Feuerwehr!“ Sie lösten auf der Bühne ‚Horst Schlemmer‘ (Tobias Tellbrügge) ab, der über die Sehenswürdigkeiten und Widrigkeiten in Kölkebeck sinnierte. Über letzteres sinnierte ebenfalls der alternde Hippie auf der Parkbank – nämlich über die Hanfplantage im ‚Chaplins‘ mit 1.300 beschlagnahmten Pflanzen, die die Frage aufkommen ließ: gab es mögliche Sponsoren in Bezug auf die energetische Versorgung? Darauf wussten auch die beiden anderen Hippie-Gestalten keine Antwort, die sich dazugesellen - auf der Suche nach dem ‚Bio-Flachs-Outlet-Center Kölkebeck‘. Statt Bio-Flachs gabs reichlich ‚Bio-Brause‘, „Die im Bauch so schön kribbelt“. Nebenbei diskutieren die Drei u.a. das Gleichnis zwischen einem Bauernhof und einem Polizeiauto und den Unterschied zwischen Theke und Apotheke. Was der Turbo-Datenfluss auch in Kölkebeck für Drei alternde Hippies ( v.l.: Ralf Lünstroth, Auswirkungen hat, das wurde Michael Sewöster und Matthias Kroll) anschließend verdeutlicht. Denn suchen das Bio-Flachs-Outlet-Center



GEBR. RECKER

Ist die Wartung an Ihrem Mercedes-Benz fällig?

Service B1  
fällig seit  
58 Tagen

Dann vereinbaren sie jetzt einen Termin bei uns in Greffen oder Halle.

Hauptstr. 2 - 33428 Harsewinkel-Greffen Tel. 02588 9331 - 0 - www.gebr-recker.de  
Bielefelder Str. 6 - 33790 Halle/Westfalen Tel. 05201 8119 - 0 - www.gebr-recker.de

Wer bekommt keinen HallerWillem ins Haus?

Sollten Sie in einer Siedlung in Halle oder den Ortsteilen Hessel, Hörste, Bokel und Künsebeck wohnen - ohne Schild 'Keine Werbezeitschriften' am Briefkasten - dann melden Sie sich sehr gern unter [info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net), damit unser Austrägerdienst zukünftig auch eine Ausgabe zu Ihnen bringt. Herzlichen Dank

## ... fröhliches Winterfest bei Jäckel



Das war wirklich Spitze, fanden die Zuschauer. Die Show-Truppe hat sich seit zwei Monaten jeden Mittwoch getroffen, um das unterhaltsame Programm einzuüben, damit es zum Winterfest eine gelungene Aufführung wird.

mit schnellem Internet hat man unbegrenzte Möglichkeiten - auch bei der schnellen Partnersuche. Robert, 34, ledig ... er suchte auf dem einschlägigen Portal „Tinder“ nach der Liebe fürs Leben. Dass er bei Alter und Aussehen mogelte, brachte ihm vorerst zahlreiche Anfragen ein. Da war Chantalle aus Kölkebeck, die ihren Schmetterling suchte, mit dem sie gemeinsam über die Blumenwiese schweben kann und noch viele andere, die mit einem Wisch nach links aussortiert oder nach rechts in die engere Wahl gezogen wurden. Tatsächlich gab es auch zwei Matches. Das mit Chantalle endete jedoch jäh, als sie mit Robert gemeinsam die Sommerblüten bestäuben wollte, während ihm das zweite Match ob seiner Mogelei eine satte Ohrfeige einhandelte. Ehrlich währt eben doch am längsten. Dann wurde den Gästen der Blick in den „legendären Pfingstausflug“ der Kölkebecker Kameraden nach „Malle“ vor 15 Jahren gewährt. 7 Tage El Areal – war das möglicherweise der Anfang vom Ende des Safttourismus auf der Baleareninsel? „Ich weiß nicht, ob die Kameraden auf Mallorca Geschichte geschrieben haben“, überlegte Bürgermeister Thomas Tappe. „Aber ich weiß: wenn der Löschzug Kölkebeck Winterfest feiert, ist der Saal voll!“ Und so wurde bis weit nach Mitternacht gefeiert und das Tanzbein mit der Partyband „Soundart“ geschwungen. Zwischendurch gab es noch die große Verlosung, mit einem halben Schwein und 30 Liter Bier als Hauptpreis, über den sich Marco König freuen konnte. -sig-



Robert, 24, auf der Suche nach der großen Liebe. Doch welche ist die Richtige?

## „Wir wollen für Halle etwas tun!“



Patrick Preuß von der Petermeier GmbH und Oliver Maître von ‚Mieterstrom-Partner‘ bieten gemeinsam ein Konzept für Mieterstrombetreiber an, das auch für die Mieter selbst preislich attraktiv ist

Im Juni 2022 gründete Justin Petermeier die Firma Petermeier Energie & Elektrotechnik GmbH mit dem Produkt ‚PTM Solar‘ in Stuhr - als Photovoltaik-Experte für Niedersachsen, Bremen und NRW. Im Haller Betriebswirt Patrick Preuß fand der 23jährige im Frühjahr letzten Jahres einen versierten Geschäftspartner, mit dem er neben dem Stammsitz bei Bremen außerdem eine Geschäftsstelle in Halle installieren konnte. Inzwischen ist das Unternehmen außerdem in Minden ansässig und kann allein in 2023 auf über 300 installierte Photovoltaik-Anlagen blicken. Der Meisterbetrieb bietet mit einem breiten Produktportfolio mit vielen Herstellern „für jedes Objekt eine Lösung und alles aus einer Hand zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis“, wirbt die Petermeier GmbH. Für Mehrfamilienhäuser empfiehlt der Haller Betrieb eine Lösungserweiterung – in Zusammenarbeit mit der Firma ‚Mieterstrom-Partner‘, die in Halle am Berghagen 19 ansässig ist und ihr Produkt von dort aus bundesweit vermarktet. Auserkorenes Ziel der neu gegründeten Partnerschaft ist Halle und seine Umgebung. „Wir wollen für Halle etwas tun“, blicken Patrick Preuß und Oliver Maître, Geschäftsführer der Mieterstrom-Partner GmbH, von den im Obergeschoss der GerryWeber-Zentrale liegenden Geschäftsräume auf die zahlreichen, noch PV-freien Dächer von Halle. Ob auf Einfamilien- oder Mehrfamilienhäusern, überall wünschen sich die Unternehmer Solaranlagen. Dabei gäbe es verschiedene Konzepte: eine Eigenverbrauchsanlage, bei der der überschüssig produzierte Strom ins Netz eingespeist werde, eine Anlage, bei der der gesamte Solar-Strom eingespeist werde und eine dritte Variante, die vor allem für Mehrfamilienhäuser attraktiv ist: hier wird die Photovoltaik-Anlage von einem Betreiber im Rahmen eines Mieterstrommodells betrieben – vorzugsweise vom Hauseigentümer, der Wohnungseigentümer-Gemeinschaft oder von einem der Eigentümer. Dieser verkauft den erzeugten Strom an die jeweiligen Mieter des Hauses, inklusive der anfallenden Zählergrundgebühr und einem möglichen Anteil dazugekauften Stroms. Fernauslesbare Stromzähler machen das Konzept für alle transparent, auch für die einzelnen Verbraucher, und am Ende des Monats oder des Quartals wird ausschließlich der verbrauchte Strom in Rechnung gestellt. „Das ist wirtschaftlich lukrativ“, verspricht Oliver Maître, der interessierten Hauseigentümern zu diesem Thema seine Beratungsleistung für konkrete Objekte, die Realisierung eines optimalen Mieterstrom-Konzepts sowie die Begleitung bei der Umsetzung anbietet.

Für die entsprechende Solar-Anlage steht dann die PTM-Solar parat. Am Donnerstag, den 15. Februar, laden die beiden Unternehmen zu einem Tag der offenen Tür zum Thema Mieterstrom und Solaranlagen in die Neulehenstraße 8 ein. Zwischen 17.30 und 21 Uhr erfahren Interessierte alles Wissenswerte rund um die beiden aktuellen Themen in den Geschäftsräumen der Petermeier GmbH. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter [www.ptmsolar.de](http://www.ptmsolar.de) und [www.mieterstrom-partner.de](http://www.mieterstrom-partner.de) kann man sich im Vorfeld schon einmal informieren. -sig-

**Wer repariert meinen Herd ganz schnell?**

**TÖNSING**  
TV - HiFi - Telefon - Haushaltsgeräte  
Telefon 05201 3162  
Bahnhofstr. 20 · Halle

**begegnung**

VERNISSAGE

DIENSTAG 02.03.2024 10 - 21 Uhr  
DONNERSTAG 03.03.2024 10 - 18 Uhr

**Schneiker**  
Arbeitsbühnen Vermietung  
05201 668570

## Feuerwehr Halle – Ich bin dabei!



Fabian Twelmeyer hat sich früher nie Gedanken über die Feuerwehr gemacht. „Ich habe viele Hobbys“, erzählt der 21jährige Hörster. Handball und E-Jugendbetreuer beim TG Hörste, Trompete spielen im Posaunenchor, aktives Mitglied im DLRG ... langweilig war ihm nie und „Langweilig wird's mir nicht“, lacht er. Und trotzdem war es für ihn selbstverständlich, dem Löschzug Hörste beizutreten, als Löschzugführer Peter Goldbecker ihn als neues Mitglied anwarb. „Ich hatte vorher schon viel von der Feuerwehr gehört und wusste im Groben, worauf ich mich einlasse.“ Wovon er allerdings überrascht wurde, war der außerordentlich große Teamgeist, der im Löschzug Hörste zwischen den Kameraden herrscht und dass er auch als „Anfänger“ als ebenbürtig betrachtet und respektvoll in die Gruppe aufgenommen wurde. Überhaupt sei neben dem Teamgeist auch die gegenseitige Wertschätzung außergewöhnlich, findet er. Es sei eigentlich auch viel mehr als nur Feuerwehr. Neben den sozialen Kontakten, die man innerhalb der Kameraden knüpft, würde man auch die Freizeit zusammen verbringen, gemeinsame Aktivitäten starten und u.a. das bevorstehende Winterfest gemeinsam vorbereiten. Mit einigen spielt Fabian zudem in der Handballmannschaft zusammen und überhaupt würde man sich immer wieder in Hörste begegnen. Das vertraute Miteinander wäre auch in brenzlichen Situationen wichtig, weil man sich untereinander gut kennt und weiß, dass man sich aufeinander verlassen kann. „Das hätte ich vorher gar nicht gedacht“, gibt er zu und freut sich umso mehr um die Bereicherung, die er als Feuerwehrmann erfahren hat. „Das ist megacool!“ Zur Zeit allerdings ist Fabian Twelmeyer noch Feuerwehrmann-Anwärter. Im Januar 2023 trat er dem Löschzug Hörste bei und wurde im März 2023 im Rahmen der alljährlichen Jahreshauptversammlung offiziell aufgenommen. „Leider habe ich den Truppmann 1-Lehrgang verpasst“, bedauert er, da dieser nur alle zwei Jahre stattfindet und erst wieder im Herbst 2024 startet. Deshalb ist er froh, dass er bereits auf Einsätzen mitfahren und dort etwas lernen kann. Auch beruflich geht's zur Zeit in ähnliche Richtung. Fabian absolviert seit September 2022 ein duales Studium beim Kreis Gütersloh. Der erste praktische Block führte ihn in die Führerscheinstelle, den zweiten macht er in der Unteren Wasserbehörde, Abteilung Tiefbau. Bei verschmutzten Gewässern müsste er mit ausrücken – sowohl als Feuerwehrmann als auch für den Kreis Gütersloh. „Das ist eine vielfältige Ausbildung, ein bisschen wie in der Feuerwehr“, vergleicht er. Auch sein Engagement in der DLRG sei mit dem in der Feuerwehr verknüpft, meint er. „Gefahrenabwehr, die Beseitigung von Gefahren und schützen von Leben, das passt gut zusammen.“ Und überhaupt: „Der Eintritt in die Feuerwehr war wohl eine meiner besten Entscheidungen im Leben!“ sig

Möchtest du auch dabei sein? Freiwillige Feuerwehr Halle (Westf.)  
Löschzüge Halle – Hörste – Kölkebeck – Künsebeck und Jugendfeuerwehr  
Ansprechpartner: Christian Herden, Telefon 05201 – 182 112  
Mail: [kontakt@feuerwehr-halle-westfalen.de](mailto:kontakt@feuerwehr-halle-westfalen.de)  
[www.feuerwehr-halle-westfalen.de](http://www.feuerwehr-halle-westfalen.de)

## Kinesiologie-Ausbildung in Halle



Im Mai startet ein neuer Kinesiologie-Ausbildungskurs. In den vergangenen sechs Jahren haben die Haller Heilpraktikerin Claudia Schick und der Heilpraktiker Heiko Kaiser in ihrem Bildungsinstitut für Praktisch Angewandte Kinesiologie (BiPAK) bereits viele Menschen in der Kinesiologie ausgebildet. Die Teilnehmer erlernen in einer aufeinander aufbauenden Systematik die grundlegenden Techniken der kinesiologischen Arbeit. Sie bekommen einen Einblick, wie Stress unser Körpersystem negativ beeinflusst, erlernen Methoden (unter anderem den Muskeltest), um diese Stressoren aufzuspüren und werden nach und nach mit den verschiedenen Stresslösungsmethoden vertraut gemacht. Der Ausbildungskurs umfasst elf Wochenenden (jeweils Samstag und Sonntag) und geht über ein Jahr. Er richtet sich zum einen an Menschen, die in therapeutischen, sozialpädagogischen oder pädagogischen Bereichen tätig sind. Aber auch an diejenigen, die den Beruf des selbstständigen Kinesiologen anstreben und mit dieser Methode Menschen im Sinne von Lebensberatung und Krisenbewältigung begleiten wollen. Darüber hinaus ist der Kurs geeignet für alle Menschen, die ihren eigenen Umgang mit Stress in der Familie oder am Arbeitsplatz verbessern wollen. Er befähigt beispielsweise Eltern, ihre Kinder bei Lern- und Schulproblemen zu unterstützen. Das Bildungsinstitut für Praktisch Angewandte Kinesiologie (BiPAK) ist ein von der Bezirksregierung Detmold anerkanntes Lehrinstitut und wird geleitet von Claudia Schick. Sie führt eine Naturheilpraxis an der Alleestraße und bringt die Erfahrungen aus einer inzwischen über 20-jährigen Praxistätigkeit in die Ausbildung ein. Ausbildungsstart: 25. und 26. Mai 2024 in den Räumen des Lebensbaums in Künsebeck. Der Info-Abend findet am Mittwoch, den 20. März, um 19 Uhr im Lebensbaum statt. Anmeldungen für den Info-Abend (erwünscht) sind bei Claudia Schick, Telefon 05201/665551 oder unter [kinesiologie-schick@t-online.de](mailto:kinesiologie-schick@t-online.de) möglich. Weitere Informationen über die Kinesiologie findet man auch auf der Website [www.naturheilpraxis-online.de](http://www.naturheilpraxis-online.de).

**Tischlerei Klemp & Schlichting**  
Meisterbetrieb

Parthorster Straße 115a  
33803 Steinhagen  
Telefon 0 52 04 - 92 511 35  
Telefax 0 52 04 - 92 511 37  
[info@klemp-schlichting.de](mailto:info@klemp-schlichting.de)  
[www.klemp-schlichting.de](http://www.klemp-schlichting.de)

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp  
Tischlermeister  
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting  
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:  
Innen- und Außenbau  
Möbelbau  
Sonderanfertigungen  
Reparaturservice  
Fenstermontage  
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

**Brickenkamp Metalltechnik**

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH • Metalltechnik  
Margarete-Windhorst-Straße 6 • 33790 Halle/Westf. Postfach Brickenkamp-Halle.de  
Tel. 05201 / 8188-0 • Fax 05201 / 8188-18 [www.Brickenkamp-Halle.de](http://www.Brickenkamp-Halle.de)

## Nicht alles sofort ändern, aber irgendwo muss man anfangen!



Die Haller Heilpraktikerin Carmen Siekendiek setzt bei Diagnosen auf das Bio-Feedback-Gerät ‚Quex‘, dass feinstoffliche Körperanalysen zu Krankheitsthemen und Vitalstoffmangel erstellen kann

Wer hat sie nicht, die guten Vorsätze für das neue Jahr. Sport machen, gesünder essen, nicht mehr Rauchen .... „Man muss ja nicht alles sofort ändern“, empfiehlt die Heilpraktikerin Carmen Siekendiek. „Aber irgendwo muss man anfangen!“ Stück für Stück könne man seine guten Vorsätze sicherlich leichter verwirklichen, als alles auf einmal und am besten sofort. Eines allerdings könnte man gleich in Angriff nehmen: die gesündere Ernährung bzw. zu schauen: „Was fehlt meinem Körper, damit es ihm gut geht?“ Zu wenig Vitalstoffe sind laut Carmen Siekendiek ein häufiger Grund, der außerdem dazu führe, dass Erkrankungen entstehen. Der Mensch benötige, damit er die Kraft zum Leben habe, 47 Vitalstoffe wie Vitamine, Mineralien, Spurenelemente und Aminosäuren. Diese Vitalstoffe würden im Körper ineinandergreifen wie Zahnräder, verdeutlicht die Haller Heilpraktikerin. „Wenn ein Stoff also komplett fehlen würde, wäre der Mensch tot.“ Wer zu wenig Vitalstoffe habe, leide auf Dauer unter Mangelerscheinungen wie Müdigkeit, Schläppigkeit, rissige Haut, Juckreiz, Schlafstörungen. Damit es gar nicht erst so weit kommt, rät Carmen Siekendiek zur Prävention, denn auch „Unsere Nahrung gibt nicht mehr her, was der Körper braucht“, weiß sie. Man müsse an Vitalstoffen zuführen, was dem Körper fehle. Bei dieser Diagnose hilft der ‚Quex‘, ein Bio-Feedback-Gerät, mittels dessen sie die Körperdaten ihrer Patienten erfassen kann. „Ich messe nicht im Blut, ich gucke in der Zelle“, beschreibt sie die Vorgehensweise der feinstofflichen Analyse, die Stressfaktoren im Körper aufzeigt. „Hat der Körper eventuell Stress auf Magnesium“, nennt Carmen Siekendiek eine Möglichkeit der Themen, die der Quex diagnostizieren könne – hier am Beispiel von Vitalstoffen, möglich seien aber auch bestehende Erkrankungen. Neben der Diagnose könne das Gerät zudem den jeweiligen Stress entspannen und so eine Verbesserung der Symptome erzielen. Im Falle eines Vitalstoffmangels könne man mit dem Ergebnis zudem den Mangelerscheinungen mit Einnehmen der fehlenden Vitalstoffe entgegenwirken. „Es geht heutzutage nicht mehr ohne“, ist sich Carmen Siekendiek sicher. Die gezielte Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln sei heutzutage notwendig, um den Körper mit aus-reichend Vitalstoffen zu versorgen. Dabei gehe es zum einen darum, das Immunsystem zu stärken und zum anderen, Krankheiten vorzubeugen. Auch auf das Wohlbefinden und auf die Leistung haben die Vitalstoffe Auswirkungen – vor allem wenn sie fehlen. Wer gern einen Termin zu einer Analyse mit dem Quex-Gerät wünscht, erreicht Carmen Siekendiek unter 0152- 210 46 51 oder per Mail an C.Siekendiek@gmail.com. Die Heilpraktikerin führt ihre Praxis seit einem Jahr am Langen Brink 33 im ehemaligen Höpfer-Gebäude und ist außerdem auf Instagram zu finden unter carmens\_gesundheitsblog. -sig-

## ‘Intuitiver Tanz’ und MeTime-Termine bei Julia Goldbecker



„Der Körper ist nur das Sprachrohr deiner Bedürfnisse“, weiß Julia Goldbecker, und hilft mit ihren Angeboten auf empathische und liebevolle Weise, die Stimme des eigenen Körpers wieder hören zu lernen

Grundlegende Themen sowohl in Kursen als auch im Coaching sind bei Julia Goldbecker Körperarbeit und Körperorientierung. Vorrangig ginge es immer darum, was wir im Bewussten und Unbewussten in uns tragen und so sei es wichtig, auch den Körper in den ganzen Heilungs- und Veränderungsprozess mit einzubeziehen. Julia Goldbecker bietet in der Suttheide 5 in Halle-Hörste ‚Somatic Coaching‘ und verschiedene Meditationskurse an. Innerhalb dieser Arbeit sei man neben der Ressourcenarbeit außerdem auf Schattenthemen fokussiert, die im Unbewussten, in der Tiefe liegen und nicht selten dafür verantwortlich sind, dass es einem nicht gut geht. „Aber ich stelle fest, dass es vielen schwerfällt, Leichtigkeit, Freude, Lebendigkeit, Hingabe, Sinnlichkeit zu empfangen und zuzulassen, mit unserem Bewusstsein in die Richtung zu blicken: wo bin ich glücklich, wo empfinde ich Freude, wie fühlt sich eigentlich Lebendigkeit, Sicherheit, Hingabe in meinem Körper an“, beschreibt Julia Goldbecker. Ein neues Angebot soll die Teilnehmerinnen genau dahin führen: wieder das Gefühl für das Gute und Schöne finden. Ab März dieses Jahres bietet sie in ihren Räumlichkeiten ‚Intuitiven Tanz – tanz dich glücklich mit Vera Rietzsch‘ an. Die Kursleiterin ist Tanzlehrerin und Profitänzerin, bei der Julia Goldbecker 2018 ein Workshop erlebte und davon nachhaltig begeistert ist. Für ihren Regulationskurs lud sie Vera Rietzsch als Gastreferent in. Angeleitet durch kleine aufeinander aufbauende Übungen erfuhren die Frauen durch die Art und Weise der Bewegungen - sinnlich und frei - ein ganz besonderes Körpergefühl. Daraus entstand der Wunsch nach einem separaten Kurs für intuitiven Tanz, der nun am 15. Februar startet und an fünf aufeinander folgenden Terminen einmal im Monat stattfindet. „Es geht um Körperwahrnehmungsübungen, um Bewegung, um Ausstrahlung, um Erdung, um das Fließen, um das Spüren von Musik und Rhythmus und um die Fähigkeit, loslassen zu können“, zählt Julia Goldbecker auf. Dabei sollen die Teilnehmerinnen in ihrem ganz eigenen Tempo ein anderes Gefühl im Körper wiederfinden und dabei die Perspektive auf das Positive lenken. Außerdem bietet Julia Goldbecker in diesem Jahr an vier Samstagen unter dem Motto ‚Tauche ein in eine Welt der Entspannung, Selbstfürsorge und Selbsterfahrung‘ kleine Auszeiten an, als kleines Tages-Retreat, um innezuhalten, zu entschleunigen und zu sich selbst zu finden – immer mit dem Bezug der aktuellen Jahreszeit. Eine harmonische Kombination aus Yoga Flows, Meditation, leckerem Mittagessen, Zeit in der Natur und ein Austausch in der Gruppe mit maximal 10 Personen. Immer mal wieder kann man die ‚Me time Meditation‘ wahrnehmen, als Auszeit vom hektischem Alltag, um in die Welt der inneren Harmonie einzutauchen, Kraft in der Stille zu entdecken, sich mit sich selbst zu verbinden, in eine tiefe Entspannung zu gelangen und Energie zu tanken, Gedanken zu klären und die Balance zu stärken. Diese ‚Me-Time‘ bietet Julia Goldbecker ab sofort immer zweimal im Monat an einem Mittwoch und einem Donnerstag an. Die nächsten Termine sind der 13.2., der 27.2., der 13.3. und der 26.3. Weitere Termine, alle Informationen zu den Angeboten sowie die Kontaktdaten für Rückfragen und Anmeldungen findet man unter [www.juliagoldbecker.de](http://www.juliagoldbecker.de). -sig-

## 7 Wochen ohne Alleingänge - Aktionen in der Fastenzeit



„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ - unter diesem Motto steht die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Und auch der Pfarrbezirk Künsebeck hat dafür wieder ein besonderes Programm zusammengestellt, zu dem alle Menschen jeder Konfession eingeladen sind. „Bitte mach kurz auf, ich stehe vor deiner Tür. Mach doch auf, will reden jetzt mit dir“ - Mit diesem Text von Gregor Meile läutet der Pfarrbezirk Künsebeck die Fastenzeit ein zum Thema von Woche eins „Miteinander gehen“. So wie Gregor Meile schauen wir nach einem Gegenüber, der aufmachen soll, zum Gespräch, zum Mitgehen am 18.2. um 10 Uhr. Im Anschluss wartet ein Stehkafee mit gesunden Snacks passend zur Fastenzeit. Die zweite Woche ist für unsere Herzensfreunde, Geliebten, Lieblingsmenschen. Hier sind alle eingeladen zu einer Veranstaltung, die auf vielfältige Weise ein Nachdenken und Erinnern darüber im Vordergrund stellt, wie Beziehungen sich aufbauen, halten und pflegen lassen.? Beginnend am Mittwoch, den 21.02.2024 von 14:30 – 17:30 Uhr für Kaffee- Tee- und Kuchen LiebhaberInnen und ab 20 Uhr für alle „Candellight-FreundInnen“ gibt es kreative Möglichkeiten der Gestaltung, Kulinarisches und viele Gespräche. Für eine Miniausstellung bitte gerne Fotos, Poesiealben, Rezepte, Liebesbriefe und alles, was zum Thema einfällt, mitbringen. In der dritten Woche heißt es: mit denen da Drüben. Aus diesem Grund geht es auf Tagesfahrt. Mit einem heimischen Busunternehmen werden Ifta und Kreuzburg besucht. Gestartet wird um 8 Uhr am Gemeindehaus in Künsebeck, die erste Station ist das Baumkreuz an der ehemaligen Grenze. Weiter feiern wir vor Ort in der Trinitatiskirche gemeinsam Andacht, essen gemeinsam zu Mittag und Besuchen die Liboriuskapelle. Der Reisepreis beträgt 35 Euro / eine verbindliche Anmeldung unter 0163 6912269. Die vierte Woche versetzt uns ins Paradies und erinnert an den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Kaffee ist ein Genussmittel. Und tatsächlich ist der Genuss eine eminent christliche Angelegenheit. Deswegen lädt der Pfarrbezirk am Sonntag, den 10. März nach dem Gottesdienst um 11 Uhr zu einem biblischen Kaffee-Cupping ein. Dabei werden drei unterschiedliche Kaffees verkostet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es zudem einen kleinen Workshop zum Thema Blumenmurmeln. In der fünften Woche geht es in die weite Welt. Am 19. März um 18 Uhr wird es einen Kochabend im Gemeindehaus geben, bei dem die Küchen krisengeschüttelter Länder im Fokus stehen. Um Anmeldung wird gebeten bei Saskia Burstädt unter 01512 0943969. Genussvoll geht es auch in Woche sechs weiter: sie ist denen gewidmet, für die wir Verantwortung tragen – unseren Anvertrauten. Gemeinsam mit Beatrix Eulenstein, Pfarrerin mit sozial-diakonischen Aufgaben im Kirchenkreis Halle, wird die Bedeutung der Fürsorge für Andere thematisiert am Dienstag, den 26.3. um 17 Uhr im Gemeindehaus. Neben der Vorstellung der Diakonie werden gemeinsam Pralinen hergestellt – für die Gäste des Haller Mittagstisches ebenso wie für das Künsebecker Osterfrühstück und als Präsent für die uns Anvertrauten zuhause. Im letzten Jahr war die Andacht zum Sonnenaufgang bereits ein großer Erfolg. In diesem Jahr geht es an Palmsonntag in die Nachbarschaft des Steinbruchs. Ebenfalls zum Sonnenaufgang um 6:30 Uhr lädt die Gruppe der Ehrenamtlichen zu einer Pilgerwanderung im Miniformat auf der alten Deponie. Treffpunkt ist am unteren Eingang der Deponie. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, wird ein Fahrservice ab dem Gemeindehaus sowie ab der Bushaltestelle Breite Straße angeboten. Am Gründonnerstag, den 28. März, sind alle um 18:30h zum Agapemahl eingeladen. Mit Brot und Wein oder Saft und einem einfachen Abendbrot wollen sich die Anwesenden stärken. Das Abendmahl verspricht, Gott ist an unserer Seite. Können wir erahnen, was in Jesu Freund\*innen vorgegangen sein mag, als er verraten wurde, kurz nach dem Festmahl? In der Andacht wird darüber nachgedacht. Und wer nach der Fastenzeit noch Lust hat, ist am Ostersonntag nach dem Gottesdienst herzlich zum Osterfrühstück eingeladen! Weitere Infos unter [www.kuenske.de](http://www.kuenske.de) HW

## Tee-Kultur trifft Literatur ‘In fünf Tassen um die Welt’



Während Wolfgang Elsner, Jasmin Fischer und Nicole Wiese ihre Gäste mit einem schmackhaft-informativen Nachmittag rund um Literatur und Tee begeisterten ... „Wir bewegen uns heute in fünf Tassen um die Welt“ umfassten Buchhändler Wolfgang Elsner, Tee-Händlerin Nicole Wiese und Jasmin Fischer, die in der Bücherstube Elsner gemeinsam mit dem Inhaber immer wieder besondere Veranstaltungen organisiert, den wirklich gelungenen Nachmittag im Zeichen von Büchern und Tee. „Wir bereisen dabei die Türkei, China, Indien, England und - last, but not least- Ostfriesland.“ Alle Stationen, die die drei Gastgeber gemeinsam mit ihren zahlreich erschienen Gästen am Nachmittag des 26. Januar durchliefen, sind Teeanbaugebiete oder Länder und Regionen, die sehr stark mit Tee verbunden sind. „Wir von der Bücherstube Elsner haben passende Literatur dazu herausgesucht, die in den fünf Ländern bzw. Regionen spielt oder die einen Bezug zu Tee haben“, erklärte Jasmin Fischer. Dabei ist das gut eingespielte Team, das außerdem von Michaela Elsner tatkräftig unterstützt wurde, zum ersten Mal in dieser Weise eine Kooperation mit der Haller Tee-Wiese eingegangen – unter dem Motto „In fünf Tassen um die Welt“. „Vorher haben wir schon die eigenen Tee-Mischungen für Bücherliebhaber kreiert.“ blickte Buchhändler Wolfgang Elsner auf die Teetütchen mit den Aufschriften ‚Wilhelm Tell‘, ‚Der kleine Lord‘ oder ‚Der geheime Garten‘, als Hommage an berühmte literarische Werke, modern interpretiert mit Tee. Während Nicole Wiese den gespannten Anwesenden neben interessanten Informationen über die jeweilige Sorte und die entsprechende Zubereitung den frisch aufgebrühten Tee reichte – es gab Türkischen Apfeltee, chinesischen Tee, indischen Darjeeling, englischen Five-o-Clock und Ostfriesenblatt – stellten Wolfgang und Michaela Elsner und Jasmin Fischer die passende Lektüre dazu vor, manchmal leicht und unterhaltsam, manchmal nachhaltig zum Nachdenken. Dazu gab es Gebäck und eine gemütliche Atmosphäre. Eine schöne Idee nicht nur für Teeliebhaber und Bücherwürmer. -sig-



...fand es Bücherstuben-Hund Apollo eher einschläfernd

**Schneiker**  
Arbeits Bühnen Vermietung  
05201 668570

## TAXI Weeke

Taxi- und Mietwagen-Unternehmen  
Fahrten zu allen Gelegenheiten • Kurierdienste  
Krankenfahrten aller Kassen

0 52 01-26 66

Stefan Weeke • Kaiserstraße 15 • 33790 Halle



Absetzmulden • Baustoffe • Transporte • Erdarbeiten • Ladekrane  
33790 Halle/Westf. • Zum Niederdorf 1 • ☎ (0 52 01) 55 04 • ☎ 55 94  
info@elinkergmbh.de • www.elinkergmbh.de

## ANJA GEISLER

Energetische Friseurmeisterin | Ernährungscoach

ENERGETISCHE  
HAARBEHANDLUNGEN  
HAAR READING  
HAARCOACHING  
ERNÄHRUNGS COACHING  
ACCESS BARS®

Naturfriseur HAARBITAT  
Hörster Strasse 26  
33790 Halle Westfalen  
05201 854 80 84  
0176 59 99 14 38  
service@haarbitat.de

STRAHLEND • STIMMIG • LANG HALTBARE FRISUREN  
& VITAL LEBEN

[www.haarbitat.de](http://www.haarbitat.de)



## 500 Kinder mit viel Spaß beim diesjährigen Spielfest des SC Halle



Wo Clown Theo ist, wird er sofort von begeisterten Kindern umringt

Gar nicht so einfach, bäuchlings auf dem Hallenboden der Sporthalle an der Masch unter den kreuz und quer gezogenen Schnüren her zu krabbeln, ohne die daran befestigten Glöckchen erklingen zu lassen. Vasilissa (6) bewältigt die Aufgabe jedoch innerhalb kurzer Zeit und weiter geht's zur nächsten Station. Hier gilt es, auf allen Vieren durch einen schmalen Stoffschlauch zu kommen. Auch das ist geschafft und das Ziel vom Greifen nahe. Dann ist der Parcours aus vierzehn Stationen absolviert, auf der Teilnehmerkarte eingetragen und es locken eine Urkunde sowie Süßigkeiten. Die roten Wangen zeugen von der Anstrengung, aber der Spaß überwiegt. Das bestätigt auch die 12-jährige Leonie. „Es ist so toll hier. Ich komme schon zum dritten Mal hierher. Am liebsten bin ich auf dem Trampolin, auch wenn man da immer etwas anstehen muss. Auch einen Ball auf die Torwand zu schießen und das Eier laufen machen mir total viel Spaß!“ Wolfgang Rehschuh, erster Vorsitzender des Ausrichters SC Halle, freut sich, nur in zufriedene Gesichter blicken zu können. „Das ist die 36. Ausgabe unseres Spielfestes und eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. Die Halle ist voll. Mit fast 500 Kindern, die mit ihren Familien hierhergekommen sind, wird es wieder sehr gut angenommen. Nur dank der Unterstützung von knapp 70 Helfern aller Abteilungen des SC Halle kann ein solches Fest gelingen.“ Besonders erwähnen möchte er die beiden Hauptverantwortlichen Monika Tiemann und Monika Simonec. Seit fast 20 Jahren dabei ist auch Clown Theo (Wolfgang Körner). Wo immer er sich in der Halle aufhält, ist der



Allisa (10), ist ruckzuck am anderen Ende des Tunnels

Spaßmacher sofort von Kindern umringt. „Dieses Spielfest ist für mich das erste Highlight des Jahres“, schwärmt der 81-Jährige. Während die 3 bis 12-jährigen Tänzerinnen aus fünf Gruppen der Jazz&Modern/Contemporary-Abteilung („Einhörner“, „Dream Dancer“, „Coccinella“, „Tippy Toes“ und „Twister“) ihr Können unter Beweis stellen, geben die älteren Tänzerinnen alles, die knapp zwanzig Kuchen, Brötchen, Waffeln oder Bockwürste an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Viele von ihnen sind bereits seit dem Morgen im Einsatz. Ein rundum gelungenes Fest, dass im Schwingen des riesigen Fallschirmtuches ein fröhliches Ende findet. -dag-



Schöner Abschluss: Eltern und Helfer schwingen das riesige Fallschirmtuch, während die Kinder darunter warten, um im passenden Moment in die „Freiheit“ zu huschen

**FRUCHTSÄUREPEELING. NANONEEDLING + CRYOTHERAPIE**  
**Die neue Anti-Aging-Generation**

- müde + fahle Haut auffrischen
- Linien + Fältchen verschwinden
- Verbesserung der Hautstruktur
- Festigung der Gesichtskonturen
- Elastizität & Straffungsverbesserung der Haut
- Auffüllen der Feuchtigkeitsdepots mit Hyaluron
- Pigmentflecken-Entfernung

Termine unter 05201-16140

**Kosmetikinstitut**  
 Friedrichstraße 7, 33790 Halle (Messepl.)  
 Tel. 0 52 01-1 81 40

**Permanent Make-Up**

**WSV** Auf die gesamte Kollektion **50-70%**  
 Alle Strickwaren nur **15 €**

**Safe the Date!! 13. März 2024 um 19.30 Uhr**  
 → Modenschau Frühjahr/Sommer 2024 ←

**Bestattungsinstitut Weeke**  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten  
**33790 Halle, Kaiserstraße 15**  
 Telefon (0 52 01) 50 26

Immer besonders. **Fotografie Märke**

• Fotostudio • Fachgeschäft • Fotoservice

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 29 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke  
 www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

## Jecken feiern gut gelaunt an zwei aufeinanderfolgenden Abenden



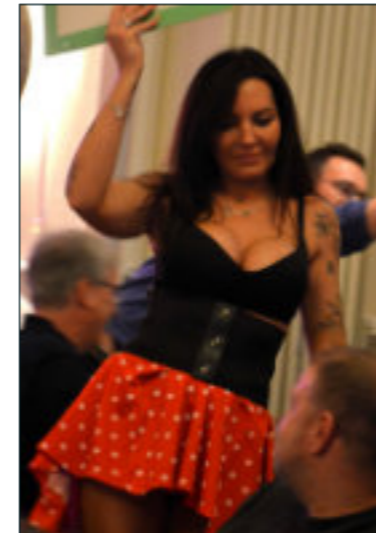
Immer wieder geht es gut gelaunt mit einer Polonäse durch den Saal

Die meisten Karnevalisten freuen sich auf die tollen Tage im Februar. Traditionell ziehen die Narren der Karnevalsgesellschaft Künsebeck diese vor und läuten mit der Herren- und der Damen-sitzung an zwei Abenden Mitte Januar im Saal des Landhotel Jäckel den Jecken-Alarm ein. Das als „Erste große Veranstaltung für echte Männer mit flüssiger und fester Nahrung“ beworbene Fest zog 200 Feierwütige nach Künsebeck. Nach dem Verzehrer einer Schweinshaxe und reichlich Gerstensaft punktete Comedian Ackermann aus Dortmund (Erich Zielke) mit Aussagen wie „Krawatten sind wie Frauen. Sie werden bei schlechter Beleuchtung ausgesucht und dann hat man



... wie man sich zum flotten Helene-Fischer-Double verwandelt

sie am Hals“ und Blondinen-Witzen. Der Delbrücker Postbote Uli (Gockel) berichtete nicht nur aus seinem Berufsleben, er hatte Fußball- und auch einige anrührende Witze im Gepäck. Den Herren gefiel's und sie belohnten die Redner mit reichlich Applaus und einer Rakete. Sängerin Angelique verstand es, die – durchweg nicht kostümierten - Herren mit bekannten Schlagern von den Sitzen zu reißen und zum Mitsingen und Schunkeln zu bewegen. Zwischen den einzelnen Aufführungen zog Nummerngirl Sabrina die Blicke sämtlicher Herren auf sich – war sie doch leicht und im Laufe des Abends immer leichter bekleidet. Am Folgeabend kamen unter dem

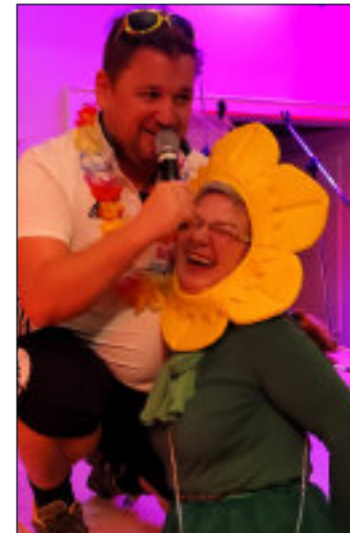


Hot: Nummerngirl Sabrina!



Tante Gertrud wusste die Damen in Stimmung zu bringen und ...

Motto „Mädels machen richtig Alarm“ zwar nur knapp halb so viel Frauen nach Künsebeck, aber was war das für ein Anblick! Alle verkleidet, ein Kostüm schöner als das andere. Stimmungsmäßig standen sie den männlichen Jecken vom Vortag in nichts nach. Da wurde gesungen, getanzt und in mehreren Polonäsen ging es im Laufe des Abends gut gelaunt quer durch den Saal. Für Lacher sorgte Tante Gertrud (Andrea ten Peze), die eine enorme Verwandlung vollzog. Gerade noch die schrullige Alte mit der Shirt-Aufschrift „Geh' mal Bier hol'n“, Hut und Stoffpuschen, legte sie einen „Striptease“ hin, der zwar nicht zum Äußersten führte, aber aus der Hessin ein 1a Helene-Fischer-Double machte. Auf den Tischen tanzend



Spass: Bademeister Mike und Gabi

**ALTERNATIVE MEDIZIN - BIÖFEEDBACK**

Heilpraktikerin **Carmen Siekendiek**

Langer Brink 33  
 33790 Halle/Westf.

Handy 01520 - 210 45 51  
 Csiekendiek@gmail.com

**BÜCHERSTUBE ELSNER**  
 Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
 post@buecherstube-elsner.de

**Lokal einkaufen.**  
**Online bestellen.**

WWW.BUECHERSTUBE-ELSNER.DE  
 In der Buchhandlung abholen & bezahlen



## Weihnachtsbäume einsammeln mit Vollverpflegung



Diese richtig große Gruppe meist jugendlicher Helfer sammelte mit Trecker, Schleppern, Mannschaftsfahrzeugen und ganz viel guter Laune in Halle und den Ortsteilen die „abgelegten“ Weihnachtsbäume ein

Wie schon seit vielen Jahren wurden am vergangenen Wochenende die abgeschmückten Weihnachtsbäume abgeholt – in diesem Jahr von fünf Gruppen, die sich die Spenden für die Abholung zu gleichen Teilen für Projekte in ihrer Jugendarbeit aufteilen werden. Früh am Samstagmorgen trafen sich über 85 Helfer in der Waschhalle des Feuerwehrgerätehauses zu einer kleinen Brötchenparty – Claudia Stricker, Elke Rosenthal und Sonja Tappe hatten 180 Brötchen für eine gute Grundlage zubereitet. Trecker, Schlepper und Einsatzfahrzeuge machten sich danach auf den Weg um an der Straße gelagerte Weihnachtsbäume im Haller Stadtbereich, aber auch in den Ortsteilen abzuholen. Fun Fact: Für die Hörster Landjugend agierte Bürgermeister Thomas Tappe als Treckerfahrer. Als das Wetter mittags gerade etwas ungemütlich wurde, kehrte man zu Kartoffelsalat und Würstchen zurück zum Gerätehaus. Und natürlich um sich aufzuwärmen und schon mal seine Erfahrungen auszutauschen. Frisch gestärkt ging es den Nachmittag über weiter. Für den Abschluss hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes ausgedacht: in der Remise gab es ab 18 Uhr für alle ein kleines Helferfest mit leckerer Pizza. Wer bei der Abholung die Teams mit den Spendendosen verpasst hat und nachträglich noch etwas für die Abholung spenden möchte, kann seine Spende auf das Konto der Jungen Union Halle überweisen. Unter dem Stichwort Tannenbaumsammelaktion nutzen Sie bitte das Konto DE 42 4805 1580 0000 6940 67 (KSK Halle). Alle Beteiligten Gruppen sagen herzlichen Dank! sge



**Mitten in Halle – mitten im Leben**

- Tagespflege
- Kostenlose Beratung zur Tagespflege für pflegende Angehörige: Jeden 1. Dienstag im Monat, 17 Uhr -19 Uhr
- Dauerpflege
- Servicewohnungen (Apartment)
- Essen auf Rädern

**Marienheim**

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle  
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

**über 15 Jahre Erfahrung**

**CHRISTIAN MARSCHALL**  
Postweg 7 · Halle  
Mobil 0172 | 882 96 89

- Gartenpflege · Baum- & Strauchschnitt
- Rasenpflege · Rasenschnitt
- Gartengestaltung (Kiesbeete) · Objektpflege (MFH)
- diverse Reparaturen in Haus und Garten

## Schützengesellschaft ehrt langjährige Mitglieder



Neuer Vorstand und geehrte Mitglieder: Michael Baute, Lukas Panhorst, Catherine Kisker-Aßner, Uwe Deppermann, Hartmut Venohr, Olaf Walkenhorst, Dieter Baars, Sönke Beckord, Johannes Bismayer und Jens Aßner (v.l.)

Nachdem die Haller Schützengesellschaft mit dem Schützenberg das Vereinsheim aufgegeben hat, fand die diesjährige Mitgliederversammlung in der Remise Bürgerzentrum statt. Der Vorstand konnte auf ein erfolgreiches Jahr auch ohne Schießsportstätte auf dem Schützenberg zurückblicken. So haben die Bogenschützen auf dem Osning-Sportplatz und im Winter in der Sporthalle der Lindenschule eine neue Heimat gefunden. Die Gewehrschützen schießen bei dem Schützenverein Versmold. Das erst mit viel Skepsis betrachtete Modell hat sich in diesem Jahr bewährt. So fand das traditionelle Frühjahrsschießen mit den sportlichen Ehrungen auch unter Teilnahme einiger Bogenschützen im März in Versmold statt. Beste Einzelschützen: Catherine Kisker-Aßner, im Damenpokal Nina Welpinghus, im Herrenpokal Olaf Walkenhorst und im Wettkampf Damen gegen Herren gewann in diesem Jahr die Herrenmannschaft. Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Schützengesellschaft wurde Hartmut Venohr in den wohlverdienten Ehrenamts-Ruhestand mit einem liebevoll zusammengestellten Präsentkorb verabschiedet und auch „Bergvater“ Olaf Walkenhorst übt sein Amt nach Aufgabe der Sportstätte nicht mehr aus. Sönke Beckord wurde außerdem mit der Ehrennadel in Bronze für seine Verdienste um die Jugendarbeit der Bogenschützen ausgezeichnet. Im Anschluss folgte die Auszeichnung der langjährigen Mitglieder. So hält Dieter Baars der SG seit 55 Jahren die Treue und der 1. Vorsitzende Jens Aßner ist seit nunmehr 30 Jahren dabei. Auch aus sportlicher Sicht gab es eine Ehrung: Johannes Bismayer errang die silberne Schützenschnur mit dem Kleinkalibergewehr. Nach den Berichten des Vorstandes und den Ehrungen folgten die Neuwahlen. Nach vielen Sondierungsgesprächen im Vorfeld konnte der Vorstand mit Michael Baute einen neuen Kandidaten als Nachfolger für Hartmut Venohr für das Amt des Schatzmeisters präsentieren, welcher dann auch einstimmig gewählt wurde. Neuer Kassenprüfer wurde Herr Lukas Panhorst. HW

**DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1, Halle**

**Veranstaltungen: FEBRUAR 2024**

Montag: 9.30 Uhr Yoga, entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald  
16.00 Uhr Sitzgymnastik mit Maïke Rosenberg  
17.30 Uhr Rückenschule mit Maïke Rosenberg

Dienstag: 9.30 Uhr Gymnastik 50+ mit Heike Bonas  
18.30 Uhr Rückenschule mit Maïke Rosenberg

Mittwoch: 15 Uhr Gymnastik für 65+ mit Christa Rentzsch  
19 Uhr gerade KW Dienstabend Rotkreuzgemeinschaft

Donnerst. 8.45 Uhr Yoga mit Veronica Petersdorf  
17.30 Uhr Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald  
17.30 Uhr ungerade KW Gruppenstunde Jugendrotkreuz

**Donnerstag jeweils von 15 bis 17 Uhr**

01.02.2024 Bunter Nachmittag mit Maïke Rosenberg  
15.02.2024 Gedächtnistraining mit Renate Runde  
29.02.2024 Bingo mit Dieter Baars

**Öffnungszeiten DRK-Kleiderlädchen:**

Annahme: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 15 – 18  
Verkauf: Freitag 10 – 13 Uhr



## Ein Volksbank-Urgestein verabschiedet sich in den Ruhestand



Die Vorstände Harald Herkströter (l.) und Dennis Blomeyer (r.) dankten Ulrich Niemeyer (vorn) für seine großen Verdienste bei der Volksbank Halle und gratulierten dem Führungsteam Danny Khosla und Tino Diekhaus (2. und 3.v.l.)

Mit Ulrich Niemeyer verlassen 48 Jahre Treue, Kompetenz und Erfahrung die Volksbank Halle/Westf. eG. Die Vorstände Harald Herkströter und Dennis Blomeyer dankten Ulrich Niemeyer für seinen außerordentlichen Einsatz für die Volksbank Halle und wünschten ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. 35 Jahre war Ulrich Niemeyer Leiter der Hauptstelle. Dass er künftig nicht mehr dabei ist, das kann sich heute noch keiner so richtig vorstellen. Viele langjährige Kolleginnen und Kollegen waren gekommen, um „Adieu“ zu sagen, und die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt auszusprechen. „Wir sind sehr dankbar für die hervorragende Arbeit und langjährige Loyalität von Ulrich Niemeyer. Er war ein wichtiger Ansprechpartner in der Bank und mit seiner Kompetenz eine verlässliche Stütze im Team“, betont der Vorstandsvorsitzende Harald Herkströter. „Er hat uns durch seine Fachkompetenz und Professionalität beeindruckt. Wir danken ihm für seinen großartigen Einsatz und wünschen ihm einen unbeschwernten, ereignisreichen Ruhestand bei bester Gesundheit.“ Ulrich Niemeyer geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Unsere Volksbank war für mich immer ein wesentlicher Teil meines Lebens und mehr als nur ein „Job“. Diesen Job habe ich geliebt - er war aufregend, oft auch fordernd – eines war er nie – langweilig.“ Ab dem 02. Januar übernimmt Tino Diekhaus die Leitung der Hauptstelle. Der 35-jährige war zuvor als Stellvertreter in der Zweigniederlassung Werther tätig. Mit seinem neuen Stellvertreter Danny Khosla bildet sich ein Führungsteam, das bei den Haller Kundinnen und Kunden bestens bekannt ist. Denn Danny Khosla hat vor seinem Wechsel in die Geschäftsstelle Disen bereits als Kundenberater in der Hauptstelle gearbeitet. „Herr Diekhaus und Herr Khosla verfügen über eine hohe fachliche Expertise, besitzen ein tiefes Verständnis für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden und sind tief verwurzelt in unserer Region. Das alles kommt ihnen bei Ihrer neuen Aufgabe zugute“, betont Dennis Blomeyer, Vorstandsmitglied der Volksbank Halle und gratuliert beiden zu ihren neuen Aufgaben. HW

**Wir wollen bzw. sollen die Energiewende schaffen** ☀️

Hierzu benötigen wir allerdings **Installateure und Helfer** 🙋

**Wenn Interesse besteht, bitte melden!**

---

**KMS** ☀️ **Neue Energie**

- Photovoltaikanlagen
- Batterie-Speichersysteme

Tel.: 0 52 01/1 08 48  
Mail: [Info@KMS-Neue-Energie.de](mailto:Info@KMS-Neue-Energie.de)

**VIESMANN** **SMA** **BYD**

climate of innovation

## Waldtiere und Kalk-Lok schmücken EC-Pavillon



Graffiti-Künstler Malik Heilmann (re) holte die Waldtiere in den Ort. Darüber freuen sich (v.l.): Jörg-Olaf Knufinke, Silke Fronemann, Friederike Hegemann und Christina Rulik (IGKB) sowie Jan Ziervogel (KSK) und Matthias Hirsch (Voba)

Waldtiere, eine Eisenbahn und Kalkgestein: Der Graffiti-Künstler Malik Heilmann hat im Auftrag der Künsebecker Interessengemeinschaft den gemeinsam von Kreissparkasse Halle und Volksbank Halle/Westf. eG betriebenen Pavillon an der Hauptstraße 142 gestaltet. Dieser stellt nun einen Teil der Künsebecker Geschichte dar. Seit 2021 gewährleisten die Kreissparkasse und die Volksbank durch einen gemeinsam betriebenen Geldautomaten die Versorgung mit Bargeld in den Haller Stadtteilen Künsebeck und Hörste. Nachdem der Heimatverein Hörste gemeinsam mit der AWO die weißen Wände des dortigen Pavillons gestalten ließ, wünschte sich auch die Interessengemeinschaft Künsebeck eine Verschönerung des Pendants an der Hauptstraße. Passenderweise an der Haltestelle Künsebeck gelegen, zieren die Wände des Pavillons nun eine Kalklok, Kalkgestein und Waldtiere. Ein Verweis auf die ländliche Lage des Stadtteils sowie seine reiche Historie: „Kalk ist unsere Geschichte und unsere Zukunft“, sagt Friederike Hegemann von der Künsebecker Interessengemeinschaft. „Noch heute ist in Künsebeck ein Kalkwerk in Betrieb, hier wird immer noch aktiv abgebaut. Wir möchten durch das Bild unsere Herkunft darstellen sowie zeigen, was unseren Stadtteil attraktiv macht. Die Nähe zur Natur gehört definitiv dazu. Schön, dass die Gestaltung des Pavillons all diese Aspekte vereint!“ Finanziert wurde das Projekt in einer Gemeinschaftsaktion der Kreissparkasse und Volksbank Halle. „Mit dem Pavillon ist nicht nur die Bargeldversorgung in Künsebeck gesichert, jetzt verschönert er auch noch den Standort und verdeutlicht unsere Verbindung zu unserer Region“, freut sich Jan Ziervogel, Leiter Organisation und Verwaltung in der Kreissparkasse. „Schön, dass hier noch einmal die reiche Geschichte Künsebecks dargestellt wird und unser gemeinsamer Pavillon sich so in die Reihe der Sehenswürdigkeiten des Stadtteils einfügt“, fügt Matthias Hirsch, stellvertretender Leiter Facility Management und Unternehmensorganisation, von der Volksbank hinzu. HW

**Klassenfahrten/ Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik**

**Mentoring / Ausbildung**

**Freies Seminarprogramm Wildnisfertigkeiten für jedes Alter**



**Natur- und Wildnisschule**

Mödsiek 42 · 33790 Halle  
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71  
[info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de)  
[www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)



**Knechans** 

Tischlerei

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.  
Telefon 05201 8898 · Mobil 0173 6388213  
[www.tischlerei-knechans.de](http://www.tischlerei-knechans.de)

*Zuhause wohlfühlen nach Maß.*

## Die Musikschule öffnete ihre Türen – hereinspaziert zum Ausprobieren!



Ganz neue Töne vom musikalischen Leiter Friedemann Engelbert (li.), den man sonst nur an den Tasten kennt – hier testet er mit dem Musiklehrer Matthias Böhnhard und Leiterin Birgit Schröter eine Klarinette

Wenn man die Musikschule betrat, tönten aus allen Räumen die unterschiedlichsten Instrumente im „Testmodus“. Kinder aus den Sing- und Spielkreisen, die sie bis zum Grundschulalter besucht hatten, wollten nun gemeinsam mit ihren Eltern schauen, ob sie nicht vielleicht ein für sie interessantes Instrument lernen möchten. Und die Möglichkeiten dazu sind in der Haller Musikschule vielfältig: von Flöten und anderen Blasinstrumenten wie Saxophon, Trompete oder Posaune, ging es über Gitarre, Violoncello und Schlagzeug bis zum Klavier. Im Raum mit den Schlagzeugen, Congas, Steeldrums und verschiedenen Xylophonen waren unter kindgerechter Anleitung schon bald die ersten gemeinsam gespielten Melodien zu hören. Die anderen Räume, deren Türen mit den sich darin befindlichen Instrumenten gekennzeichnet waren, waren stets belegt und auf den Fluren warteten die nächsten Kinder mit ihren Eltern. Alle anwesenden Lehrer und der musikalische Leiter der Musikschule, Friedemann Engelbert, nahmen sich Zeit für erste Erklärungen und die Instrumente konnten spielerisch ausprobiert werden. Friedemann Engelbert gibt zwar selber keinen Musikunterricht, aber er ist der Netzwerker für Kinder- und Teeniechöre zwischen Musikschule, Johanniskantorei und den Schulen. Durch ihn kommen z.B. immer alle zu einem Adventssingen in der Kirche zusammen. Zudem beantwortete Birgit Schröter freundlich und kompetent erste Fragen der Eltern zu den Unterrichtszeiten und den anfallenden Kosten. Wer es mit seinen Kindern nicht zum Tag der offenen Tür geschafft hat, kann eine individuelle Beratung telefonisch vereinbaren. Montags von 10.30 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr ist die Musikschule unter der Nummer 05201-5380 persönlich besetzt, zu den anderen Zeiten kann man eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen oder an musikschulehalle@web.de eine Email senden. -sge-



Schlagzeuglehrer Peter Wröbel zeigte spielerisch die vielen Möglichkeiten der Schlaginstrumente

Julia

GOLDBECKER  
somatic coaching.

Körperorientiertes  
**COACHING**  
in Halle - Hörste  
0173 53 38 695

WWW.JULIAGOLDBECKER.DE

## Als das Tennisspiel vor 40 Jahren nach Hörste kam



Vorsitzender Christoph Ramhorst, 2. Vorsitzender Olaf Sorge, Philipp Ramhorst, Björn Lüker, Christopher Parohl und Torben Lüker planen als aktueller Vorstand das Jubiläumsjahr der TG Hörste

Die 1932 gegründete Turngemeinde Hörste tat schon vor über 90 Jahren das, was gesund war und verschrieb sich der Leibesertüchtigung: Das waren nach den damaligen Statuten ‚vorläufig‘ Handball, Turnen und Leichtathletik. Später kam auch der Fußball hinzu sowie u.a. Korbball, Tischtennis, MS-Sport, Wandern und Yoga. Erst 1983/84 keimte beim damaligen TG-Vorsitzenden Artur Wiltmann, der das Haller Sozial- und Sportamt leitete, die Idee auf, das Vereinsangebot zu erweitern: Hörstes späterer Ehrenvorsitzender schlug dem Gesamtvorstand vor, sogar eine eigene Abteilung zu gründen, da eine entsprechenden Umfrage unter den Haushalten in Hörste, Bokel und Hesseln und der langsam aufkommende Tennisboom den Bedarf deutlich machte. Am 28. März 1984 traf man sich im berühmten Sportlerkeller an der Tiegstraße und hob die Tennis-Dependance aus der Taufe. Zunächst wurden auf dem Fussball-Ascheplatz in Hörste und den ‚Gummiplätzen‘ an der Masch die ersten Trainingsstunden unter Manfred Goldbach genommen. Der Verein kam erst 1986, im Jahr nach Boris Beckers erstem Wimbledon-Sieg, zu den ersten beiden Tennisplätzen und der nötigen Infrastruktur, die mit großer Eigenleistung der Mitglieder geschaffen wurden. Die Plätze hatten nun mit dem ‚Rötgrund‘ die typische Oberfläche. Auf der konnte man, wenn man es beherrschte, so herrlich die Bälle „errutschen“. Am 12. April 1984 wurde dann der erste eigene Tennisvorstand gewählt. Der für das folgende Jahr fällige Beitrag betrug 150 DM für Erwachsene, 60 DM für Jugendliche, Azubis und Studenten. Nun steht der 40. Geburtstag an, der unter dem Motto ‚40:Love‘ steht. „Diese ja heute immer noch sehr eigene Zählweise der Punkte innerhalb eines Spiels mit 0 - 15 - 30 - 40 liefert die eigentliche Vorlage für ein Jubiläum quasi außer der Reihe“, erklärt der neue Vorsitzende Christopher Parohl die Wahl des diejährigen Mottos. Null wird beim Tennis mit dem englischen Wort "Love" gezählt. Das bedeutet aber nicht Liebe; es passe jedoch, wenn man das Spiel so liebt wie die derzeit über 100 Mitglieder. „Tennis wurde damals in den Augen der Zeitgenossen sicher noch eher als abgehoben und noch nicht als Volkssport wahrgenommen“, ergänzt Olaf Sorge, der 1985 eintrat und die ersten Schläge unternahm. Auch heute bekleidet er wieder ein Vorstandsamt. „Sicher vor allem Boris Becker und Steffi Graf - und weil inzwischen sehr viele Arbeitskollegen im Rathaus regelmäßig ab 16 Uhr zur Anlage fahren und den Schläger schwangen“, erklärt er schmunzelnd, was ihn zum ‚weißen Sport‘ brachte. Die Tennisabteilung ist dörflich geprägt und oft sogar Familiensache. Damals wie heute trat man sehr oft geschlossen ein. Mal zogen die Kinder die Eltern nach, mal konnten die Erwachsenen ihren Nachwuchs begeistern. Oft überholten die Kinder ihre Erzeuger und wurden Vereinsmeister, Kreismeister usw. und betrieben irgendwann bei größeren Clubs Leistungssport. Eine ganze Reihe von ihnen kamen wieder zurück bzw. sind jetzt mit ihren Familien fester Bestandteil des Vereins. „Wir haben eine tolle Anlage mit vier Plätzen, die sich

**Karina's Frisierstube**

Finkenstr. 2  
33790 Halle

Voranmeldung unter  
0 52 01/ 77 42

einen kräftigen Ballwurf entfernt vom Tatenhausener Schloss befindet“, werben Olaf Sorge und Christopher Parohl weiter für ihren Verein. Der lizenzierte Vereinstrainer fördert seit einigen Jahren vor allem den sportlichen Nachwuchs und akquiriert darüberhinaus gern gesehene neue Mitglieder. „Das Familiäre prägt uns“, unterstreicht Christopher Parohl. Gemeinsam mit dem Vorstand plant er zum Vierzigsten u.a. am 8. März ein das Grünkohlessen, den Saisonauftakt am 28. April sowie die Hauptfeier im Rahmen eines gemütlichen Sommerabends im Jubiläumsjahr. -HW-

## Firma Act'o Soft spendet für den Mittagstisch



Christian Malachowski und Angelika Langer überreichen Sebastian Plath (Mitte) die Spende in Höhe von 1.200 Euro, die er u.a. für den Jahrmarkt im Sommer verwenden möchte

Christian Malachowski und Sebastian Plath verbindet eine gemeinsame Zeit im Jugendkreis Langenheide, wo sich Christian Malachowski als Mitarbeiter für junge Menschen engagierte – unter anderem für Sebastian Plath. Auch wenn dies schon einige Jahrzehnte zurückliegt, erinnern sich die Beiden noch gern an das nette Miteinander, das sich nun auf ganz anderer Ebene fortsetzt. Christian Malachowski betreibt das Unternehmen Act'o Soft, das im Oktober 2019 von Werther nach Künsebeck an die Brackweder Straße 51 zog, wo es im vergangenen Jahr das 55. Geschäftsjahr feierte. Act'o Soft steht für kreative Software-Lösungen mit dem Schwerpunkt Kassensoftware, ERP, Apps und Services. „Mit innovativen Software-Produkten ermöglichen wir unseren Kunden seit über 20 Jahren, ihre Arbeit erfolgreich und zukunftssicher zu gestalten“, beschreibt Christian Malachowski. Dabei setzt das Unternehmen auf humane Digitalisierung – durch Software mit und für Menschen. Auch Sebastian Plath hat es beruflich nach Halle verschlagen. Er arbeitet seit Oktober 2009 als Gemeindepädagoge für die evangelische Kirchengemeinde Halle. Seit 14 Jahren wird diese 39-Stunden-Stelle ausschließlich durch Spenden finanziert. Seine Arbeit wird so sehr wertgeschätzt, dass von zahlreichen Seiten Einzelspenden eingehen – sowohl für sein Gehalt, als auch für die Arbeitsinhalte. Sebastian Plaths größtes Projekt ist sicherlich der Mittagstisch, den er zu Beginn seiner Tätigkeit initiierte und für den er nicht nur zahlreiche Mitstreiter sondern auch viele Gäste begeistern konnte, sodass sich inzwischen 70 bis 90 hungrige Besucher von insgesamt 170 Gästen jeden Mittwochmittag an die reich gedeckten Tische im Martin-Luther-Haus setzen. „Ich bin für die Menschen da“, betont der Gemeindepädagoge. „Es ist nicht nur, dass man die Arbeit liebt, sondern man bekommt unglaublich viel zurück“, berichtet er. Er bringe die Menschen zusammen und lebe ihren Alltag. Nur so könne man sie verstehen. „Das ist ein Beispiel dafür, dass Liebe und Fürsorge niemals Hass erzeugt“, findet Christian Malachowski, der aus diesem Grund die alljährliche Firmenspende der Arbeit von Sebastian Plath zugedacht hat. 1.200 Euro überreichte der Haller Unternehmer Mitte Dezember an den Gemeindepädagogen, der schon weiß, wie er den Betrag einsetzen kann: im Sommer werde wieder der beliebte Jahrmarkt für diejenigen veranstaltet, die nicht in den Urlaub fahren können. Da sei ein Geldsegen gut zu gebrauchen. „Der Jahrmarkt ist für manche das Highlight des Jahres. Es macht das Leben etwas bunter“, weiß Angelika Langer, die sowohl Mitarbeiterin in der Kirchengemeinde als auch bei Act'o Soft ist. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Susan Gothe organisiert sie auch immer eine Mitarbeiterspende, die diesmal an die Haller Tafel ging. Act'o Soft beschäftigt zur Zeit 68 Mitarbeiter. „Und wir wollen weiter wachsen“, erklärt Angelika Langer, verantwortlich für die Personalentwicklung. „Wir brauchen noch dringend IT-Mitarbeiter.“ Wer Interesse hat, kann sich unter 05201-180 470 mit ihr in Verbindung setzen. Unter [www.actosoft.de](http://www.actosoft.de) findet man zudem weitere Informationen. -sig-

**Hyseni GaLa-Bau UG**

Nazmi Hyseni

**Pflasterarbeiten aller Art**

Natursteine  
Gartenpflege  
Erdarbeiten  
Zaunanlagen  
Terrassen  
Baumfällung

Goethestr. 8  
33790 Halle/ Westf.  
mobil: 0174 8323 444  
e-mail: [nazmi-hyseni@gmx.de](mailto:nazmi-hyseni@gmx.de)

## KSK gratuliert Bankkaufleuten zur abgeschlossenen Ausbildung



Feierstunde anlässlich der abgeschlossenen Ausbildung (v.l.n.r.): Vorstandsvorsitzender Henning Bauer, Mykhaylo Khyzhnyak, Lynn Fischer, Anna Allegrini und Vorstandsmitglied Daniel Kreuzburg

Drei junge Bankkaufleute haben ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle erfolgreich abgeschlossen. Die Leistung ehrte der Vorstand im Rahmen einer Feierstunde und gratulierte herzlich. Anna Allegrini, Lynn Fischer und Mykhaylo Khyzhnyak können sich nun ausgebildete Bankkaufleute nennen. Die drei ehemaligen Azubis der Kreissparkasse haben ihre Ausbildung mit den Noten gut bis sehr gut abgeschlossen. Der Vorstand gratulierte den Absolventen herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung, mit der sie eine intensive zweieinhalbjährige Ausbildung abschließen. „Der Wille gestaltet den Menschen, zum Erfolg braucht er jedoch Mut und Ausdauer“, zitiert Vorstandsvorsitzender Henning Bauer den Kampfkünstler und Schauspieler Bruce Lee. „Diese Kompetenzen haben sie in den letzten Jahren bewiesen und dadurch die Weichen für Ihre Zukunft gestellt. Genießen Sie diesen verdienten Erfolg, vergessen Sie darüber hinaus aber nicht, die Herausforderungen von morgen und bilden Sie sich stetig weiter. Lebenslanges Lernen und Leidenschaft sind zwei Erfolgsgaranten für die berufliche Weiterentwicklung. So erweitern Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse und sind für neue, anspruchsvolle Aufgaben gerüstet.“ Das Highlight der Ausbildung war die 7. Azubi-Filiale, die zum ersten Mal in Werther und ebenfalls erstmalig mit dem Ausbildungsjahrgang des ersten Lehrjahrs stattfand. In den zwei Wochen im Sommer 2023 haben die Azubis ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt und wertvolle Erkenntnisse für den Einsatz im Beruf gesammelt. Auf diese Erfahrungen kann Lynn Fischer nun als neue Junior-Privatkundenberaterin in der Filiale in Steinhagen zurückgreifen. Anna Allegrini zieht es zunächst raus in die weite Welt, sie wird auf Reisen gehen und sich damit einen lang gehegten Traum erfüllen. Mykhaylo Khyzhnyak schlägt einen Weg außerhalb der Kreissparkasse ein. Allen dreien wünschte der Vorstand weiterhin viel Erfolg für ihren beruflichen wie auch privaten Werdegang. Glückwünsche richtete auch Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke aus, die den Absolventen in den vergangenen zweieinhalb Jahren stets zur Seite stand: „Das Motto Ihres Jahrgangs war ‚Gemeinsam allem gewachsen‘. Das haben Sie in der Praxis umgesetzt. Sie sind im Team an Ihren Aufgaben gewachsen und haben zusammengehalten. Diese Dynamik hat sicherlich zu den guten Gesamtergebnissen beigetragen. Sie können stolz sein auf Ihre Leistung!“ Weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter [www.kshalle.de/karriere](http://www.kshalle.de/karriere). Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke gibt gern auch telefonisch weitere Auskünfte unter der 05201 893-245. HW

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18  
Halle (Westfalen) - Hörste  
[www.bestattungen-kremer.de](http://www.bestattungen-kremer.de)





**Werde #Kommunikationstalent  
mit der Ausbildung der 1.000 Möglichkeiten**



**JOB BANKKAUFFRAU/-MANN:**

**VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST.**

**JETZT BEWERBEN**

Volksbank  
Halle/Westf. eG

